

Bildung und Kultur

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)



2010

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 30. August 2011, korrigiert am 12. Oktober 2011 (Tabelle 15)
Artikelnummer: 2110700107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75-2857; Fax: +49 (0) 611 / 75-3977;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Gebietsstand	5
Vorbemerkung	6
Qualitätsbericht	7
Weitere Erläuterungen	11
Bedarfssätze 2001 bis 2010	13
Schaubildteil	
Geförderte 1984 bis 2010	14
Geförderte in ausgewählten Ausbildungsstätten nach Höhe der Förderung 2010 in EUR/Monat	14
Geförderte nach Ausbildungsstätten 2010	14
Finanzieller Aufwand 1984 bis 2010	15
Geförderte nach Alter 2010	15
Geförderte nach Gesamteinkommen der Eltern 2010	15

Tabellenteil

1.1	Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern 2010	
	Insgesamt	16
	Schüler und Schülerinnen	16
	Studierende	16
1.2	Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern 2005 bis 2010	
1.2.1	Insgesamt	17
1.2.2	Schüler und Schülerinnen	19
1.2.3	Studierende	21
2	Geförderte und finanzieller Aufwand 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern	
	Deutschland	23
	Baden-Württemberg, Bayern	24
	Berlin, Brandenburg	25
	Bremen, Hamburg	26
	Hessen, Mecklenburg-Vorpommern	27
	Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen	28
	Rheinland-Pfalz, Saarland	29
	Sachsen, Sachsen-Anhalt	30
	Schleswig-Holstein, Thüringen	31
3	Geförderte und finanzieller Aufwand 2008, 2009 und 2010 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern	
	Deutschland, Baden-Württemberg, Bayern	32
	Berlin, Brandenburg, Bremen	33
	Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern	34
	Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz	35
	Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt	36
	Schleswig-Holstein, Thüringen	37
4	Geförderte 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern	
	Deutschland	38
	Baden-Württemberg, Bayern	39
	Berlin, Brandenburg	40
	Bremen, Hamburg	41
	Hessen, Mecklenburg-Vorpommern	42
	Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen	43
	Rheinland-Pfalz, Saarland	44
	Sachsen, Sachsen-Anhalt	45
	Schleswig-Holstein, Thüringen	46
5	Geförderte 2008, 2009 und 2010 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern	
	Deutschland, Baden-Württemberg, Bayern	47
	Berlin, Brandenburg, Bremen	48
	Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern	49
	Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz	50
	Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt	51
	Schleswig-Holstein, Thüringen	52

6	Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht	
	Insgesamt	53
	Männlich	54
	Weiblich	55
7	Geförderte Studierende 2010 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung	
	Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	56
	Kunsthochschulen, Universitäten	57
8	Geförderte 2010 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand	58
9	Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit	59
10	Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses	60
11	Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder	
	Insgesamt	61
	Männlich	62
	Weiblich	63
12	Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	64
13	Geförderte 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten	
	Hauptschulen, Realschulen, Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien	65
	Berufsfachschulen, Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <i>n i c h t</i> voraussetzt	66
	Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <i>n i c h t</i> voraussetzt, Abendhauptschulen, Abendrealschulen	67
	Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	68
	Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	69
	Höhere Fachschulen, Akademien	70
	Fachhochschulen, Kunsthochschulen	71
	Universitäten, Fernunterrichtsinstitute	72
	Insgesamt, dar. Praktikum	73
14	Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten	
	Insgesamt	74
	Männlich	75
	Weiblich	76
15	Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung	77
16	Geförderte 2010 nach der Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten	
	Hauptschulen, Realschulen, Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <i>n i c h t</i> voraussetzt	78
	Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <i>n i c h t</i> voraussetzt, Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene voraussetzt, Abendgymnasien	79
	Kollegs, Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen	80
	Universitäten, Fernunterrichtsinstitute, Insgesamt, dar. Praktikum	81
17	Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand 2010 nach Art der Förderung, Ausbildungsstätten und Ländern	
	Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen	82
	Kunsthochschulen, Universitäten, Insgesamt	83
18	Geförderte 2010 in Ländern der Europäischen Union nach EU-Ländern und Art der Förderung	
	Insgesamt	84
	Studierende, Schüler und Schülerinnen	85

Hinweis: Die Seiteneinrichtung wurde optimiert für den Druck mit einem Brother HL 5250 DN.
Das Layout wurde angepasst an einen 19"-Monitor mit einer Auflösung von 1280x1024 Pixel.

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Erläuterungen zur Umstellung der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes auf den Euro

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Statistische Bundesamt in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich Währungseinheit Euro. Sie finden in der hier vorliegenden Veröffentlichung alle Wertangaben in Euro dargestellt.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht mit Angaben für 2010 setzt die Reihe 7 "Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)" der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" fort. In dieser Reihe werden seit 1980 jährlich die Ergebnisse der Statistik zum Bundesausbildungsförderungsgesetz veröffentlicht.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645, 1680), zuletzt geändert durch das 23. BAföGÄndG vom 24.10.2010 BGBl. I S. 1422 (Nr. 52) und Art. 2a des ArbeitsmigrationssteuerungsG vom 20.12.2008 (BGBl. I S. 2846). Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Der Tabellenteil dieser Veröffentlichung gibt zunächst einen Überblick über die Zahl der Geförderten sowie über den finanziellen Aufwand in den Jahren 2005 bis 2010. Dabei wird insbesondere nach Art und Umfang der Förderung sowie nach der Wohnung während der Ausbildung unterschieden. Anschließend werden Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt. Die Tabellen enthalten Informationen über Staatsangehörigkeit, Alter, berufliche Vorbildung, Familienstand und Kinderzahl der Geförderten sowie über die Berufstätigkeit und das Einkommen ihrer Eltern. Tabelle 15 liefert einen Nachweis der Geförderten nach der Höhe der monatlichen Förderung. Tabelle 17 weist das ab dem 1. August 1996 in bestimmten Fällen an Geförderte in Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen gewährte **verzinsliche Darlehen** nach. In den Tabellen 1 bis 16 sind die durch das verzinsliche Darlehen Geförderten dagegen **nicht** enthalten. Geförderte Schüler und Schülerinnen sowie Studierende nach Herkunftsland bzw. Staatsangehörigkeit werden in Tabelle 8 dargestellt. Geförderte aus EU- bzw. Nicht-EU-Ländern nach Ausbildungsstätten sind in Tabelle 9 enthalten. In Tabelle 18 werden geförderte Studierende, Schüler und Schülerinnen, die in Ländern der Europäischen Union ihre Ausbildung durchführen, gesondert dargestellt und runden am Ende der Veröffentlichung das Zahlenwerk ab.

Nahezu alle Tabellen sind nach der Art der Ausbildungsstätte gegliedert; in den Tabellen 3 und 5 erfolgt zusätzlich eine Gruppierung nach den für die Förderung nach dem BAföG maßgeblichen Bedarfssätzen (nähere Einzelheiten hierzu können den nachfolgenden weiteren Erläuterungen entnommen werden). Aufgrund einheitlicher Bedarfssätze im Früheren Bundesgebiet und den Neuen Ländern und Berlin-Ost ab dem 1. April 2001 entfällt der Nachweis dieser Gebietsstände.

Qualitätsmerkmale der Statistik

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Statistik der Ausbildungsförderung (BAföG), EVAS-Nr.: 21411

1.2 Berichtszeitraum

1. Januar bis zum 31. Dezember

1.3 Erhebungstermin

31. Dezember

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

jährlich

1.5 Regionale Gliederung

Bundesgebiet, Bundesländer

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Erfasst werden:

- detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge,
- alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen und Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln,
- alle Deutsche und bestimmte ausländische Personen (z.B. Asylberechtigte, Flüchtlinge, Heimatlose und aus EU-Ländern)

1.7 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheit ist jede geförderte Person, die einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung nach dem BAföG hat.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Für die Ausbildungsförderungsschule gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU-Ebene.

1.8.2 Bundesrecht

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Juni 1983 (BGBl. I S. 645, 1680), zuletzt geändert durch das 23. BAföGÄndG vom 24.10.2010 BGBl. I S. 1422 (Nr. 52) und Art. 2a des ArbeitsmigrationssteuerungsG vom 20.12.2008 (BGBl. I S. 2846).

1.8.3 Landesrecht

Für die Statistik nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz gibt es keine Rechtsgrundlage auf Landesebene.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

-

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die Daten werden von den Rechenzentren der Länder in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Mit dieser Statistik wird ausschließlich die Förderung nach dem BAföG dargestellt.

Es werden Angaben zu Geförderten (Schüler/in und Studierende), finanzieller Aufwand und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag veröffentlicht:

Art der Förderung, Ausbildungsstätten, Bedarfsatzgruppen, Umfang der Förderung, Fachsemester, Zahl der Kinder, Land, Geschlecht, Gesamteinkommen, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Berufstätigkeit der Eltern, Zahl der Geschwister.

2.2 Zweck der Statistik

Diese Statistik dient der Überprüfung der Förderungen. Hierbei werden die Anzahl der Geförderten und auch die Zahlung der Beträge an die Geförderten überprüft. Die Statistik dient als Entscheidungsgrundlage für eine evtl. Gesetzesanpassung und als Information der Öffentlichkeit über die Förderleistungen.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Bundes- und Länderressorts (u. a. Bundesministerium für Bildung und Forschung), Anbieter von Ausbildungsmaßnahmen, andere Behörden, Institute, Medien, interessierte Öffentlichkeit.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungs- und Veröffentlichungsprogramm von Seiten der Ministerien werden weitgehend berücksichtigt und ggf. auch in die Gesetzesänderungen umgesetzt.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

In dieser Statistik wird die Totalerhebung angewandt.

3.2 Stichprobenverfahren

Entfällt.

3.2.1 Stichprobendesign

Entfällt.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Entfällt.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Entfällt.

3.2.4 Hochrechnung

Entfällt.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Entfällt.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Entfällt.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Entfällt.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit ist sehr hoch, da die Daten aufgrund der Leistungsrechnung umfangreichen Plausibilitätsprüfungen unterzogen werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Entfällt.

4.2.1 Standardfehler

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Nicht bekannt.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Nicht bekannt.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Nicht bekannt.

4.3.4 Imputationsmethoden

Entfällt.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Entfällt.

4.4 Laufende Revisionen

Entfällt.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

4.4.2 Gründe für Revisionen

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Auf Bundesebene liegen erste Eckdaten nach ca. 7 Monaten vor.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Die vollständige Veröffentlichung erfolgt ca. 7 – 8 Monate nach Erhebungsstichtag.

5.3 Pünktlichkeit

Wird in der Regel eingehalten.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Zwischen den Bundesländern ist eine räumliche Vergleichbarkeit gegeben.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Zwischen den Bundesländern ist eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Entfällt.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Nach dem BAföG werden Personen in erster Ausbildung (teilweise im schulischen Bereich und im Hochschulbereich) gefördert. Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) werden hingegen nur Personen mit erster beruflicher Ausbildung und unterhalb der Hochschulebene gefördert.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die BAföG-Statistik wird im Rahmen der Fachserie 11, Reihe 7, ab dem Berichtsjahr 2003 nur noch online im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Fachserien können kostenlos über folgenden Link heruntergeladen werden:

www.destatis.de

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt
Gruppe H 2
65180 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 611 75-2857

Fax: +49 (0) 611 75-3977

Kontaktformular: www.destatis.de/Kontakt

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Die BAföG-Ergebnisse für Nordrhein-Westfalen werden vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS NRW) herausgegeben:

Statistische Berichte „Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Nordrhein-Westfalen“

Ansprechpartner BAföG NRW ist Herr Holger Spieß

E-Mail: hochschulstatistik@it-nrw.de

Allgemeine Informationen zur Ausbildungsförderung erhalten Sie beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF):

www.bmbf.de oder www.bafoeg.bmbf.de

Weitere Erläuterungen

Allgemeines

In dieser Veröffentlichung wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Dieses Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt, die hierzu für jeden Kreis und jede kreisfreie Stadt ein Amt für Ausbildungsförderung eingerichtet haben. Für Studierende sind darüber hinaus bei den staatlichen Hochschulen oder bei Studentenwerken Ämter für Ausbildungsförderung eingerichtet worden. Die Ämter für Ausbildungsförderung nehmen die Anträge auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag und erlassen den Bescheid hierüber. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch zentrale Rechenzentren, die von den Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut sind.

Ausbildungsstätten

Als Ausbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln. Ausbildungsförderung wurde im Berichtsjahr 2010 geleistet für den Besuch von

- weiterführenden allgemein bildenden Schulen und Berufsfachschulen ab Klasse 10 und von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, wenn der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt und von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist, ferner von
- Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, von Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss (z.B. als „Staatlich geprüfter Techniker“) vermitteln sowie von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich um öffentliche Schulen oder um genehmigte Ersatzschulen handelt. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen und die Ableistung von Praktika förderungsfähig sein.

Als *Berufsfachschulen* im Sinne des BAföG gelten auch die Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung (Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr, berufsbefähigender Bildungsgang). Als *Universitäten* werden hier die Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie die Gesamthochschulen bezeichnet.

Bedarfssatzgruppen

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte, die von dem Schüler oder Studierenden besucht wird. Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind *vier Gruppen* zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird nochmals danach unterschieden, ob der Schüler oder Studierende während der Ausbildung bei seinen Eltern oder auswärts wohnt; bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt.

Die Bedarfssätze sind nach dem Gesetz alle zwei Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzusetzen, um sie so insbesondere der Entwicklung der Lebenshaltungskosten anzupassen. Die letzte Anpassung, die für diese Statistik wirksam ist, erfolgte im Jahre 2010 durch das 23. BAföGÄndG vom 24. Oktober 2010 (BGBl. I S. 1422 (Nr. 52)).

Einkommen der Eltern

Bei der Förderung nach dem BAföG wird davon ausgegangen, dass zunächst die nach dem bürgerlichen Recht Unterhaltsverpflichteten, also in der Regel die Eltern, für den Unterhalt und die Ausbildung ihrer Kinder aufzukommen haben. Damit diese Belastung zumutbar bleibt, werden vom Einkommen eine Reihe von Freibeträgen für die Eltern, für den Geförderten sowie für weitere unterhaltsberechtigten Kinder der Eltern abgezogen.

Als Einkommen wird in dieser Veröffentlichung der Gesamtbetrag der positiven Einkünfte im Sinne des Einkommensteuerrechts, also das *Bruttoeinkommen* vor Abzug von Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung dargestellt. Ausgangsbasis für die Berechnung der Förderung nach dem BAföG ist dabei jeweils das Einkommen im *vorletzten Kalenderjahr* vor Beginn des Bewilligungszeitraumes. Zieht man von diesem Einkommen die Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung sowie die zustehenden Freibeträge ab und addiert sonstige Einnahmen, die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind (z.B. Krankengeld, Arbeitslosengeld), so erhält man das "anzurechnende Einkommen".

Eine Anrechnung des Einkommens der Eltern auf die Förderung kann in bestimmten Fällen völlig entfallen, so z.B. wenn der Geförderte ein Abendgymnasium oder ein Kolleg besucht, wenn er bei Beginn des Ausbildungsabschnitts bereits das 30. Lebensjahr vollendet hat oder aber eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltspflicht erfüllt haben.

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrage der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom sog. "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, dass Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d.h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

Geförderte

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung haben nach dem BAföG alle Schüler und Studierenden, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Voraussetzung ist, dass sie eine förderungsfähige Ausbildungsstätte besuchen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Ausbildungsstätten").

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat: Mit Schuljahres- oder Semesterbeginn nimmt ein neuer Schüler- bzw. Studentenjahrgang eine förderungsfähige Ausbildung auf, bislang geförderte Schüler oder Studierende beenden im Laufe des Berichtsjahres (entspricht dem Kalenderjahr) ihre Ausbildung oder fallen aus anderen Gründen aus der BAföG-Förderung heraus. Da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres ständigen Schwankungen unterliegt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Überblick über die Zahl der Schüler und Studierenden zu vermitteln, die im Berichtsjahr Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen haben. In dieser Fachserie wird die Zahl der Geförderten in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- Soll die Zahl der Geförderten zum finanziellen Aufwand für das BAföG in Beziehung gesetzt werden (wie in den Tabellen 1 bis 3), so wird sie als *durchschnittlicher Monatsbestand* (arithmetisches Mittel aus den zwölf Monatsbeständen) bestimmt. Es handelt sich hier also um eine fiktive Zahl, mit deren Hilfe z.B. der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag pro Kopf errechnet werden kann.
- Werden Angaben über die Zusammensetzung des Kreises der Geförderten gemacht (z.B. nach Alter, Geschlecht, Vorbildung, Familienstand), so wird die *Gesamtzahl* aller geförderten Personen dargestellt. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Diese Zahl ist somit auch erheblich größer als der durchschnittliche Monatsbestand, bei dem unterstellt wird, dass alle Personen ganzjährig gefördert werden.
Die für die Gesamtzahl der Geförderten gemachten Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

Voll-/Teilförderung

Ein Schüler oder Studierender gilt als *vollgefordert*, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z.B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als *teilgefordert* wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen, Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das "anzurechnende Einkommen" abgezogen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Einkommen der Eltern").

Zuschuss/Darlehen

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr 2010 im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. unverzinsliches Darlehen geleistet. In bestimmten Fällen wurde seit August 1996 beim Besuch der zuletzt genannten Ausbildungsstätten anstelle von Zuschuss und unverzinslichem Darlehen ein verzinsliches Darlehen gewährt, so z.B. nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer (vgl. 18. BAföGÄndG). Siehe dazu die Tabelle 17 dieser Veröffentlichung.

Bedarfssätze 2001 bis 2010

Schüler bzw. Studenten von:	Wohnung während der Ausbildung	Ab 1. April 2001 1)	Ab 1. August 2008 2)	Ab 1. Okt. 2010 3)
		EUR je Monat		
1.) Haupt-, Realschulen, integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfach- schulen sowie Fach- und Fachoberschul- klassen, deren Besuch eine abgeschlos- sene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt	- bei den Eltern 4) - nicht bei den Eltern 5)	192 348	212 383	216 465
2.) Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbau- schulen und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	- bei den Eltern - nicht bei den Eltern 5)	348 417	383 459	391 543
3.) Abendgymnasien, Kollegs sowie Fach- schulklassen, deren Besuch eine abge- schlossene Berufsausbildung voraussetzt	- bei den Eltern - nicht bei den Eltern 5)	354 443	389 487	397 572
4.) Höheren Fachschulen, Akademien Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	- bei den Eltern - nicht bei den Eltern 5)	377 466	414 512	422 597

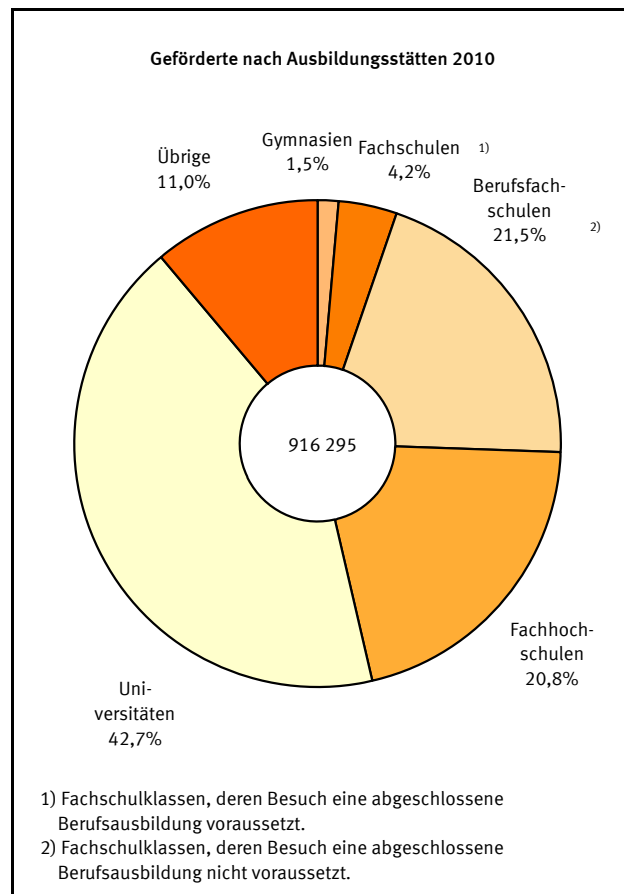
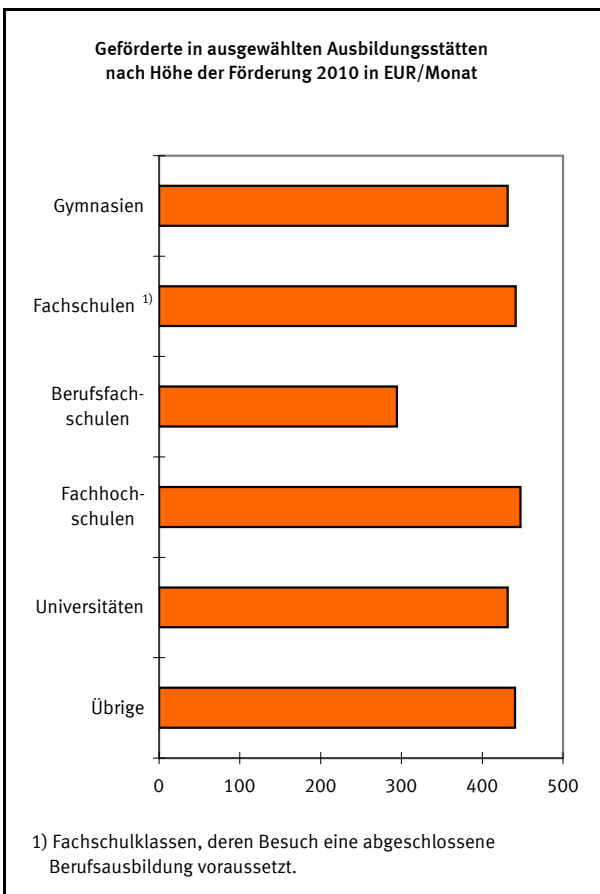
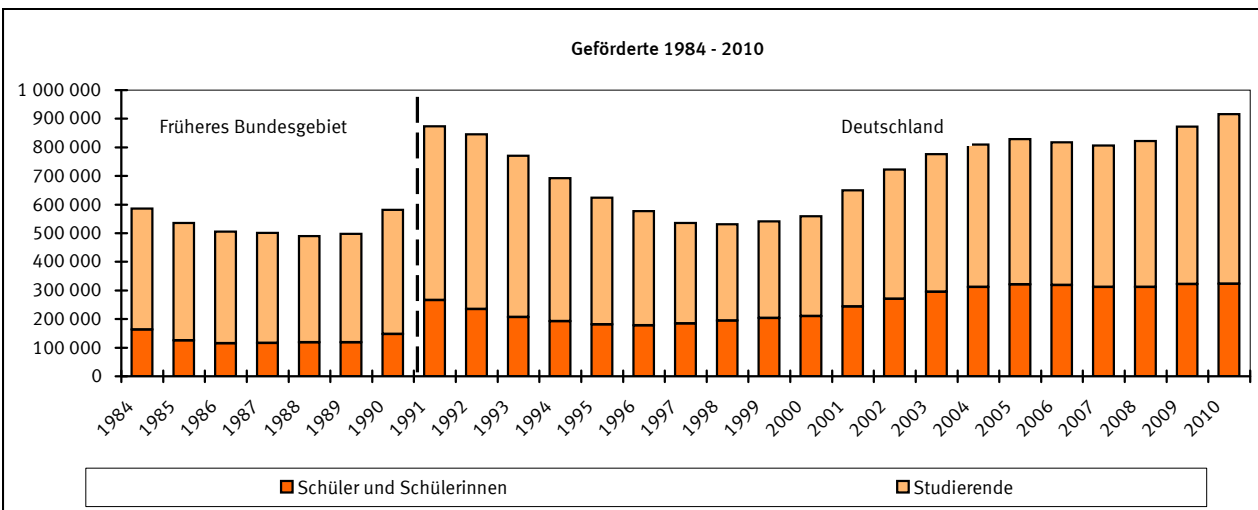
1) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des Ausbildungsförderungsreformgesetzes (AföRG) vom 19. März 2001.

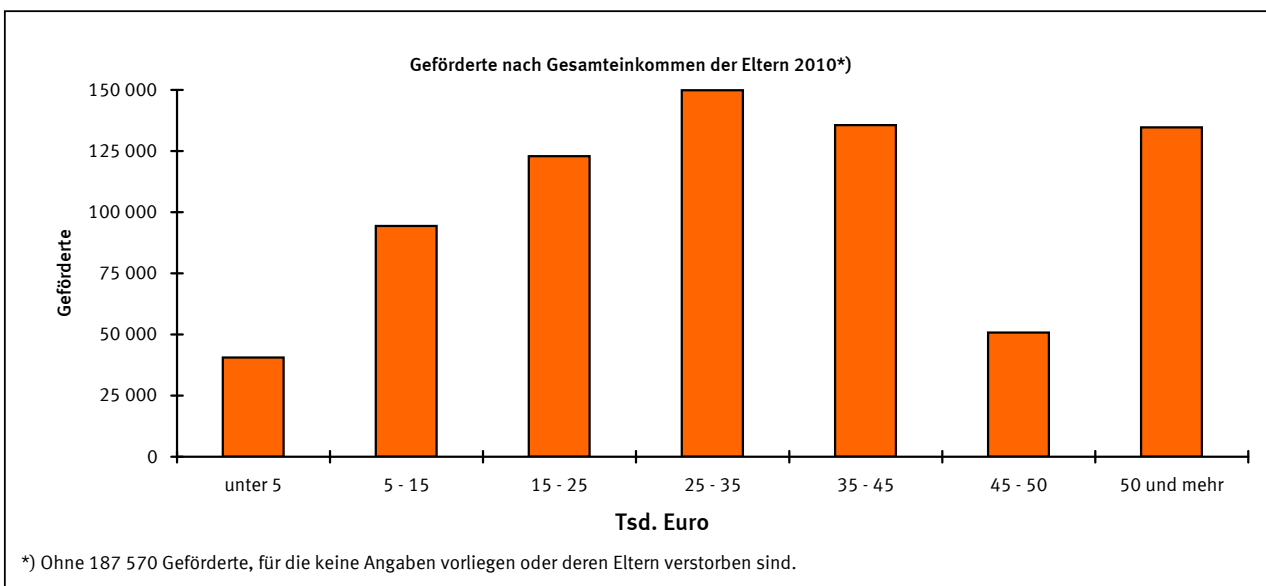
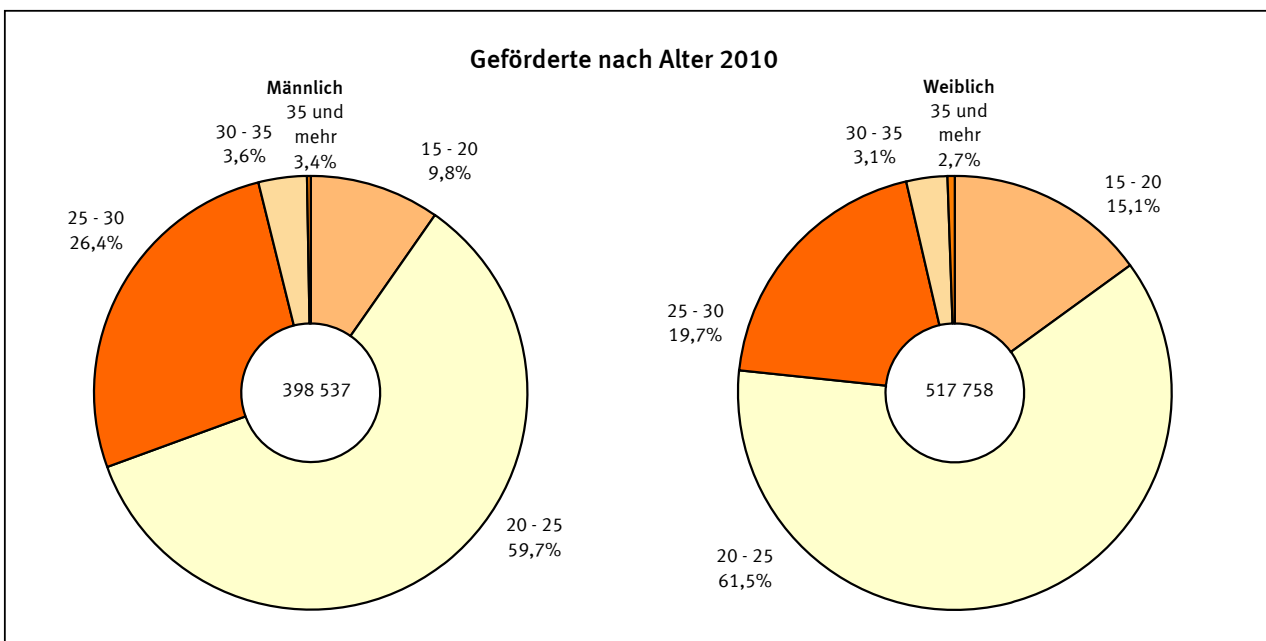
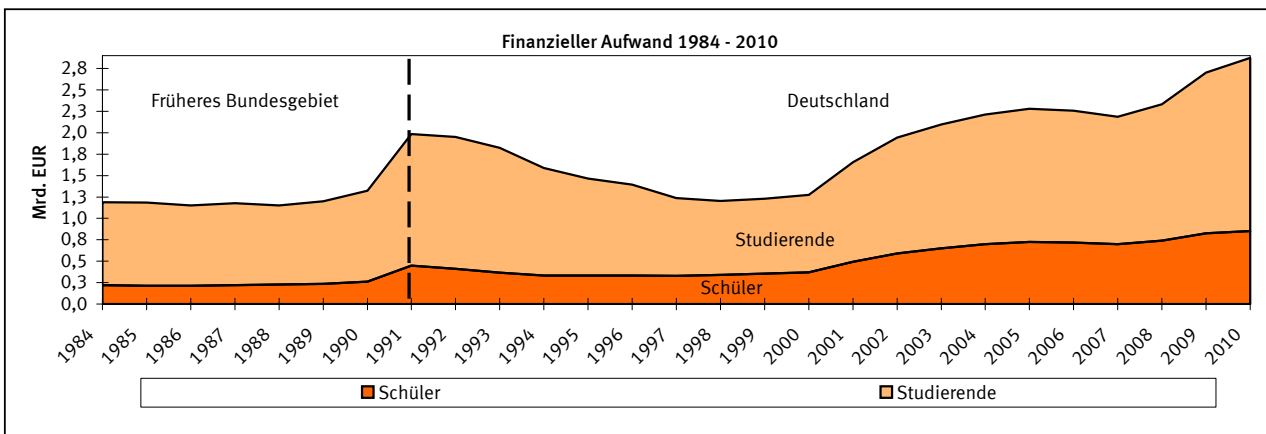
2) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 22. BAföGÄndG vom 23. Dezember 2007.

3) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 23. BAföGÄndG vom 24. Oktober 2010.

4) Förderung nur für Schüler an zumindest zweijährigen Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen (ohne abgeschlossene Berufsausbildung).

5) Ab 1. Okt. 2010 einschließlich Wohnpauschale.





1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.1 Deutschland 2010

Land	Geförderte					Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat	
	insgesamt	davon erhielten			durchschnitt- licher Monatsbestand	insgesamt	davon			
		Vollförderung		Teilförderung			Zuschuss	Darlehen		
		Anzahl	%		Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR	%
Insgesamt *)										
Deutschland	916 295	447 787	48,9	468 507	51,1	584 850	2 873 065	65,9	34,1	409
Baden-Württemberg	85 414	35 127	41,1	50 287	58,9	52 221	248 825	61,8	38,2	397
Bayern	118 549	55 724	47,0	62 825	53,0	74 797	351 400	65,4	34,6	392
Berlin	56 864	33 739	59,3	23 125	40,7	38 110	199 380	65,5	34,5	436
Brandenburg	33 268	17 933	53,9	15 335	46,1	21 794	106 409	73,0	27,0	407
Bremen	13 695	8 339	60,9	5 356	39,1	8 253	42 540	59,1	40,9	430
Hamburg	25 825	13 162	51,0	12 663	49,0	16 088	87 908	63,4	36,6	455
Hessen	59 227	28 691	48,4	30 536	51,6	38 247	198 352	61,9	38,1	432
Mecklenburg-Vorpommern	24 673	11 013	44,6	13 660	55,4	16 369	82 004	68,6	31,4	417
Niedersachsen	88 772	39 565	44,6	49 207	55,4	55 545	272 007	65,8	34,2	408
Nordrhein-Westfalen	189 897	98 629	51,9	91 267	48,1	121 353	594 726	66,1	33,9	408
Rheinland-Pfalz	41 628	19 528	46,9	22 100	53,1	25 845	122 061	63,2	36,8	394
Saarland	6 378	2 844	44,6	3 534	55,4	3 994	18 342	62,5	37,5	383
Sachsen	72 182	35 239	48,8	36 943	51,2	47 429	236 662	69,0	31,0	416
Sachsen-Anhalt	34 989	17 525	50,1	17 464	49,9	23 066	110 161	70,3	29,7	398
Schleswig-Holstein	27 108	12 947	47,8	14 161	52,2	16 986	83 001	66,8	33,2	407
Thüringen	37 826	17 782	47,0	20 044	53,0	24 752	119 287	69,9	30,1	402
Schüler und Schülerinnen										
Deutschland	323 808	214 956	66,4	108 852	33,6	199 086	853 820	100	0,0	357
Baden-Württemberg	22 943	14 159	61,7	8 784	38,3	13 137	55 837	100	0,0	354
Bayern	42 738	30 047	70,3	12 691	29,7	24 746	104 549	100	0,0	352
Berlin	20 253	15 980	78,9	4 273	21,1	12 881	57 010	100	–	369
Brandenburg	16 607	10 711	64,5	5 896	35,5	10 959	46 079	100	0,0	350
Bremen	2 777	2 226	80,2	551	19,8	1 614	7 113	100	–	367
Hamburg	7 254	4 693	64,7	2 561	35,3	4 184	18 600	100	–	371
Hessen	14 917	9 496	63,7	5 421	36,3	9 019	40 128	100	0,0	371
Mecklenburg-Vorpommern	9 607	5 650	58,8	3 957	41,2	6 396	29 279	100	–	382
Niedersachsen	31 256	18 973	60,7	12 283	39,3	18 773	78 036	100	0,0	346
Nordrhein-Westfalen	68 576	47 041	68,6	21 535	31,4	42 192	180 505	100	0,0	357
Rheinland-Pfalz	13 801	9 195	66,6	4 606	33,4	8 098	30 855	100	–	318
Saarland	1 779	1 067	60,0	712	40,0	1 072	4 263	100	–	331
Sachsen	28 287	18 673	66,0	9 614	34,0	18 684	86 073	100	0,0	384
Sachsen-Anhalt	15 751	10 378	65,9	5 373	34,1	10 215	43 270	100	–	353
Schleswig-Holstein	10 977	6 740	61,4	4 237	38,6	6 558	26 709	100	–	339
Thüringen	16 285	9 927	61,0	6 358	39,0	10 557	45 513	100	0,0	359
Studierende										
Deutschland	592 430	232 796	39,3	359 633	60,7	385 736	2 019 078	51,4	48,6	436
Baden-Württemberg	62 469	20 968	33,6	41 501	66,4	39 084	192 985	50,7	49,3	411
Bayern	75 796	25 666	33,9	50 130	66,1	50 045	246 817	50,8	49,2	411
Berlin	36 608	17 756	48,5	18 852	51,5	25 227	142 361	51,7	48,3	470
Brandenburg	16 658	7 222	43,4	9 436	56,6	10 833	60 323	52,5	47,5	464
Bremen	10 917	6 112	56,0	4 805	44,0	6 638	35 422	50,9	49,1	445
Hamburg	18 563	8 466	45,6	10 097	54,4	11 900	69 287	53,6	46,4	485
Hessen	44 308	19 193	43,3	25 115	56,7	29 228	158 222	52,2	47,8	451
Mecklenburg-Vorpommern	15 062	5 363	35,6	9 699	64,4	9 972	52 716	51,2	48,8	441
Niedersachsen	57 512	20 588	35,8	36 924	64,2	36 770	193 959	52,1	47,9	440
Nordrhein-Westfalen	121 313	51 582	42,5	69 730	57,5	79 156	414 184	51,3	48,7	436
Rheinland-Pfalz	27 824	10 331	37,1	17 493	62,9	17 745	91 194	50,7	49,3	428
Saarland	4 599	1 777	38,6	2 822	61,4	2 922	14 079	51,1	48,9	402
Sachsen	43 893	16 565	37,7	27 328	62,3	28 743	150 585	51,4	48,6	437
Sachsen-Anhalt	19 237	7 146	37,1	12 091	62,9	12 850	66 884	51,2	48,8	434
Schleswig-Holstein	16 130	6 206	38,5	9 924	61,5	10 428	56 287	51,0	49,0	450
Thüringen	21 541	7 855	36,5	13 686	63,5	14 195	73 774	51,4	48,6	433

*) Einschl. Geförderte an Fernunterrichtsinstituten.

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 2005 bis 2010
1.2.1 Insgesamt *)

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung		Monatsbestand		Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%						Anzahl	1000 EUR	%
Deutschland										
2005	828 330	393 252	47,5	435 078	52,5	544 068	2 280 477	66,5	33,5	349
2006	817 543	387 351	47,4	430 192	52,6	540 329	2 256 143	66,5	33,5	348
2007	806 085	389 978	48,4	416 107	51,6	524 490	2 188 065	66,7	33,3	348
2008	822 323	429 179	52,2	393 144	47,8	525 003	2 331 918	67,0	33,0	370
2009	873 082	441 535	50,6	431 547	49,4	559 395	2 702 569	66,3	33,7	403
2010	916 295	447 787	48,9	468 507	51,1	584 850	2 873 065	65,9	34,1	409
Baden-Württemberg										
2005	76 468	29 497	38,6	46 971	61,4	48 204	199 698	62,4	37,6	345
2006	74 435	28 514	38,3	45 921	61,7	47 316	195 477	62,0	38,0	344
2007	72 107	28 269	39,2	43 838	60,8	45 095	185 595	62,2	37,8	343
2008	74 032	31 321	42,3	42 711	57,7	44 790	194 522	62,7	37,3	362
2009	79 865	33 465	41,9	46 400	58,1	48 962	230 734	62,4	37,6	393
2010	85 414	35 127	41,1	50 287	58,9	52 221	248 825	61,8	38,2	397
Bayern										
2005	102 833	46 359	45,1	56 474	54,9	65 662	269 595	67,4	32,6	342
2006	98 571	44 534	45,2	54 037	54,8	63 979	261 588	67,1	32,9	341
2007	101 041	44 799	44,3	56 242	55,7	64 178	261 822	66,4	33,6	340
2008	104 653	48 823	46,7	55 830	53,3	65 178	279 429	66,2	33,8	357
2009	111 250	52 023	46,8	59 227	53,2	69 966	325 890	65,6	34,4	388
2010	118 549	55 724	47,0	62 825	53,0	74 797	351 400	65,4	34,6	392
Berlin										
2005	49 594	26 164	52,8	23 430	47,2	34 225	156 977	63,1	36,9	382
2006	49 337	26 431	53,6	22 906	46,4	33 826	154 729	63,8	36,2	381
2007	49 316	27 121	55,0	22 195	45,0	33 446	150 840	64,4	35,6	376
2008	51 060	29 855	58,5	21 205	41,5	33 859	161 110	65,6	34,4	397
2009	53 494	31 746	59,3	21 748	40,7	36 074	185 422	65,6	34,4	428
2010	56 864	33 739	59,3	23 125	40,7	38 110	199 380	65,5	34,5	436
Brandenburg										
2005	34 966	17 574	50,3	17 392	49,7	22 618	87 588	78,1	21,9	323
2006	34 665	17 468	50,4	17 197	49,6	22 851	88 140	78,0	22,0	321
2007	34 190	17 985	52,6	16 205	47,4	22 562	87 590	77,9	22,1	324
2008	34 346	19 047	55,5	15 299	44,5	22 123	93 513	77,2	22,8	352
2009	34 356	18 673	54,4	15 683	45,6	22 466	104 933	74,8	25,2	389
2010	33 268	17 933	53,9	15 335	46,1	21 794	106 409	73,0	27,0	407
Bremen										
2005	11 568	6 081	52,6	5 487	47,4	7 530	34 031	60,0	40,0	377
2006	11 517	5 957	51,7	5 560	48,3	7 546	33 831	60,0	40,0	374
2007	11 278	5 944	52,7	5 334	47,3	7 108	31 770	60,0	40,0	372
2008	11 621	6 872	59,1	4 749	40,9	7 117	33 801	60,0	40,0	396
2009	12 623	7 560	59,9	5 063	40,1	7 641	39 174	59,3	40,7	427
2010	13 695	8 339	60,9	5 356	39,1	8 253	42 540	59,1	40,9	430
Hamburg										
2005	20 032	9 568	47,8	10 464	52,2	13 387	62 685	61,6	38,4	390
2006	20 152	9 694	48,1	10 458	51,9	13 440	62 399	61,9	38,1	387
2007	19 869	9 674	48,7	10 195	51,3	13 016	60 661	62,5	37,5	388
2008	20 544	10 758	52,4	9 786	47,6	13 167	65 742	63,2	36,8	416
2009	23 701	12 244	51,7	11 457	48,3	14 873	80 893	63,1	36,9	453
2010	25 825	13 162	51,0	12 663	49,0	16 088	87 908	63,4	36,6	455
Hessen										
2005	45 923	19 868	43,3	26 055	56,7	30 234	135 603	62,2	37,8	374
2006	46 759	20 097	43,0	26 662	57,0	31 493	140 742	62,2	37,8	372
2007	46 355	20 404	44,0	25 951	56,0	30 858	138 929	62,5	37,5	375
2008	48 852	23 382	47,9	25 470	52,1	31 014	148 054	62,9	37,1	398
2009	54 095	25 996	48,1	28 099	51,9	34 783	178 705	61,8	38,2	428
2010	59 227	28 691	48,4	30 536	51,6	38 247	198 352	61,9	38,1	432

*) Einschl. Geförderte an Fernunterrichtsinstituten.

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 2005 bis 2010
1.2.1 Insgesamt *)

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung		Monatsbestand		Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%						Anzahl	1000 EUR	%
Mecklenburg-Vorpommern										
2005	28 388	12 771	45,0	15 617	55,0	19 081	78 885	72,7	27,3	345
2006	27 806	12 368	44,5	15 438	55,5	18 542	76 415	72,8	27,2	343
2007	26 654	11 973	44,9	14 681	55,1	17 865	73 711	72,6	27,4	344
2008	26 334	12 244	46,5	14 090	53,5	17 294	76 658	71,9	28,1	369
2009	25 557	11 559	45,2	13 998	54,8	17 064	82 794	70,3	29,7	404
2010	24 673	11 013	44,6	13 660	55,4	16 369	82 004	68,6	31,4	417
Niedersachsen										
2005	74 878	32 928	44,0	41 950	56,0	49 960	213 281	65,5	34,5	356
2006	73 293	31 863	43,5	41 430	56,5	48 613	206 624	65,9	34,1	354
2007	71 256	31 058	43,6	40 198	56,4	45 757	194 290	66,2	33,8	354
2008	74 764	34 313	45,9	40 451	54,1	46 719	211 675	66,7	33,3	378
2009	82 136	36 827	44,8	45 309	55,2	51 437	251 012	66,2	33,8	407
2010	88 772	39 565	44,6	49 207	55,4	55 545	272 007	65,8	34,2	408
Nordrhein-Westfalen										
2005	164 746	95 152	57,8	69 594	42,2	108 550	463 666	65,5	34,5	356
2006	164 287	94 089	57,3	70 198	42,7	108 978	462 499	65,3	34,7	354
2007	160 762	94 000	58,5	66 762	41,5	105 029	444 684	65,4	34,6	353
2008	162 215	106 854	65,9	55 361	34,1	104 703	469 583	65,9	34,1	374
2009	177 971	105 391	59,2	72 580	40,8	114 372	555 356	66,0	34,0	405
2010	189 897	98 629	51,9	91 267	48,1	121 353	594 726	66,1	33,9	408
Rheinland-Pfalz										
2005	33 662	14 199	42,2	19 463	57,8	21 327	87 623	62,8	37,2	342
2006	34 017	14 278	42,0	19 739	58,0	21 690	88 363	63,3	36,7	339
2007	33 928	14 646	43,2	19 282	56,8	21 500	87 339	63,5	36,5	339
2008	35 191	16 506	46,9	18 685	53,1	21 839	94 109	63,4	36,6	359
2009	37 963	17 850	47,0	20 113	53,0	23 729	111 122	63,0	37,0	390
2010	41 628	19 528	46,9	22 100	53,1	25 845	122 061	63,2	36,8	394
Saarland										
2005	5 721	2 442	42,7	3 279	57,3	3 591	14 594	63,0	37,0	339
2006	5 527	2 315	41,9	3 212	58,1	3 544	14 381	62,6	37,4	338
2007	5 341	2 290	42,9	3 051	57,1	3 414	13 775	62,0	38,0	336
2008	5 550	2 588	46,6	2 962	53,4	3 382	14 396	62,8	37,2	355
2009	5 839	2 673	45,8	3 166	54,2	3 652	16 765	62,7	37,3	383
2010	6 378	2 844	44,6	3 534	55,4	3 994	18 342	62,5	37,5	383
Sachsen										
2005	79 814	35 639	44,7	44 175	55,3	53 572	212 278	69,7	30,3	330
2006	77 820	34 937	44,9	42 883	55,1	52 216	207 457	70,0	30,0	331
2007	75 841	35 769	47,2	40 072	52,8	50 152	200 770	70,5	29,5	334
2008	75 005	37 656	50,2	37 349	49,8	49 922	216 123	71,1	28,9	361
2009	74 713	36 872	49,4	37 841	50,6	49 261	234 825	69,9	30,1	397
2010	72 182	35 239	48,8	36 943	51,2	47 429	236 662	69,0	31,0	416
Sachsen-Anhalt										
2005	38 782	18 423	47,5	20 359	52,5	25 882	101 654	71,0	29,0	327
2006	37 841	17 897	47,3	19 944	52,7	25 496	99 178	71,3	28,7	324
2007	37 096	18 327	49,4	18 769	50,6	24 375	94 754	71,8	28,2	324
2008	36 335	18 927	52,1	17 408	47,9	23 810	99 352	72,6	27,4	348
2009	35 861	18 340	51,1	17 521	48,9	23 781	109 054	71,6	28,4	382
2010	34 989	17 525	50,1	17 464	49,9	23 066	110 161	70,3	29,7	398
Schleswig-Holstein										
2005	21 219	9 385	44,2	11 834	55,8	13 756	58 454	67,2	32,8	354
2006	21 849	9 723	44,5	12 126	55,5	14 235	60 237	67,2	32,8	353
2007	22 200	10 147	45,7	12 053	54,3	14 266	60 149	67,5	32,5	351
2008	23 210	11 206	48,3	12 004	51,7	14 487	64 836	67,4	32,6	373
2009	25 081	11 943	47,6	13 138	52,4	15 869	76 599	66,8	33,2	402
2010	27 108	12 947	47,8	14 161	52,2	16 986	83 001	66,8	33,2	407
Thüringen										
2005	39 737	17 202	43,3	22 535	56,7	26 490	103 865	71,8	28,2	327
2006	39 667	17 186	43,3	22 481	56,7	26 564	104 084	71,9	28,1	327
2007	38 851	17 572	45,2	21 279	54,8	25 868	101 385	72,4	27,6	327
2008	38 611	18 827	48,8	19 784	51,2	25 602	109 016	72,4	27,6	355
2009	38 577	18 373	47,6	20 204	52,4	25 467	119 290	71,0	29,0	390
2010	37 826	17 782	47,0	20 044	53,0	24 752	119 287	69,9	30,1	402

*) Einschl. Geförderte an Fernunterrichtsinstituten.

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 2005 bis 2010
1.2.2 Schüler

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1000 EUR			
Deutschland										
2005	321 420	199 947	62,2	121 473	37,8	198 967	725 795	100	0,0	304
2006	318 947	198 307	62,2	120 640	37,8	198 572	717 295	100	0,0	301
2007	311 575	198 689	63,8	112 886	36,2	193 334	697 275	100	0,0	301
2008	311 876	211 219	67,7	100 657	32,3	192 130	741 180	100	0,0	321
2009	322 663	226 848	70,3	95 815	29,7	199 201	826 673	100	0,0	346
2010	323 808	214 956	66,4	108 852	33,6	199 086	853 820	100	0,0	357
Baden-Württemberg										
2005	22 101	12 996	58,8	9 105	41,2	12 721	48 336	100	0,0	317
2006	21 184	12 359	58,3	8 825	41,7	12 315	45 815	100	0,0	310
2007	20 773	12 376	59,6	8 397	40,4	11 998	44 314	100	0,0	308
2008	21 640	13 537	62,6	8 103	37,4	12 230	47 231	100	0,0	322
2009	22 878	14 307	62,5	8 571	37,5	13 313	54 594	100	–	342
2010	22 943	14 159	61,7	8 784	38,3	13 137	55 837	100	0,0	354
Bayern										
2005	41 448	27 788	67,0	13 660	33,0	24 033	91 964	100	0,0	319
2006	39 802	26 365	66,2	13 437	33,8	23 144	87 339	100	0,0	314
2007	38 545	25 791	66,9	12 754	33,1	22 110	82 671	100	0,0	312
2008	39 046	26 973	69,1	12 073	30,9	22 138	85 696	100	0,0	323
2009	41 693	28 938	69,4	12 755	30,6	23 614	97 744	100	0,0	345
2010	42 738	30 047	70,3	12 691	29,7	24 746	104 549	100	0,0	352
Berlin										
2005	15 945	11 334	71,1	4 611	28,9	10 315	39 806	100	0,0	322
2006	16 635	12 009	72,2	4 626	27,8	10 695	41 268	100	0,0	322
2007	17 201	12 639	73,5	4 562	26,5	10 929	41 703	100	0,0	318
2008	18 253	14 028	76,9	4 225	23,1	11 319	45 683	100	–	336
2009	19 380	15 185	78,4	4 195	21,6	12 346	52 967	100	0,0	358
2010	20 253	15 980	78,9	4 273	21,1	12 881	57 010	100	–	369
Brandenburg										
2005	22 201	12 710	57,2	9 491	42,8	14 054	46 886	100	0,0	278
2006	21 870	12 561	57,4	9 309	42,6	14 241	46 830	100	0,0	274
2007	21 283	12 799	60,1	8 484	39,9	14 077	46 549	100	0,0	276
2008	20 051	12 788	63,8	7 263	36,2	13 198	47 880	100	0,0	302
2009	18 502	11 833	64,0	6 669	36,0	12 346	49 504	100	0,0	334
2010	16 607	10 711	64,5	5 896	35,5	10 959	46 079	100	0,0	350
Bremen										
2005	2 567	1 884	73,4	683	26,6	1 565	5 861	100	–	312
2006	2 542	1 883	74,1	659	25,9	1 521	5 724	100	–	314
2007	2 406	1 816	75,5	590	24,5	1 416	5 357	100	–	315
2008	2 411	1 949	80,8	462	19,2	1 423	5 791	100	–	339
2009	2 621	2 096	80,0	525	20,0	1 531	6 552	100	–	357
2010	2 777	2 226	80,2	551	19,8	1 614	7 113	100	–	367
Hamburg										
2005	5 444	3 355	61,6	2 089	38,4	3 211	11 517	100	–	299
2006	5 663	3 539	62,5	2 124	37,5	3 352	11 867	100	–	295
2007	5 631	3 553	63,1	2 078	36,9	3 336	11 841	100	–	296
2008	6 000	3 970	66,2	2 030	33,8	3 494	13 921	100	–	332
2009	6 848	4 424	64,6	2 424	35,4	3 923	16 932	100	–	360
2010	7 254	4 693	64,7	2 561	35,3	4 184	18 600	100	–	371
Hessen										
2005	12 045	7 209	59,9	4 836	40,1	7 147	27 446	100	–	320
2006	12 229	7 401	60,5	4 828	39,5	7 480	28 526	100	0,0	318
2007	11 989	7 271	60,6	4 718	39,4	7 331	27 939	100	–	318
2008	12 660	8 086	63,9	4 574	36,1	7 462	30 278	100	0,0	338
2009	13 843	8 775	63,4	5 068	36,6	8 316	35 647	100	–	357
2010	14 917	9 496	63,7	5 421	36,3	9 019	40 128	100	0,0	371

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 2005 bis 2010
1.2.2 Schüler

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1000 EUR			
Mecklenburg-Vorpommern										
2005	14 645	7 966	54,4	6 679	45,6	9 602	35 331	100	0,0	307
2006	14 380	7 784	54,1	6 596	45,9	9 404	34 390	100	0,0	305
2007	13 352	7 330	54,9	6 022	45,1	8 915	32 668	100	0,0	305
2008	12 332	7 119	57,7	5 213	42,3	8 164	32 280	100	0,0	329
2009	10 995	6 362	57,9	4 633	42,1	7 450	32 425	100	0,0	363
2010	9 607	5 650	58,8	3 957	41,2	6 396	29 279	100	–	382
Niedersachsen										
2005	28 474	16 543	58,1	11 931	41,9	17 405	63 772	100	–	305
2006	28 069	16 263	57,9	11 806	42,1	17 254	62 964	100	0,0	304
2007	26 518	15 475	58,4	11 043	41,6	16 244	59 631	100	0,0	306
2008	27 221	16 659	61,2	10 562	38,8	16 275	63 823	100	0,0	327
2009	29 430	17 946	61,0	11 484	39,0	17 644	72 784	100	0,0	344
2010	31 256	18 973	60,7	12 283	39,3	18 773	78 036	100	0,0	346
Nordrhein-Westfalen										
2005	58 764	41 737	71,0	17 027	29,0	36 588	141 161	100	0,0	322
2006	58 687	41 502	70,7	17 185	29,3	36 321	138 123	100	0,0	317
2007	57 872	41 653	72,0	16 219	28,0	35 322	132 841	100	0,0	313
2008	58 749	45 683	77,8	13 066	22,2	35 786	141 455	100	0,0	329
2009	65 267	58 312	89,3	6 955	10,7	40 056	167 707	100	0,0	349
2010	68 576	47 041	68,6	21 535	31,4	42 192	180 505	100	0,0	357
Rheinland-Pfalz										
2005	10 870	6 620	60,9	4 250	39,1	6 331	21 680	100	–	285
2006	11 097	6 954	62,7	4 143	37,3	6 687	22 838	100	–	285
2007	11 184	7 195	64,3	3 989	35,7	6 715	22 834	100	0,0	283
2008	11 623	7 816	67,2	3 807	32,8	6 782	24 000	100	–	295
2009	12 690	8 470	66,7	4 220	33,3	7 492	27 835	100	–	310
2010	13 801	9 195	66,6	4 606	33,4	8 098	30 855	100	–	318
Saarland										
2005	1 867	1 088	58,3	779	41,7	1 033	3 651	100	–	294
2006	1 726	990	57,4	736	42,6	988	3 512	100	–	296
2007	1 579	930	58,9	649	41,1	909	3 192	100	–	293
2008	1 659	1 042	62,8	617	37,2	933	3 443	100	0,0	307
2009	1 725	1 076	62,4	649	37,6	1 019	4 047	100	–	331
2010	1 779	1 067	60,0	712	40,0	1 072	4 263	100	–	331
Sachsen										
2005	36 281	21 054	58,0	15 227	42,0	24 007	82 316	100	0,0	286
2006	36 063	20 948	58,1	15 115	41,9	23 775	81 587	100	0,0	286
2007	34 957	21 391	61,2	13 566	38,8	23 115	80 596	100	0,0	291
2008	33 394	22 031	66,0	11 363	34,0	22 697	87 566	100	0,0	321
2009	31 532	20 772	65,9	10 760	34,1	20 963	89 542	100	0,0	356
2010	28 287	18 673	66,0	9 614	34,0	18 684	86 073	100	0,0	384
Sachsen-Anhalt										
2005	19 891	11 745	59,0	8 146	41,0	12 653	42 268	100	0,0	278
2006	19 734	11 567	58,6	8 167	41,4	12 722	41 762	100	0,0	274
2007	19 407	11 854	61,1	7 553	38,9	12 348	40 595	100	0,0	274
2008	18 421	12 059	65,5	6 362	34,5	12 040	43 491	100	0,0	301
2009	17 368	11 395	65,6	5 973	34,4	11 371	45 467	100	0,0	333
2010	15 751	10 378	65,9	5 373	34,1	10 215	43 270	100	–	353
Schleswig-Holstein										
2005	8 906	5 075	57,0	3 831	43,0	5 357	19 361	100	0,0	301
2006	9 192	5 308	57,7	3 884	42,3	5 574	20 019	100	–	299
2007	9 276	5 507	59,4	3 769	40,6	5 675	20 305	100	0,0	298
2008	9 659	5 982	61,9	3 677	38,1	5 741	21 653	100	0,0	314
2009	10 270	6 264	61,0	4 006	39,0	6 182	24 737	100	–	333
2010	10 977	6 740	61,4	4 237	38,6	6 558	26 709	100	–	339
Thüringen										
2005	19 972	10 843	54,3	9 129	45,7	12 943	44 436	100	0,0	286
2006	20 074	10 874	54,2	9 200	45,8	13 100	44 732	100	0,0	285
2007	19 602	11 109	56,7	8 493	43,3	12 892	44 237	100	0,0	286
2008	18 757	11 497	61,3	7 260	38,7	12 449	46 989	100	0,0	315
2009	17 621	10 693	60,7	6 928	39,3	11 637	48 190	100	0,0	345
2010	16 285	9 927	61,0	6 358	39,0	10 557	45 513	100	0,0	359

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 2005 bis 2010
1.2.3 Studierende

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1000 EUR			
Deutschland										
2005	506 880	193 285	38,1	313 595	61,9	345 084	1 554 602	51	49,2	375
2006	498 565	189 022	37,9	309 543	62,1	341 740	1 538 770	51	49,1	375
2007	494 480	191 268	38,7	303 212	61,3	331 141	1 490 718	51	48,9	375
2008	510 409	217 933	42,7	292 476	57,3	332 853	1 590 638	52	48,4	398
2009	550 369	214 654	39,0	335 715	61,0	360 165	1 875 731	51	48,5	434
2010	592 430	232 796	39,3	359 633	60,7	385 736	2 019 078	51	48,6	436
Baden-Württemberg										
2005	54 365	16 501	30,4	37 864	69,6	35 482	151 357	50	49,7	355
2006	53 250	16 155	30,3	37 095	69,7	35 001	149 659	50	49,6	356
2007	51 332	15 891	31,0	35 441	69,0	33 096	141 276	50	49,6	356
2008	52 388	17 781	33,9	34 607	66,1	32 558	147 283	51	49,3	377
2009	56 985	19 157	33,6	37 828	66,4	35 648	176 131	51	49,3	412
2010	62 469	20 968	33,6	41 501	66,4	39 084	192 985	51	49,3	411
Bayern										
2005	61 381	18 567	30,2	42 814	69,8	41 626	177 615	51	49,5	356
2006	58 764	18 165	30,9	40 599	69,1	40 833	174 240	51	49,4	356
2007	62 491	19 005	30,4	43 486	69,6	42 065	179 139	51	49,2	355
2008	65 599	21 844	33,3	43 755	66,7	43 036	193 714	51	48,8	375
2009	69 548	23 081	33,2	46 467	66,8	46 348	228 121	51	49,1	410
2010	75 796	25 666	33,9	50 130	66,1	50 045	246 817	51	49,2	411
Berlin										
2005	33 647	14 829	44,1	18 818	55,9	23 909	117 167	51	49,5	408
2006	32 702	14 422	44,1	18 280	55,9	23 130	113 459	51	49,3	409
2007	32 115	14 482	45,1	17 633	54,9	22 516	109 137	51	49,1	404
2008	32 807	15 827	48,2	16 980	51,8	22 540	115 428	52	48,1	427
2009	34 110	16 557	48,5	17 553	51,5	23 726	132 439	52	48,2	465
2010	36 608	17 756	48,5	18 852	51,5	25 227	142 361	52	48,3	470
Brandenburg										
2005	12 761	4 860	38,1	7 901	61,9	8 562	40 691	53	47,2	396
2006	12 791	4 904	38,3	7 887	61,7	8 607	41 297	53	47,0	400
2007	12 906	5 185	40,2	7 721	59,8	8 485	41 039	53	47,1	403
2008	14 294	6 259	43,8	8 035	56,2	8 925	45 631	53	46,7	426
2009	15 852	6 840	43,1	9 012	56,9	10 119	55 421	52	47,7	456
2010	16 658	7 222	43,4	9 436	56,6	10 833	60 323	52	47,5	464
Bremen										
2005	9 001	4 197	46,6	4 804	53,4	5 965	28 172	52	48,3	394
2006	8 975	4 074	45,4	4 901	54,6	6 026	28 107	52	48,2	389
2007	8 872	4 128	46,5	4 744	53,5	5 692	26 413	52	48,1	387
2008	9 210	4 923	53,5	4 287	46,5	5 694	28 009	52	48,3	410
2009	10 002	5 464	54,6	4 538	45,4	6 109	32 621	51	48,9	445
2010	10 917	6 112	56,0	4 805	44,0	6 638	35 422	51	49,1	445
Hamburg										
2005	14 584	6 209	42,6	8 375	57,4	10 173	51 150	53	47,0	419
2006	14 487	6 153	42,5	8 334	57,5	10 086	50 520	53	47,1	417
2007	14 234	6 119	43,0	8 115	57,0	9 677	48 806	53	46,6	420
2008	14 537	6 785	46,7	7 752	53,3	9 668	51 799	53	46,7	446
2009	16 847	7 817	46,4	9 030	53,6	10 946	63 936	53	46,7	487
2010	18 563	8 466	45,6	10 097	54,4	11 900	69 287	54	46,4	485
Hessen										
2005	33 877	12 659	37,4	21 218	62,6	23 086	108 153	53	47,4	390
2006	34 529	12 695	36,8	21 834	63,2	24 013	112 211	53	47,5	389
2007	34 363	13 131	38,2	21 232	61,8	23 525	110 985	53	46,9	393
2008	36 190	15 295	42,3	20 895	57,7	23 551	117 773	53	46,6	417
2009	40 249	17 218	42,8	23 031	57,2	26 465	143 042	52	47,7	450
2010	44 308	19 193	43,3	25 115	56,7	29 228	158 222	52	47,8	451

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 2005 bis 2010
1.2.3 Studierende

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1000 EUR			
Mecklenburg-Vorpommern										
2005	13 743	4 805	35,0	8 938	65,0	9 479	43 554	51	49,4	383
2006	13 426	4 584	34,1	8 842	65,9	9 138	42 026	51	49,4	383
2007	13 302	4 643	34,9	8 659	65,1	8 950	41 042	51	49,2	382
2008	14 002	5 125	36,6	8 877	63,4	9 130	44 377	51	48,6	405
2009	14 560	5 197	35,7	9 363	64,3	9 613	50 367	51	48,8	437
2010	15 062	5 363	35,6	9 699	64,4	9 972	52 716	51	48,8	441
Niedersachsen										
2005	46 403	16 385	35,3	30 018	64,7	32 554	149 508	51	49,2	383
2006	45 222	15 599	34,5	29 623	65,5	31 357	143 658	51	49,0	382
2007	44 734	15 581	34,8	29 153	65,2	29 512	134 652	51	48,7	380
2008	47 539	17 651	37,1	29 888	62,9	30 441	147 838	52	47,7	405
2009	52 704	18 880	35,8	33 824	64,2	33 792	178 221	52	47,7	440
2010	57 512	20 588	35,8	36 924	64,2	36 770	193 959	52	47,9	440
Nordrhein-Westfalen										
2005	105 980	53 413	50,4	52 567	49,6	71 960	322 498	50	49,6	373
2006	105 595	52 584	49,8	53 011	50,2	72 656	324 369	51	49,5	372
2007	102 885	52 343	50,9	50 542	49,1	69 705	311 832	51	49,4	373
2008	103 459	61 165	59,1	42 294	40,9	68 913	328 109	51	48,8	397
2009	112 693	47 069	41,8	65 624	58,2	74 311	387 616	51	48,8	435
2010	121 313	51 582	42,5	69 730	57,5	79 156	414 184	51	48,7	436
Rheinland-Pfalz										
2005	22 792	7 579	33,3	15 213	66,7	14 996	65 944	51	49,5	366
2006	22 919	7 323	32,0	15 596	68,0	15 003	65 523	51	49,5	364
2007	22 742	7 449	32,8	15 293	67,2	14 784	64 500	51	49,5	364
2008	23 566	8 688	36,9	14 878	63,1	15 056	70 104	51	49,2	388
2009	25 270	9 377	37,1	15 893	62,9	16 236	83 277	51	49,3	427
2010	27 824	10 331	37,1	17 493	62,9	17 745	91 194	51	49,3	428
Saarland										
2005	3 854	1 354	35,1	2 500	64,9	2 558	10 942	51	49,4	356
2006	3 801	1 325	34,9	2 476	65,1	2 556	10 869	51	49,5	354
2007	3 761	1 359	36,1	2 402	63,9	2 505	10 579	51	49,5	352
2008	3 889	1 544	39,7	2 345	60,3	2 447	10 948	51	48,9	373
2009	4 113	1 596	38,8	2 517	61,2	2 633	12 717	51	49,2	403
2010	4 599	1 777	38,6	2 822	61,4	2 922	14 079	51	48,9	402
Sachsen										
2005	43 529	14 584	33,5	28 945	66,5	29 562	129 952	50	49,5	366
2006	41 755	13 989	33,5	27 766	66,5	28 440	125 866	51	49,5	369
2007	40 883	14 378	35,2	26 505	64,8	27 036	120 170	51	49,3	370
2008	41 610	15 624	37,5	25 986	62,5	27 225	128 554	51	48,6	393
2009	43 178	16 099	37,3	27 079	62,7	28 296	145 276	51	48,6	428
2010	43 893	16 565	37,7	27 328	62,3	28 743	150 585	51	48,6	437
Sachsen-Anhalt										
2005	18 890	6 678	35,4	12 212	64,6	13 229	59 384	50	49,6	374
2006	18 106	6 330	35,0	11 776	65,0	12 774	57 414	50	49,5	375
2007	17 689	6 473	36,6	11 216	63,4	12 027	54 159	51	49,4	375
2008	17 914	6 868	38,3	11 046	61,7	11 770	55 861	51	48,8	396
2009	18 493	6 945	37,6	11 548	62,4	12 410	63 588	51	48,8	427
2010	19 237	7 146	37,1	12 091	62,9	12 850	66 884	51	48,8	434
Schleswig-Holstein										
2005	12 309	4 307	35,0	8 002	65,0	8 398	39 088	51	49,1	388
2006	12 651	4 409	34,9	8 242	65,1	8 658	40 199	51	49,1	387
2007	12 922	4 638	35,9	8 284	64,1	8 590	39 840	51	49,1	386
2008	13 551	5 224	38,6	8 327	61,4	8 746	43 183	51	48,9	411
2009	14 809	5 677	38,3	9 132	61,7	9 686	51 857	51	49,1	446
2010	16 130	6 206	38,5	9 924	61,5	10 428	56 287	51	49,0	450
Thüringen										
2005	19 764	6 358	32,2	13 406	67,8	13 546	59 425	51	49,2	366
2006	19 592	6 311	32,2	13 281	67,8	13 464	59 348	51	49,2	367
2007	19 249	6 463	33,6	12 786	66,4	12 976	57 148	51	49,0	367
2008	19 854	7 330	36,9	12 524	63,1	13 153	62 026	51	48,5	393
2009	20 956	7 680	36,6	13 276	63,4	13 830	71 100	51	48,6	428
2010	21 541	7 855	36,5	13 686	63,5	14 195	73 774	51	48,6	433

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
					Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
Deutschland									
Hauptschulen	2008	603	305	1 690	1 690	100	–	–	462
	2009	618	309	1 856	1 856	100	–	–	500
	2010	636	309	1 953	1 953	100	–	–	527
Realschulen	2008	871	425	1 888	1 888	100	–	–	371
	2009	937	445	2 070	2 070	100	–	–	388
	2010	1 030	493	2 457	2 457	100	–	–	416
Integrierte Gesamtschulen	2008	545	321	1 357	1 357	100	–	–	352
	2009	591	371	1 714	1 714	100	–	–	385
	2010	620	377	1 887	1 887	100	–	–	418
Gymnasien	2008	13 669	8 389	39 775	39 775	100	–	–	395
	2009	13 761	8 315	41 872	41 872	100	–	–	420
	2010	13 499	8 094	41 894	41 894	100	–	–	431
Berufsfachschulen.....	2008	170 375	106 897	334 484	334 452	100	31	0,0	261
	2009	170 621	107 770	362 947	362 925	100	21	0,0	281
	2010	165 559	103 817	364 707	364 684	100	23	0,0	293
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	2008	9 855	6 432	21 947	21 947	100	–	–	284
	2009	11 485	7 595	27 847	27 845	100	2	0,0	306
	2010	15 272	10 353	38 868	38 865	100	3	0,0	313
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	2008	5 120	2 998	13 362	13 361	100	1	0,0	371
	2009	5 353	3 096	14 828	14 828	100	–	–	399
	2010	5 383	3 149	15 409	15 409	100	0	0,0	408
Abendhauptschulen	2008	1 091	485	2 300	2 300	100	–	–	396
	2009	1 221	544	2 813	2 813	100	–	–	431
	2010	1 195	531	2 728	2 728	100	–	–	428
Abendrealschulen	2008	9 205	4 748	21 895	21 895	100	–	–	384
	2009	10 450	5 493	27 145	27 145	100	–	–	412
	2010	11 404	6 030	30 106	30 106	100	–	–	416
Berufsaufbauschulen	2008	3 996	1 925	8 342	8 342	100	–	–	361
	2009	4 510	2 085	9 587	9 587	100	–	–	383
	2010	4 366	2 040	9 362	9 362	100	–	–	382
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	22 045	11 124	47 281	47 276	100	4	0,0	354
	2009	24 522	12 161	55 114	55 114	100	–	–	378
	2010	25 261	12 640	57 886	57 886	100	–	–	382
Abendgymnasien	2008	3 459	2 085	12 012	12 012	100	–	–	480
	2009	3 502	2 161	13 248	13 248	100	–	–	511
	2010	3 704	2 213	13 688	13 688	100	–	–	516
Kollegs	2008	36 424	22 396	122 638	122 635	100	3	0,0	456
	2009	38 830	23 733	137 097	137 096	100	0	0,0	481
	2010	41 744	25 706	149 272	149 266	100	6	0,0	484
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	34 618	23 601	112 209	112 206	100	3	0,0	396
	2009	36 262	25 122	128 535	128 532	100	2	0,0	426
	2010	34 135	23 336	123 602	123 601	100	1	0,0	441
Höhere Fachschulen	2008	838	514	2 555	1 356	53,1	1 199	46,9	414
	2009	846	533	2 879	1 553	53,9	1 326	46,1	450
	2010	796	490	2 656	1 417	53,3	1 240	46,7	452
Akademien	2008	5 805	3 772	14 928	7 604	50,9	7 324	49,1	330
	2009	5 013	3 226	14 346	7 361	51,3	6 986	48,7	371
	2010	4 963	3 227	14 561	7 476	51,3	7 085	48,7	376
Fachhochschulen	2008	160 992	103 767	513 095	264 755	51,6	248 340	48,4	412
	2009	175 689	113 725	607 859	313 256	51,5	294 603	48,5	445
	2010	190 385	123 606	663 696	341 843	51,5	321 853	48,5	447
Kunsthochschulen	2008	4 933	3 425	16 903	8 740	51,7	8 163	48,3	411
	2009	4 951	3 508	18 939	9 752	51,5	9 187	48,5	450
	2010	4 924	3 416	18 490	9 461	51,2	9 029	48,8	451
Universitäten	2008	337 841	221 374	1 043 158	539 004	51,7	504 153	48,3	393
	2009	363 870	239 174	1 231 708	633 219	51,4	598 488	48,6	429
	2010	391 362	254 997	1 319 675	678 175	51,4	641 500	48,6	431
Fernunterrichtsinstitute	2008	38	21	100	85	85,1	15	14,9	403
	2009	50	28	164	145	88,4	19	11,6	484
	2010	57	28	168	155	92,2	13	7,8	504
Insgesamt ...	2008	822 323	525 003	2 331 918	1 562 683	67,0	769 236	33,0	370
	2009	873 082	559 395	2 702 569	1 791 933	66,3	910 635	33,7	403
	2010	916 295	584 850	2 873 065	1 892 313	65,9	980 753	34,1	409
dar. Praktikum ...	2008	3 094	1 534	6 137	4 569	74,5	1 568	25,5	333
	2009	3 561	1 694	7 251	5 264	72,6	1 987	27,4	357
	2010	3 909	1 792	8 148	5 774	70,9	2 374	29,1	379

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat		
Baden-Württemberg									
Gymnasien	2008	1 075	668	3 896	3 896	100	–	–	486
	2009	1 093	692	4 087	4 087	100	–	–	492
	2010	1 106	679	4 109	4 109	100	–	–	504
Berufsfachschulen 2)	2008	12 981	7 556	23 848	23 845	100	3	0,0	263
	2009	13 448	8 198	27 825	27 825	100	–	–	283
	2010	12 918	7 755	27 441	27 439	100	2	0,0	295
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	1 709	967	5 195	5 195	100	–	–	448
	2009	1 751	1 045	5 987	5 987	100	–	–	478
	2010	1 767	1 047	6 140	6 139	100	1	0,0	489
Fachhochschulen	2008	11 779	7 042	32 914	16 680	50,7	16 234	49,3	389
	2009	12 506	7 521	37 773	19 155	50,7	18 618	49,3	419
	2010	14 139	8 510	42 707	21 655	50,7	21 053	49,3	418
Universitäten	2008	39 170	24 584	110 444	56 037	50,7	54 407	49,3	374
	2009	43 618	27 538	135 230	68 552	50,7	66 678	49,3	409
	2010	47 578	30 097	147 738	74 865	50,7	72 873	49,3	409
Übrige Ausbildungsstätten	2008	7 318	3 973	18 225	16 296	89,4	1 929	10,6	382
	2009	7 449	3 968	19 832	18 306	92,3	1 526	7,7	417
	2010	7 906	4 134	20 690	19 449	94,0	1 242	6,0	417
Zusammen ...	2008	74 032	44 790	194 522	121 950	62,7	72 572	37,3	362
	2009	79 865	48 962	230 734	143 911	62,4	86 823	37,6	393
	2010	85 414	52 221	248 825	153 655	61,8	95 170	38,2	397
dar. Praktikum ...	2008	48	22	89	68	76,9	21	23,1	339
	2009	42	22	86	73	85,7	12	14,3	326
	2010	53	23	109	80	73,2	29	26,8	396
Bayern									
Gymnasien.....	2008	999	625	2 910	2 910	100	–	–	388
	2009	925	567	2 763	2 763	100	–	–	406
	2010	1 034	688	3 197	3 197	100	–	–	387
Berufsfachschulen 2)	2008	18 636	11 035	32 532	32 525	100	7	0,0	246
	2009	19 467	11 651	37 153	37 147	100	6	0,0	266
	2010	19 163	11 713	38 258	38 249	100	9	0,0	272
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	2 277	1 344	6 840	6 840	100	–	–	424
	2009	2 192	1 312	7 170	7 170	100	–	–	456
	2010	2 141	1 262	7 134	7 134	100	–	–	471
Fachhochschulen	2008	21 908	14 012	62 982	32 080	50,9	30 902	49,1	375
	2009	23 798	15 545	75 905	38 590	50,8	37 315	49,2	407
	2010	26 244	17 003	83 448	42 377	50,8	41 071	49,2	409
Universitäten	2008	39 955	26 639	120 274	61 838	51,4	58 436	48,6	376
	2009	42 196	28 514	141 116	71 802	50,9	69 314	49,1	412
	2010	46 024	30 760	152 193	77 146	50,7	75 047	49,3	412
Übrige Ausbildungsstätten	2008	20 878	11 524	53 891	48 786	90,5	5 105	9,5	390
	2009	22 672	12 378	61 784	56 408	91,3	5 376	8,7	416
	2010	23 943	13 372	67 170	61 766	92,0	5 403	8,0	419
Zusammen ...	2008	104 653	65 178	279 429	184 980	66,2	94 450	33,8	357
	2009	111 250	69 966	325 890	213 879	65,6	112 011	34,4	388
	2010	118 549	74 797	351 400	229 870	65,4	121 530	34,6	392
dar. Praktikum ...	2008	849	467	1 590	876	55,1	714	44,9	284
	2009	861	490	1 681	938	55,8	743	44,2	286
	2010	842	479	1 672	942	56,4	730	43,6	291

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
					Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
Berlin									
Gymnasien	2008	418	241	1 137	1 137	100	–	–	394
	2009	419	247	1 280	1 280	100	–	–	432
	2010	411	244	1 316	1 316	100	–	–	450
Berufsfachschulen 2)	2008	11 056	6 866	19 977	19 977	100	–	–	242
	2009	11 916	7 726	24 494	24 494	100	1	0,0	264
	2010	12 665	8 104	27 213	27 213	100	–	–	280
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	434	261	1 570	1 570	100	–	–	501
	2009	425	264	1 682	1 682	100	–	–	531
	2010	427	263	1 698	1 698	100	–	–	537
Fachhochschulen	2008	11 721	8 164	43 807	22 646	51,7	21 161	48,3	447
	2009	12 092	8 563	49 905	25 769	51,6	24 136	48,4	486
	2010	12 698	9 062	53 426	27 585	51,6	25 841	48,4	491
Universitäten	2008	20 166	13 755	68 511	35 709	52,1	32 802	47,9	415
	2009	21 070	14 482	78 787	40 898	51,9	37 889	48,1	453
	2010	22 943	15 484	85 140	44 118	51,8	41 023	48,2	458
Übrige Ausbildungsstätten	2008	7 265	4 572	26 108	24 601	94,2	1 507	5,8	476
	2009	7 572	4 792	29 274	27 461	93,8	1 813	6,2	509
	2010	7 720	4 953	30 587	28 743	94,0	1 844	6,0	515
Zusammen ...	2008	51 060	33 859	161 110	105 640	65,6	55 470	34,4	397
	2009	53 494	36 074	185 422	121 584	65,6	63 838	34,4	428
	2010	56 864	38 110	199 380	130 672	65,5	68 708	34,5	436
dar. Praktikum ...	2008	100	45	211	126	59,6	85	40,4	396
	2009	95	45	238	133	55,9	105	44,1	445
	2010	102	54	287	169	59,0	118	41,0	447
Brandenburg									
Gymnasien.....	2008	709	437	2 056	2 056	100	–	–	392
	2009	721	452	2 250	2 250	100	–	–	415
	2010	667	419	2 093	2 093	100	–	–	417
Berufsfachschulen 2)	2008	15 418	10 523	34 768	34 766	100	2	0,0	275
	2009	13 904	9 682	35 530	35 526	100	4	0,0	306
	2010	12 206	8 439	32 574	32 567	100	7	0,0	322
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	705	469	2 540	2 540	100	–	–	451
	2009	710	461	2 708	2 708	100	–	–	489
	2010	704	467	2 812	2 812	100	–	–	502
Fachhochschulen	2008	5 412	3 534	18 355	9 662	52,6	8 693	47,4	433
	2009	5 824	3 761	20 869	10 900	52,2	9 969	47,8	462
	2010	6 055	3 985	22 558	11 813	52,4	10 745	47,6	472
Universitäten	2008	8 771	5 312	26 840	14 453	53,8	12 387	46,2	421
	2009	9 916	6 279	34 070	17 860	52,4	16 210	47,6	452
	2010	10 497	6 776	37 315	19 601	52,5	17 713	47,5	459
Übrige Ausbildungsstätten	2008	3 331	1 848	8 954	8 740	97,6	214	2,4	404
	2009	3 281	1 831	9 506	9 275	97,6	231	2,4	433
	2010	3 139	1 708	9 057	8 837	97,6	220	2,4	442
Zusammen ...	2008	34 346	22 123	93 513	72 217	77,2	21 296	22,8	352
	2009	34 356	22 466	104 933	78 519	74,8	26 414	25,2	389
	2010	33 268	21 794	106 409	77 723	73,0	28 686	27,0	407
dar. Praktikum ...	2008	44	23	90	73	80,8	17	19,2	335
	2009	33	15	68	59	86,7	9	13,3	388
	2010	27	14	59	45	76,0	14	24,0	343

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
Bremen									
Gymnasien	2008	179	87	354	354	100	–	–	339
	2009	220	111	509	509	100	–	–	382
	2010	244	121	602	602	100	–	–	416
Berufsfachschulen 2)	2008	1 230	745	2 325	2 325	100	–	–	260
	2009	1 288	787	2 529	2 529	100	–	–	268
	2010	1 374	827	2 770	2 770	100	–	–	279
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	65	44	227	227	100	–	–	429
	2009	70	41	238	238	100	–	–	479
	2010	66	41	239	239	100	–	–	487
Fachhochschulen	2008	3 705	2 206	11 121	5 660	50,9	5 460	49,1	420
	2009	4 181	2 515	13 635	6 911	50,7	6 724	49,3	452
	2010	4 512	2 752	14 994	7 599	50,7	7 395	49,3	454
Universitäten	2008	5 296	3 347	16 189	8 465	52,3	7 724	47,7	403
	2009	5 599	3 447	18 223	9 372	51,4	8 851	48,6	441
	2010	6 174	3 746	19 704	10 049	51,0	9 655	49,0	438
Übrige Ausbildungsstätten	2008	1 146	687	3 586	3 243	90,4	343	9,6	435
	2009	1 265	740	4 041	3 674	90,9	367	9,1	455
	2010	1 325	767	4 231	3 876	91,6	355	8,4	460
Zusammen ...	2008	11 621	7 117	33 801	20 274	60,0	13 527	40,0	396
	2009	12 623	7 641	39 174	23 232	59,3	15 942	40,7	427
	2010	13 695	8 253	42 540	25 135	59,1	17 405	40,9	430
dar. Praktikum ...	2008	178	74	336	253	75,3	83	24,7	381
	2009	255	99	475	320	67,2	156	32,8	402
	2010	285	111	561	376	66,9	186	33,1	422
Hamburg									
Gymnasien.....	2008	1 269	554	2 427	2 427	100	–	–	365
	2009	1 670	737	3 660	3 660	100	–	–	414
	2010	1 690	725	3 768	3 768	100	–	–	433
Berufsfachschulen 2)	2008	2 752	1 661	5 146	5 146	100	–	–	258
	2009	2 929	1 770	5 862	5 862	100	–	–	276
	2010	3 101	1 899	6 560	6 560	100	–	–	288
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	684	515	2 625	2 625	100	–	–	425
	2009	762	549	2 964	2 964	100	–	–	450
	2010	818	589	3 194	3 194	100	–	–	452
Fachhochschulen	2008	3 679	2 557	13 745	7 202	52,4	6 543	47,6	448
	2009	4 396	2 890	16 880	8 887	52,6	7 993	47,4	487
	2010	4 844	3 177	18 453	9 712	52,6	8 741	47,4	484
Universitäten	2008	10 655	6 965	37 285	20 024	53,7	17 261	46,3	446
	2009	12 235	7 911	46 237	24 777	53,6	21 460	46,4	487
	2010	13 482	8 566	49 953	26 947	53,9	23 006	46,1	486
Übrige Ausbildungsstätten	2008	1 505	915	4 513	4 134	91,6	380	8,4	411
	2009	1 709	1 016	5 290	4 886	92,4	403	7,6	434
	2010	1 890	1 131	5 980	5 542	92,7	437	7,3	441
Zusammen ...	2008	20 544	13 167	65 742	41 558	63,2	24 184	36,8	416
	2009	23 701	14 873	80 893	51 036	63,1	29 856	36,9	453
	2010	25 825	16 088	87 908	55 723	63,4	32 184	36,6	455
dar. Praktikum ...	2008	28	11	55	31	57,4	23	42,6	418
	2009	62	21	117	70	59,8	47	40,2	461
	2010	229	73	464	247	53,3	217	46,7	528

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
					Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
Hessen									
Gymnasien	2008	614	364	1 818	1 818	100	–	–	416
	2009	624	365	1 892	1 892	100	–	–	433
	2010	645	392	2 263	2 263	100	–	–	481
Berufsfachschulen 2)	2008	5 289	3 142	9 786	9 785	100	0	0,0	260
	2009	5 806	3 504	11 571	11 571	100	–	–	275
	2010	6 208	3 830	13 537	13 537	100	–	–	295
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	2 468	1 603	7 321	7 321	100	–	–	381
	2009	2 640	1 765	8 549	8 549	100	–	–	404
	2010	2 782	1 828	9 053	9 053	100	–	–	413
Fachhochschulen	2008	10 748	6 832	34 596	18 255	52,8	16 341	47,2	422
	2009	11 959	7 706	41 918	21 787	52,0	20 131	48,0	453
	2010	13 380	8 692	47 456	24 683	52,0	22 773	48,0	455
Universitäten	2008	25 309	16 630	82 754	44 368	53,6	38 386	46,4	415
	2009	28 178	18 682	100 722	52 775	52,4	47 947	47,6	449
	2010	30 820	20 461	110 392	57 668	52,2	52 723	47,8	450
Übrige Ausbildungsstätten	2008	4 424	2 442	11 780	11 589	98,4	191	1,6	402
	2009	4 888	2 761	14 052	13 871	98,7	182	1,3	424
	2010	5 392	3 044	15 651	15 477	98,9	175	1,1	428
Zusammen ...	2008	48 852	31 014	148 054	93 135	62,9	54 919	37,1	398
	2009	54 095	34 783	178 705	110 445	61,8	68 260	38,2	428
	2010	59 227	38 247	198 352	122 681	61,9	75 671	38,1	432
dar. Praktikum ...	2008	72	26	131	77	58,3	55	41,7	416
	2009	130	42	225	121	54,0	103	46,0	448
	2010	148	49	323	171	53,1	151	46,9	544
Mecklenburg-Vorpommern									
Gymnasien.....	2008	1 282	858	3 696	3 696	100	–	–	359
	2009	1 167	787	3 703	3 703	100	–	–	392
	2010	1 039	698	3 293	3 293	100	–	–	393
Berufsfachschulen 2)	2008	8 049	5 336	18 989	18 986	100	3	0,0	297
	2009	6 775	4 607	17 916	17 913	100	3	0,0	324
	2010	5 551	3 675	14 985	14 985	100	–	–	340
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	1 756	1 298	6 434	6 434	100	–	–	413
	2009	1 814	1 361	7 249	7 249	100	–	–	444
	2010	1 842	1 385	7 619	7 619	100	–	–	458
Fachhochschulen	2008	4 138	2 718	13 937	7 207	51,7	6 729	48,3	427
	2009	4 307	2 815	15 319	7 902	51,6	7 417	48,4	454
	2010	4 515	2 915	15 942	8 231	51,6	7 711	48,4	456
Universitäten	2008	9 820	6 384	30 289	15 536	51,3	14 753	48,7	395
	2009	10 213	6 770	34 887	17 810	51,1	17 077	48,9	429
	2010	10 510	7 032	36 630	18 689	51,0	17 940	49,0	434
Übrige Ausbildungsstätten	2008	1 289	700	3 313	3 239	97,8	73	2,2	394
	2009	1 281	725	3 721	3 639	97,8	82	2,2	428
	2010	1 216	665	3 535	3 460	97,9	76	2,1	443
Zusammen ...	2008	26 334	17 294	76 658	55 099	71,9	21 559	28,1	369
	2009	25 557	17 064	82 794	58 216	70,3	24 578	29,7	404
	2010	24 673	16 369	82 004	56 277	68,6	25 727	31,4	417
dar. Praktikum ...	2008	81	57	198	198	99,9	0	0,1	291
	2009	73	48	196	196	100,0	–	–	343
	2010	62	44	174	174	100	–	–	333

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
Niedersachsen									
Gymnasien	2008	1 193	735	3 666	3 666	100	–	–	416
	2009	1 244	774	4 166	4 166	100	–	–	449
	2010	1 292	802	4 361	4 361	100	–	–	453
Berufsfachschulen 2)	2008	15 180	9 086	30 232	30 230	100	2	0,0	277
	2009	16 625	10 041	35 100	35 097	100	2	0,0	291
	2010	17 641	10 695	37 870	37 869	100	1	0,0	295
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	4 216	2 911	12 981	12 981	100	–	–	372
	2009	4 463	3 079	14 731	14 731	100	–	–	399
	2010	4 784	3 278	15 816	15 816	100	–	–	402
Fachhochschulen	2008	16 049	10 068	50 665	26 806	52,9	23 859	47,1	419
	2009	18 802	12 000	64 998	34 489	53,1	30 509	46,9	451
	2010	21 339	13 782	74 082	39 000	52,6	35 082	47,4	448
Universitäten	2008	31 066	20 084	95 733	49 796	52,0	45 937	48,0	397
	2009	33 440	21 472	111 504	57 883	51,9	53 621	48,1	433
	2010	35 667	22 627	117 930	61 014	51,7	56 915	48,3	434
Übrige Ausbildungsstätten	2008	7 060	3 835	18 398	17 721	96,3	677	3,7	400
	2009	7 562	4 072	20 514	19 687	96,0	827	4,0	420
	2010	8 049	4 362	21 950	21 008	95,7	942	4,3	419
Zusammen ...	2008	74 764	46 719	211 675	141 200	66,7	70 475	33,3	378
	2009	82 136	51 437	251 012	166 053	66,2	84 959	33,8	407
	2010	88 772	55 545	272 007	179 067	65,8	92 940	34,2	408
dar. Praktikum ...	2008	378	160	712	555	77,9	158	22,1	371
	2009	548	206	988	720	72,9	268	27,1	399
	2010	612	227	1 127	795	70,6	332	29,4	413
Nordrhein-Westfalen									
Gymnasien.....	2008	1 648	1 017	5 773	5 773	100	–	–	473
	2009	1 527	928	5 245	5 245	100	–	–	471
	2010	1 450	871	5 220	5 220	100	–	–	500
Berufsfachschulen 2)	2008	28 891	17 795	52 073	52 070	100	3	0,0	244
	2009	33 067	20 469	64 225	64 225	100	–	–	261
	2010	37 955	24 148	81 592	81 591	100	1	0,0	282
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	7 590	4 889	21 361	21 360	100	1	0,0	364
	2009	7 539	5 105	24 380	24 380	100	0	0,0	398
	2010	4 021	2 375	12 231	12 231	100	–	–	429
Fachhochschulen	2008	32 798	21 576	106 677	54 896	51,5	51 781	48,5	412
	2009	36 613	23 747	127 922	65 830	51,5	62 092	48,5	449
	2010	39 622	25 569	138 228	71 210	51,5	67 017	48,5	451
Universitäten	2008	69 658	46 600	217 892	111 342	51,1	106 550	48,9	390
	2009	75 147	49 902	256 227	131 009	51,1	125 218	48,9	428
	2010	80 827	52 991	272 837	139 858	51,3	132 978	48,7	429
Übrige Ausbildungsstätten	2008	21 630	12 826	65 806	64 103	97,4	1 703	2,6	428
	2009	24 078	14 222	77 357	75 674	97,8	1 683	2,2	453
	2010	26 022	15 400	84 619	83 087	98,2	1 532	1,8	458
Zusammen ...	2008	162 215	104 703	469 583	309 544	65,9	160 039	34,1	374
	2009	177 971	114 372	555 356	366 362	66,0	188 993	34,0	405
	2010	189 897	121 353	594 726	393 197	66,1	201 528	33,9	408
dar. Praktikum ...	2008	662	316	1 462	1 246	85,2	216	14,8	386
	2009	794	375	1 868	1 543	82,6	325	17,4	415
	2010	888	411	2 078	1 718	82,7	360	17,3	422

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
Rheinland-Pfalz									
Gymnasien	2008	645	394	1 813	1 813	100	–	–	384
	2009	611	376	1 854	1 854	100	–	–	411
	2010	639	375	1 880	1 880	100	–	–	418
Berufsfachschulen 2)	2008	7 283	4 411	12 605	12 605	100	–	–	238
	2009	8 127	5 016	15 321	15 321	100	–	–	255
	2010	8 941	5 492	17 537	17 537	100	–	–	266
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	751	445	2 281	2 281	100	–	–	427
	2009	790	461	2 498	2 498	100	–	–	452
	2010	785	477	2 610	2 610	100	–	–	456
Fachhochschulen	2008	7 939	4 914	23 891	12 148	50,8	11 743	49,2	405
	2009	8 409	5 323	28 083	14 263	50,8	13 821	49,2	440
	2010	9 187	5 857	30 790	15 632	50,8	15 158	49,2	438
Universitäten	2008	15 576	10 118	46 094	23 411	50,8	22 683	49,2	380
	2009	16 805	10 884	55 030	27 848	50,6	27 182	49,4	421
	2010	18 576	11 855	60 225	30 501	50,6	29 725	49,4	423
Übrige Ausbildungsstätten	2008	2 997	1 557	7 424	7 370	99,3	55	0,7	397
	2009	3 221	1 670	8 336	8 270	99,2	66	0,8	416
	2010	3 500	1 789	9 018	8 932	99,1	86	0,9	420
Zusammen ...	2008	35 191	21 839	94 109	59 628	63,4	34 480	36,6	359
	2009	37 963	23 729	111 122	70 053	63,0	41 069	37,0	390
	2010	41 628	25 845	122 061	77 093	63,2	44 968	36,8	394
dar. Praktikum ...	2008	163	76	265	196	73,9	69	26,1	292
	2009	178	79	283	209	73,8	74	26,2	298
	2010	186	68	277	184	66,3	94	33,7	340
Saarland									
Gymnasien.....	2008	88	52	240	240	100	–	–	386
	2009	80	49	240	240	100	–	–	411
	2010	66	42	208	208	100	–	–	410
Berufsfachschulen 2)	2008	969	587	1 809	1 807	100	2	0,1	257
	2009	1 087	678	2 289	2 289	100	–	–	281
	2010	1 203	763	2 646	2 646	100	–	–	289
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	36	21	109	109	100	–	–	427
	2009	28	18	102	102	100	–	–	483
	2010	24	14	89	89	100	–	–	512
Fachhochschulen	2008	1 052	623	2 860	1 457	50,9	1 403	49,1	383
	2009	1 159	736	3 611	1 840	50,9	1 771	49,1	409
	2010	1 286	815	4 017	2 054	51,1	1 963	48,9	411
Universitäten	2008	2 486	1 591	7 164	3 663	51,1	3 500	48,9	375
	2009	2 737	1 775	8 482	4 308	50,8	4 174	49,2	398
	2010	3 140	1 991	9 477	4 846	51,1	4 631	48,9	397
Übrige Ausbildungsstätten	2008	919	508	2 215	1 760	79,5	455	20,5	363
	2009	748	396	2 041	1 732	84,9	309	15,1	430
	2010	659	369	1 906	1 616	84,8	289	15,2	430
Zusammen ...	2008	5 550	3 382	14 396	9 036	62,8	5 360	37,2	355
	2009	5 839	3 652	16 765	10 512	62,7	6 254	37,3	383
	2010	6 378	3 994	18 342	11 459	62,5	6 883	37,5	383
dar. Praktikum ...	2008	67	35	114	109	95,6	5	4,4	270
	2009	72	35	115	112	97,5	3	2,5	271
	2010	89	43	153	150	98,3	3	1,7	293

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
					Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
Sachsen									
Gymnasien	2008	1 103	757	3 272	3 272	100	–	–	360
	2009	1 082	724	3 384	3 384	100	–	–	390
	2010	1 001	664	3 225	3 225	100	–	–	405
Berufsfachschulen 2)	2008	21 425	14 520	47 361	47 358	100	3	0,0	272
	2009	18 787	12 518	44 718	44 715	100	3	0,0	298
	2010	15 381	10 008	38 728	38 726	100	3	0,0	322
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	5 362	3 998	20 117	20 117	100	–	–	419
	2009	6 086	4 484	24 280	24 278	100	2	0,0	451
	2010	6 628	4 912	27 185	27 185	100	1	0,0	461
Fachhochschulen	2008	11 933	7 745	38 579	19 752	51,2	18 827	48,8	415
	2009	12 323	8 023	43 260	22 155	51,2	21 105	48,8	449
	2010	12 621	8 240	45 442	23 277	51,2	22 165	48,8	460
Universitäten	2008	27 612	18 089	84 325	43 499	51,6	40 827	48,4	388
	2009	28 688	18 797	95 485	49 171	51,5	46 315	48,5	423
	2010	29 032	18 981	98 274	50 540	51,4	47 734	48,6	431
Übrige Ausbildungsstätten	2008	7 570	4 814	22 469	19 708	87,7	2 761	12,3	389
	2009	7 747	4 715	23 697	20 517	86,6	3 181	13,4	419
	2010	7 519	4 624	23 807	20 452	85,9	3 355	14,1	429
Zusammen ...	2008	75 005	49 922	216 123	153 705	71,1	62 418	28,9	361
	2009	74 713	49 261	234 825	164 220	69,9	70 605	30,1	397
	2010	72 182	47 429	236 662	163 404	69,0	73 257	31,0	416
dar. Praktikum ...	2008	148	72	289	214	74,1	75	25,9	335
	2009	117	59	234	185	78,8	50	21,2	329
	2010	108	58	252	211	83,6	41	16,4	360
Sachsen-Anhalt									
Gymnasien.....	2008	693	453	1 933	1 933	100	–	–	356
	2009	645	424	1 950	1 950	100	–	–	384
	2010	609	384	1 820	1 820	100	–	–	395
Berufsfachschulen 2)	2008	12 930	8 393	26 427	26 424	100	3	0,0	262
	2009	11 690	7 598	26 594	26 592	100	2	0,0	292
	2010	9 981	6 380	23 515	23 515	100	–	–	307
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	2 280	1 678	7 974	7 974	100	–	–	396
	2009	2 502	1 878	9 482	9 482	100	–	–	421
	2010	2 772	2 064	10 727	10 727	100	–	–	433
Fachhochschulen	2008	7 153	4 638	22 672	11 640	51,3	11 032	48,7	407
	2009	7 161	4 699	24 803	12 716	51,3	12 087	48,7	440
	2010	7 204	4 905	26 215	13 416	51,2	12 799	48,8	445
Universitäten	2008	10 379	6 847	31 745	16 215	51,1	15 530	48,9	386
	2009	10 944	7 442	37 249	19 049	51,1	18 199	48,9	417
	2010	11 666	7 700	39 237	20 060	51,1	19 177	48,9	425
Übrige Ausbildungsstätten	2008	2 900	1 800	8 601	7 918	92,1	683	7,9	398
	2009	2 919	1 740	8 976	8 246	91,9	730	8,1	430
	2010	2 757	1 634	8 647	7 959	92,0	688	8,0	441
Zusammen ...	2008	36 335	23 810	99 352	72 104	72,6	27 248	27,4	348
	2009	35 861	23 781	109 054	78 036	71,6	31 019	28,4	382
	2010	34 989	23 066	110 161	77 497	70,3	32 664	29,7	398
dar. Praktikum ...	2008	118	76	313	311	99,6	1	0,4	344
	2009	101	69	293	290	98,9	3	1,1	354
	2010	109	67	276	270	97,8	6	2,2	346

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
					Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
Schleswig-Holstein									
Gymnasien	2008	848	540	2 390	2 390	100	–	–	369
	2009	852	537	2 519	2 519	100	–	–	391
	2010	789	499	2 398	2 398	100	–	–	401
Berufsfachschulen 2)	2008	6 276	3 883	12 734	12 732	100	2	0,0	273
	2009	6 548	4 122	14 263	14 263	100	–	–	288
	2010	7 020	4 381	15 479	15 479	100	–	–	294
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	619	383	1 921	1 921	100	–	–	418
	2009	683	429	2 336	2 336	100	–	–	453
	2010	703	444	2 427	2 427	100	–	–	455
Fachhochschulen	2008	4 816	3 045	15 631	7 988	51,1	7 643	48,9	428
	2009	5 432	3 516	19 182	9 781	51,0	9 401	49,0	455
	2010	5 910	3 822	21 074	10 774	51,1	10 300	48,9	460
Universitäten	2008	8 619	5 620	27 197	13 891	51,1	13 305	48,9	403
	2009	9 254	6 085	32 243	16 411	50,9	15 833	49,1	442
	2010	10 084	6 519	34 745	17 691	50,9	17 053	49,1	444
Übrige Ausbildungsstätten	2008	2 032	1 016	4 964	4 789	96,5	175	3,5	407
	2009	2 312	1 180	6 055	5 846	96,5	209	3,5	428
	2010	2 602	1 321	6 877	6 651	96,7	227	3,3	434
Zusammen ...	2008	23 210	14 487	64 836	43 711	67,4	21 125	32,6	373
	2009	25 081	15 869	76 599	51 156	66,8	25 443	33,2	402
	2010	27 108	16 986	83 001	55 420	66,8	27 581	33,2	407
dar. Praktikum ...	2008	88	44	143	133	92,7	10	7,3	274
	2009	82	37	141	122	86,1	20	13,9	321
	2010	65	33	125	107	85,8	18	14,2	321
Thüringen									
Gymnasien.....	2008	906	609	2 394	2 394	100	–	–	328
	2009	881	547	2 369	2 369	100	–	–	361
	2010	817	492	2 141	2 141	100	–	–	363
Berufsfachschulen 2)	2008	11 865	7 790	25 819	25 817	100	2	0,0	276
	2009	10 642	6 998	25 404	25 402	100	2	0,0	303
	2010	9 523	6 059	22 868	22 864	100	4	0,0	315
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	3 666	2 774	12 713	12 712	100	1	0,0	382
	2009	3 807	2 871	14 178	14 178	100	–	–	411
	2010	3 871	2 891	14 629	14 629	100	–	–	422
Fachhochschulen	2008	6 162	4 094	20 663	10 676	51,7	9 987	48,3	421
	2009	6 727	4 366	23 796	12 283	51,6	11 513	48,4	454
	2010	6 829	4 523	24 865	12 827	51,6	12 038	48,4	458
Universitäten	2008	13 303	8 809	40 422	20 757	51,4	19 665	48,6	382
	2009	13 830	9 195	46 218	23 695	51,3	22 523	48,7	419
	2010	14 342	9 413	47 886	24 581	51,3	23 305	48,7	424
Übrige Ausbildungsstätten	2008	2 709	1 526	7 005	6 546	93,4	459	6,6	382
	2009	2 690	1 489	7 324	6 792	92,7	533	7,3	410
	2010	2 444	1 375	6 898	6 396	92,7	502	7,3	418
Zusammen ...	2008	38 611	25 602	109 016	78 901	72,4	30 114	27,6	355
	2009	38 577	25 467	119 290	84 719	71,0	34 571	29,0	390
	2010	37 826	24 752	119 287	83 438	69,9	35 849	30,1	402
dar. Praktikum ...	2008	70	32	136	103	75,4	34	24,6	351
	2009	118	52	242	172	71,3	69	28,7	385
	2010	104	38	210	134	63,6	77	36,4	457

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2008, 2009 und 2010 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
Deutschland									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2008	201 038	125 767	414 503	414 471	100	32	0,0	275
	2009	203 366	127 902	453 134	453 111	100	23	0,0	295
	2010	201 999	126 591	467 175	467 148	100	27	0,0	308
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	36 337	18 282	79 818	79 814	100	4	0,0	364
	2009	40 703	20 283	94 659	94 659	100	–	–	389
	2010	42 226	21 241	100 082	100 082	100	–	–	393
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2008	74 503	48 081	246 859	246 853	100	6	0,0	428
	2009	78 596	51 016	278 880	278 877	100	3	0,0	456
	2010	79 583	51 255	286 562	286 555	100	7	0,0	466
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	510 447	332 873	1 590 738	821 545	51,6	769 194	48,4	398
	2009	550 419	360 194	1 875 896	965 286	51,5	910 610	48,5	434
	2010	592 487	385 764	2 019 246	1 038 527	51,4	980 719	48,6	436
Insgesamt 2) ...	2008	822 323	525 003	2 331 918	1 562 683	67,0	769 236	33,0	370
	2009	873 082	559 395	2 702 569	1 791 933	66,3	910 635	33,7	403
	2010	916 295	584 850	2 873 065	1 892 313	65,9	980 753	34,1	409
Baden-Württemberg									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2008	14 242	8 321	28 147	28 144	100	3	0,0	282
	2009	14 752	9 000	32 368	32 368	100	–	–	300
	2010	14 243	8 545	32 034	32 032	100	2	0,0	312
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	3 036	1 360	5 642	5 642	100	–	–	346
	2009	3 446	1 538	6 756	6 756	100	–	–	366
	2010	3 680	1 642	7 258	7 258	100	–	–	368
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2008	4 362	2 549	13 442	13 441	100	1	0,0	440
	2009	4 680	2 775	15 469	15 469	100	–	–	464
	2010	5 020	2 951	16 545	16 544	100	1	0,0	467
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	52 392	32 560	147 291	74 723	50,7	72 568	49,3	377
	2009	56 987	35 649	176 141	89 318	50,7	86 823	49,3	412
	2010	62 471	39 084	192 988	97 821	50,7	95 167	49,3	411
Zusammen 2) ...	2008	74 032	44 790	194 522	121 950	62,7	72 572	37,3	362
	2009	79 865	48 962	230 734	143 911	62,4	86 823	37,6	393
	2010	85 414	52 221	248 825	153 655	61,8	95 170	38,2	397
Bayern									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2008	20 969	12 418	38 596	38 588	100	7	0,0	259
	2009	21 755	12 979	43 337	43 331	100	6	0,0	278
	2010	21 646	13 248	45 307	45 298	100	9	0,0	285
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	3 075	1 456	5 912	5 910	100	2	0,0	338
	2009	3 557	1 626	7 014	7 014	100	–	–	360
	2010	3 572	1 711	7 386	7 386	100	–	–	360
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2008	15 002	8 264	41 188	41 187	100	1	0,0	415
	2009	16 381	9 009	47 394	47 393	100	0	0,0	438
	2010	17 520	9 787	51 855	51 852	100	3	0,0	442
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	65 607	43 040	193 733	99 294	51,3	94 439	48,7	375
	2009	69 557	46 353	228 146	116 141	50,9	112 005	49,1	410
	2010	75 811	50 051	246 851	125 334	50,8	121 517	49,2	411
Zusammen 2) ...	2008	104 653	65 178	279 429	184 980	66,2	94 450	33,8	357
	2009	111 250	69 966	325 890	213 879	65,6	112 011	34,4	388
	2010	118 549	74 797	351 400	229 870	65,4	121 530	34,6	392

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2) Einschl. Fernunterrichtsinstituten, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2008, 2009 und 2010 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat		
Berlin									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2008	11 809	7 283	21 972	21 972	100	–	–	251
	2009	12 690	8 165	26 776	26 775	100	1	0,0	273
	2010	13 424	8 531	29 474	29 474	100	–	–	288
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	1 438	740	3 379	3 379	100	–	–	380
	2009	1 533	782	3 810	3 810	100	–	–	406
	2010	1 549	858	4 182	4 182	100	–	–	406
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2008	5 006	3 295	20 332	20 332	100	–	–	514
	2009	5 157	3 400	22 381	22 381	100	–	–	549
	2010	5 280	3 492	23 355	23 355	100	–	–	557
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	32 807	22 540	115 428	59 958	51,9	55 470	48,1	427
	2009	34 114	23 729	132 455	68 618	51,8	63 837	48,2	465
	2010	36 611	25 229	142 370	73 662	51,7	68 708	48,3	470
Zusammen 2) ...	2008	51 060	33 859	161 110	105 640	65,6	55 470	34,4	397
	2009	53 494	36 074	185 422	121 584	65,6	63 838	34,4	428
	2010	56 864	38 110	199 380	130 672	65,5	68 708	34,5	436
Brandenburg									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2008	16 697	11 294	38 272	38 270	100	2	0,0	282
	2009	15 171	10 461	39 326	39 322	100	4	0,0	313
	2010	13 382	9 157	36 110	36 103	100	7	0,0	329
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	1 995	989	4 453	4 451	100	2	0,1	375
	2009	2 032	1 030	4 998	4 998	100	–	–	404
	2010	1 957	970	4 837	4 837	100	–	–	416
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2008	1 359	914	5 155	5 155	100	–	–	470
	2009	1 299	854	5 180	5 180	100	–	–	505
	2010	1 268	833	5 132	5 132	100	–	–	513
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	14 295	8 925	45 632	24 341	53,3	21 291	46,7	426
	2009	15 854	10 120	55 429	29 018	52,4	26 411	47,6	456
	2010	16 661	10 834	60 330	31 651	52,5	28 679	47,5	464
Zusammen 2) ...	2008	34 346	22 123	93 513	72 217	77,2	21 296	22,8	352
	2009	34 356	22 466	104 933	78 519	74,8	26 414	25,2	389
	2010	33 268	21 794	106 409	77 723	73,0	28 686	27,0	407
Bremen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2008	1 458	859	2 813	2 813	100	–	–	273
	2009	1 559	928	3 199	3 199	100	–	–	287
	2010	1 677	978	3 530	3 530	100	–	–	301
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	484	272	1 292	1 292	100	–	–	396
	2009	581	303	1 497	1 497	100	–	–	412
	2010	605	329	1 654	1 654	100	–	–	419
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2008	469	292	1 687	1 687	100	–	–	481
	2009	481	300	1 856	1 856	100	–	–	516
	2010	495	307	1 929	1 929	100	–	–	524
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	9 210	5 694	28 009	14 482	51,7	13 527	48,3	410
	2009	10 002	6 109	32 621	16 679	51,1	15 942	48,9	445
	2010	10 918	6 639	35 427	18 022	50,9	17 405	49,1	445
Zusammen 2) ...	2008	11 621	7 117	33 801	20 274	60,0	13 527	40,0	396
	2009	12 623	7 641	39 174	23 232	59,3	15 942	40,7	427
	2010	13 695	8 253	42 540	25 135	59,1	17 405	40,9	430

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2) Einschl. Fernunterrichtsinstituten, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2008, 2009 und 2010 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
Hamburg									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2008	4 069	2 240	7 698	7 698	100	–	–	286
	2009	4 646	2 531	9 643	9 643	100	–	–	318
	2010	4 835	2 647	10 438	10 438	100	–	–	329
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	876	502	2 106	2 106	100	–	–	350
	2009	1 013	568	2 515	2 515	100	–	–	369
	2010	1 133	645	2 938	2 938	100	–	–	380
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2008	1 055	752	4 117	4 117	100	–	–	456
	2009	1 189	824	4 773	4 773	100	–	–	483
	2010	1 286	892	5 224	5 224	100	–	–	488
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	14 544	9 672	51 821	27 636	53,3	24 184	46,7	446
	2009	16 853	10 950	63 961	34 104	53,3	29 856	46,7	487
	2010	18 571	11 905	69 308	37 123	53,6	32 184	46,4	485
Zusammen 2) ...	2008	20 544	13 167	65 742	41 558	63,2	24 184	36,8	416
	2009	23 701	14 873	80 893	51 036	63,1	29 856	36,9	453
	2010	25 825	16 088	87 908	55 723	63,4	32 184	36,6	455
Hessen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2008	6 235	3 684	12 391	12 391	100	0	0,0	280
	2009	6 824	4 093	14 531	14 531	100	–	–	296
	2010	7 298	4 479	17 111	17 111	100	–	–	318
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	2 744	1 361	5 938	5 938	100	–	–	364
	2009	3 281	1 681	7 827	7 827	100	–	–	388
	2010	3 668	1 901	8 885	8 885	100	–	–	389
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2008	3 681	2 417	11 949	11 949	100	–	–	412
	2009	3 738	2 543	13 289	13 289	100	–	–	436
	2010	3 951	2 639	14 133	14 130	100	2	0,0	446
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	36 192	23 552	117 776	62 857	53,4	54 918	46,6	417
	2009	40 252	26 467	143 058	74 797	52,3	68 260	47,7	450
	2010	44 310	29 228	158 224	82 556	52,2	75 669	47,8	451
Zusammen 2) ...	2008	48 852	31 014	148 054	93 135	62,9	54 919	37,1	398
	2009	54 095	34 783	178 705	110 445	61,8	68 260	38,2	428
	2010	59 227	38 247	198 352	122 681	61,9	75 671	38,1	432
Mecklenburg-Vorpommern									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2008	9 415	6 248	22 927	22 924	100	3	0,0	306
	2009	8 019	5 437	21 824	21 821	100	3	0,0	334
	2010	6 666	4 421	18 511	18 511	100	–	–	349
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	1 009	516	2 322	2 322	100	–	–	375
	2009	1 012	549	2 699	2 699	100	–	–	410
	2010	952	490	2 496	2 496	100	–	–	424
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2008	1 908	1 400	7 032	7 032	100	–	–	418
	2009	1 964	1 464	7 902	7 902	100	–	–	450
	2010	1 989	1 485	8 272	8 272	100	–	–	464
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	14 002	9 130	44 377	22 822	51,4	21 556	48,6	405
	2009	14 562	9 613	50 370	25 795	51,2	24 575	48,8	437
	2010	15 066	9 974	52 725	26 998	51,2	25 727	48,8	441
Zusammen 2) ...	2008	26 334	17 294	76 658	55 099	71,9	21 559	28,1	369
	2009	25 557	17 064	82 794	58 216	70,3	24 578	29,7	404
	2010	24 673	16 369	82 004	56 277	68,6	25 727	31,4	417

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2) Einschl. Fernunterrichtsinstituten, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2008, 2009 und 2010 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
					Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
Niedersachsen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	17 377	10 362	36 347	36 344	100	2	0,0	292
	2009	18 951	11 412	42 114	42 111	100	2	0,0	308
	2010	20 041	12 102	45 222	45 221	100	1	0,0	311
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	3 482	1 696	7 028	7 028	100	–	–	345
	2009	4 004	1 894	8 351	8 351	100	–	–	367
	2010	4 370	2 106	9 192	9 192	100	–	–	364
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	6 362	4 217	20 448	20 448	100	–	–	404
	2009	6 475	4 338	22 320	22 320	100	–	–	429
	2010	6 845	4 565	23 622	23 622	100	–	–	431
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	47 543	30 444	147 852	77 380	52,3	70 473	47,7	405
	2009	52 706	33 793	178 228	93 271	52,3	84 957	47,7	440
	2010	57 516	36 772	193 971	101 032	52,1	92 939	47,9	440
Zusammen 2) ...	2008	74 764	46 719	211 675	141 200	66,7	70 475	33,3	378
	2009	82 136	51 437	251 012	166 053	66,2	84 959	33,8	407
	2010	88 772	55 545	272 007	179 067	65,8	92 940	34,2	408
Nordrhein-Westfalen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	31 798	19 496	61 267	61 264	100	3	0,0	262
	2009	36 049	22 193	73 668	73 668	100	–	–	277
	2010	40 925	25 831	91 335	91 334	100	1	0,0	295
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	9 134	4 619	20 689	20 689	100	–	–	373
	2009	10 787	5 498	26 364	26 364	100	–	–	400
	2010	11 652	5 987	28 900	28 900	100	–	–	402
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	17 817	11 671	59 498	59 497	100	1	0,0	425
	2009	18 431	12 365	67 674	67 674	100	0	0,0	456
	2010	15 999	10 374	60 270	60 270	100	–	–	484
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	103 466	68 917	328 129	168 094	51,2	160 035	48,8	397
	2009	112 704	74 317	387 649	198 656	51,2	188 993	48,8	435
	2010	121 321	79 161	414 221	212 693	51,3	201 528	48,7	436
Zusammen 2) ...	2008	162 215	104 703	469 583	309 544	65,9	160 039	34,1	374
	2009	177 971	114 372	555 356	366 362	66,0	188 993	34,0	405
	2010	189 897	121 353	594 726	393 197	66,1	201 528	33,9	408
Rheinland-Pfalz									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	8 032	4 857	14 656	14 656	100	–	–	251
	2009	8 840	5 449	17 456	17 456	100	–	–	267
	2010	9 718	5 938	19 787	19 787	100	–	–	278
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	1 265	592	2 418	2 418	100	–	–	340
	2009	1 395	671	2 865	2 865	100	–	–	356
	2010	1 472	697	3 051	3 051	100	–	–	365
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	2 326	1 333	6 925	6 925	100	–	–	433
	2009	2 455	1 372	7 514	7 514	100	–	–	457
	2010	2 611	1 462	8 017	8 017	100	–	–	457
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	23 568	15 056	70 109	35 628	50,8	34 480	49,2	388
	2009	25 273	16 237	83 287	42 218	50,7	41 069	49,3	427
	2010	27 827	17 747	91 206	46 238	50,7	44 968	49,3	428
Zusammen 2) ...	2008	35 191	21 839	94 109	59 628	63,4	34 480	36,6	359
	2009	37 963	23 729	111 122	70 053	63,0	41 069	37,0	390
	2010	41 628	25 845	122 061	77 093	63,2	44 968	36,8	394

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2) Einschl. Fernunterrichtsinstituten, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2008, 2009 und 2010 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
Saarland									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	1 126	676	2 217	2 215	100	2	0,1	273
	2009	1 247	775	2 764	2 764	100	–	–	297
	2010	1 364	859	3 122	3 122	100	–	–	303
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	391	167	726	726	100	–	–	362
	2009	346	159	760	760	100	–	–	398
	2010	269	121	569	569	100	–	–	392
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	142	91	500	500	100	–	–	458
	2009	132	85	523	523	100	–	–	512
	2010	146	92	573	573	100	–	–	518
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	3 891	2 448	10 953	5 595	51,1	5 358	48,9	373
	2009	4 114	2 633	12 719	6 465	50,8	6 254	49,2	403
	2010	4 599	2 922	14 079	7 195	51,1	6 883	48,9	402
Zusammen 2) ...	2008	5 550	3 382	14 396	9 036	62,8	5 360	37,2	355
	2009	5 839	3 652	16 765	10 512	62,7	6 254	37,3	383
	2010	6 378	3 994	18 342	11 459	62,5	6 883	37,5	383
Sachsen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	23 475	15 880	53 393	53 390	100	3	0,0	280
	2009	20 798	13 801	50 856	50 853	100	3	0,0	307
	2010	17 295	11 225	44 837	44 834	100	3	0,0	333
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	3 332	1 924	8 733	8 733	100	–	–	378
	2009	3 439	1 830	9 045	9 045	100	–	–	412
	2010	3 222	1 720	8 715	8 715	100	–	–	422
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	6 587	4 894	25 439	25 439	100	–	–	433
	2009	7 295	5 333	29 641	29 639	100	2	0,0	463
	2010	7 770	5 739	32 521	32 520	100	1	0,0	472
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	41 611	27 225	128 558	66 143	51,4	62 415	48,6	394
	2009	43 181	28 297	145 283	74 683	51,4	70 600	48,6	428
	2010	43 895	28 745	150 589	77 335	51,4	73 254	48,6	437
Zusammen 2) ...	2008	75 005	49 922	216 123	153 705	71,1	62 418	28,9	361
	2009	74 713	49 261	234 825	164 220	69,9	70 605	30,1	397
	2010	72 182	47 429	236 662	163 404	69,0	73 257	31,0	416
Sachsen-Anhalt									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	13 939	9 031	29 188	29 184	100	3	0,0	269
	2009	12 654	8 209	29 463	29 461	100	2	0,0	299
	2010	10 900	6 944	26 242	26 242	100	–	–	315
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	1 551	887	3 781	3 781	100	–	–	355
	2009	1 603	876	4 040	4 040	100	–	–	384
	2010	1 528	834	3 992	3 992	100	–	–	399
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	2 931	2 122	10 522	10 522	100	–	–	413
	2009	3 111	2 286	11 964	11 964	100	–	–	436
	2010	3 323	2 438	13 036	13 036	100	–	–	446
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	17 914	11 770	55 861	28 616	51,2	27 245	48,8	396
	2009	18 493	12 410	63 588	32 571	51,2	31 017	48,8	427
	2010	19 238	12 851	66 891	34 227	51,2	32 664	48,8	434
Zusammen 2) ...	2008	36 335	23 810	99 352	72 104	72,6	27 248	27,4	348
	2009	35 861	23 781	109 054	78 036	71,6	31 019	28,4	382
	2010	34 989	23 066	110 161	77 497	70,3	32 664	29,7	398

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2) Einschl. Fernunterrichtsinstituten, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2008, 2009 und 2010 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
					Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
Schleswig-Holstein									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2008	7 224	4 481	15 378	15 376	100	2	0,0	286
	2009	7 483	4 701	16 984	16 984	100	–	–	301
	2010	7 867	4 913	18 024	18 024	100	–	–	306
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	985	434	1 952	1 952	100	–	–	375
	2009	1 148	531	2 494	2 494	100	–	–	391
	2010	1 236	568	2 721	2 721	100	–	–	399
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2008	1 450	827	4 323	4 323	100	–	–	436
	2009	1 639	949	5 259	5 259	100	–	–	462
	2010	1 874	1 077	5 965	5 965	100	–	–	462
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	13 551	8 746	43 183	22 060	51,1	21 123	48,9	411
	2009	14 811	9 687	51 862	26 419	50,9	25 443	49,1	446
	2010	16 131	10 428	56 291	28 711	51,0	27 581	49,0	450
Zusammen 2) ...	2008	23 210	14 487	64 836	43 711	67,4	21 125	32,6	373
	2009	25 081	15 869	76 599	51 156	66,8	25 443	33,2	402
	2010	27 108	16 986	83 001	55 420	66,8	27 581	33,2	407
Thüringen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2008	13 173	8 637	29 243	29 241	100	2	0,0	282
	2009	11 928	7 767	28 825	28 823	100	2	0,0	309
	2010	10 718	6 772	26 092	26 088	100	4	0,0	321
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	1 540	768	3 446	3 446	100	–	–	374
	2009	1 526	748	3 624	3 624	100	–	–	404
	2010	1 361	663	3 307	3 307	100	–	–	416
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2008	4 044	3 044	14 301	14 299	100	1	0,0	392
	2009	4 167	3 121	15 740	15 740	100	–	–	420
	2010	4 206	3 123	16 115	16 115	100	–	–	430
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	19 854	13 153	62 026	31 915	51,5	30 111	48,5	393
	2009	20 956	13 830	71 100	36 531	51,4	34 568	48,6	428
	2010	21 541	14 195	73 774	37 928	51,4	35 845	48,6	433
Zusammen 2) ...	2008	38 611	25 602	109 016	78 901	72,4	30 114	27,6	355
	2009	38 577	25 467	119 290	84 719	71,0	34 571	29,0	390
	2010	37 826	24 752	119 287	83 438	69,9	35 849	30,1	402

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2) Einschl. Fernunterrichtsinstituten, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

4 Geförderte 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%			Anzahl	%	
Deutschland										
Hauptschulen	2008	603	–	603	418	–	100	185	–	100
	2009	618	1	617	463	0,2	100	155	–	100
	2010	636	1	635	444	0,2	99,8	192	–	100
Realschulen	2008	871	–	871	561	–	100	310	–	100
	2009	937	–	937	652	–	100	285	–	100
	2010	1 030	–	1 030	649	–	100	381	–	100
Integrierte Gesamtschulen	2008	545	–	545	372	–	100	173	–	100
	2009	591	1	590	425	0,2	100	166	–	100
	2010	620	1	619	386	0,3	99,7	234	–	100
Gymnasien	2008	13 669	4	13 665	8 170	0,0	100	5 499	0,0	100
	2009	13 761	5	13 756	8 058	0,0	100	5 703	0,0	100
	2010	13 499	4	13 495	7 503	0,0	100	5 996	0,0	100
Berufsfachschulen	2008	170 376	95 479	74 897	112 070	61,2	38,8	58 306	46,1	53,9
	2009	170 622	96 362	74 260	117 318	61,6	38,4	53 304	45,1	54,9
	2010	165 559	87 032	78 527	106 803	57,4	42,6	58 756	43,9	56,1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	2008	9 855	4 482	5 373	5 893	48,2	51,8	3 962	41,4	58,6
	2009	11 485	5 426	6 059	7 144	50,1	49,9	4 341	42,6	57,4
	2010	15 272	7 086	8 186	8 929	48,2	51,8	6 343	43,9	56,1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	2008	5 120	–	5 120	3 128	–	100	1 992	–	100
	2009	5 353	3	5 350	3 362	0,1	100	1 991	–	100
	2010	5 383	3	5 380	3 204	0,1	100	2 179	0,0	100,0
Abendhauptschulen	2008	1 091	680	411	857	60,6	39,4	234	68,8	31,2
	2009	1 221	722	499	1 021	60,1	39,9	200	54,0	46,0
	2010	1 195	727	468	907	62,5	37,5	288	55,6	44,4
Abendrealschulen	2008	9 205	5 770	3 435	7 096	62,6	37,4	2 109	62,8	37,2
	2009	10 450	6 585	3 865	8 672	64,3	35,7	1 778	57,0	43,0
	2010	11 404	7 152	4 252	8 208	63,9	36,1	3 196	59,8	40,2
Berufsaufbauschulen	2008	3 996	1 661	2 335	2 306	38,3	61,7	1 690	46,0	54,0
	2009	4 510	2 062	2 448	2 629	40,0	60,0	1 881	53,7	46,3
	2010	4 366	2 084	2 282	2 517	42,9	57,1	1 849	54,4	45,6
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	2008	22 045	11 877	10 168	12 454	50,3	49,7	9 591	58,5	41,5
	2009	24 522	13 402	11 120	14 553	52,0	48,0	9 969	58,6	41,4
	2010	25 261	13 807	11 454	13 902	50,1	49,9	11 359	60,2	39,8
Abendgymnasien	2008	3 461	1 209	2 252	3 100	35,3	64,7	361	31,9	68,1
	2009	3 504	1 284	2 220	3 168	37,7	62,3	336	26,3	73,7
	2010	3 704	1 417	2 287	3 261	39,2	60,8	443	31,6	68,4
Kollegs	2008	36 424	17 152	19 272	33 175	46,2	53,8	3 249	56,2	43,8
	2009	38 830	19 120	19 710	35 321	48,5	51,5	3 509	56,2	43,8
	2010	41 744	21 415	20 329	37 518	50,6	49,4	4 226	57,8	42,2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	2008	34 618	13 952	20 666	21 620	37,2	62,8	12 998	45,4	54,6
	2009	36 262	14 741	21 521	24 063	39,6	60,4	12 199	42,7	57,3
	2010	34 135	12 945	21 190	20 725	34,8	65,2	13 410	42,7	57,3
Höhere Fachschulen	2008	838	183	655	398	19,6	80,4	440	23,9	76,1
	2009	846	178	668	405	16,5	83,5	441	25,2	74,8
	2010	796	158	638	362	19,3	80,7	434	20,3	79,7
Akademien	2008	5 805	2 242	3 563	1 611	41,3	58,7	4 194	37,6	62,4
	2009	5 013	2 044	2 969	1 559	41,6	58,4	3 454	40,4	59,6
	2010	4 963	2 075	2 888	1 691	42,3	57,7	3 272	41,5	58,5
Fachhochschulen	2008	160 992	38 638	122 354	75 651	24,0	76,0	85 341	24,0	76,0
	2009	175 689	43 514	132 175	75 884	26,1	73,9	99 805	23,8	76,2
	2010	190 385	48 653	141 732	82 412	27,0	73,0	107 973	24,5	75,5
Kunsthochschulen	2008	4 933	462	4 471	2 049	10,5	89,5	2 884	8,6	91,4
	2009	4 951	450	4 501	1 948	11,2	88,8	3 003	7,7	92,3
	2010	4 924	403	4 521	1 919	9,0	91,0	3 005	7,7	92,3
Universitäten	2008	337 841	59 175	278 666	138 224	20,2	79,8	199 617	15,7	84,3
	2009	363 870	65 196	298 674	134 858	21,5	78,5	229 012	15,8	84,2
	2010	391 361	71 237	320 124	146 412	22,1	77,9	244 949	15,9	84,1
Fernunterrichtsinstitute	2008	38	15	23	27	51,9	48,1	11	9,1	91
	2009	50	12	38	33	33,3	66,7	17	5,9	94,1
	2010	57	17	40	35	37,1	62,9	22	18,2	81,8
Insgesamt ...	2008	822 323	252 981	569 345	429 180	36,1	63,9	393 146	24,9	75,1
	2009	873 082	271 108	601 977	441 536	38,1	61,9	431 549	23,8	76,2
	2010	916 294	276 217	640 077	447 787	36,3	63,7	468 507	24,3	75,7
dar. Praktikum ...	2008	3 094	911	2 183	1 105	28,4	71,6	1 989	30,0	70,0
	2009	3 561	993	2 568	1 217	30,1	69,9	2 344	26,7	73,3
	2010	3 909	986	2 923	1 255	26,9	73,1	2 654	24,5	75,5

4 Geförderte 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%			Anzahl	%	
Baden-Württemberg										
Gymnasien	2008	1 075	–	1 075	607	–	100	468	–	100
	2009	1 093	–	1 093	610	–	100	483	–	100
	2010	1 106	–	1 106	604	–	100	502	–	100
Berufsfachschulen 1)	2008	12 981	6 447	6 534	7 680	56,0	44,0	5 301	40,5	59,5
	2009	13 448	6 615	6 833	7 951	55,2	44,8	5 497	40,5	59,5
	2010	12 918	5 680	7 238	7 452	49,1	50,9	5 466	37,0	63,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	1 709	654	1 055	1 234	38,5	61,5	475	37,7	62,3
	2009	1 751	667	1 084	1 260	38,1	61,9	491	38,1	61,9
	2010	1 767	667	1 100	1 265	37,5	62,5	502	38,2	61,8
Fachhochschulen	2008	11 779	2 869	8 910	4 477	24,8	75,2	7 302	24,1	75,9
	2009	12 506	3 251	9 255	4 584	27,7	72,3	7 922	25,0	75,0
	2010	14 139	3 793	10 346	5 127	29,6	70,4	9 012	25,3	74,7
Universitäten	2008	39 170	6 939	32 231	12 910	21,0	79,0	26 260	16,1	83,9
	2009	43 618	8 026	35 592	14 227	22,2	77,8	29 391	16,6	83,4
	2010	47 578	8 957	38 621	15 543	22,8	77,2	32 035	16,9	83,1
Übrige Ausbildungsstätten	2008	7 318	3 539	3 779	4 413	51,8	48,2	2 905	43,2	56,8
	2009	7 449	3 926	3 523	4 833	52,9	47,1	2 616	52,3	47,7
	2010	7 906	4 320	3 586	5 136	54,9	45,1	2 770	54,2	45,8
Zusammen ...	2008	74 032	20 448	53 584	31 321	34,8	65,2	42 711	22,4	77,6
	2009	79 865	22 485	57 380	33 465	35,4	64,6	46 400	22,9	77,1
	2010	85 414	23 417	61 997	35 127	34,2	65,8	50 287	22,7	77,3
dar. Praktikum ...	2008	48	6	42	7	14,3	85,7	41	12,2	87,8
	2009	42	8	34	12	50,0	50,0	30	6,7	93,3
	2010	53	8	45	16	6,3	93,8	37	18,9	81,1
Bayern										
Gymnasien	2008	999	–	999	634	–	100	365	–	100
	2009	925	–	925	559	–	100	366	–	100
	2010	1 034	–	1 034	606	–	100	428	–	100
Berufsfachschulen 1)	2008	18 636	11 024	7 612	11 354	64,6	35,4	7 282	50,7	49,3
	2009	19 467	11 580	7 887	11 925	64,5	35,5	7 542	51,6	48,4
	2010	19 163	10 978	8 185	11 851	61,7	38,3	7 312	50,1	49,9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	2 277	875	1 402	1 519	36,7	63,3	758	41,8	58,2
	2009	2 192	847	1 345	1 476	36,4	63,6	716	43,2	56,8
	2010	2 141	810	1 331	1 461	37,0	63,0	680	39,6	60,4
Fachhochschulen	2008	21 908	6 220	15 688	7 637	28,1	71,9	14 271	28,5	71,5
	2009	23 798	6 980	16 818	8 240	30,0	70,0	15 558	29,0	71,0
	2010	26 244	7 856	18 388	9 091	30,1	69,9	17 153	29,9	70,1
Universitäten	2008	39 955	5 707	34 248	12 769	16,0	84,0	27 186	13,5	86,5
	2009	42 196	6 123	36 073	13 414	16,3	83,7	28 782	13,7	86,3
	2010	46 024	6 811	39 213	14 999	16,3	83,7	31 025	14,1	85,9
Übrige Ausbildungsstätten	2008	20 878	11 514	9 364	14 910	57,8	42,2	5 968	48,4	51,6
	2009	22 672	13 067	9 605	16 409	59,7	40,3	6 263	52,3	47,7
	2010	23 943	14 258	9 685	17 716	61,3	38,7	6 227	54,6	45,4
Zusammen ...	2008	104 653	35 340	69 313	48 823	42,4	57,6	55 830	26,2	73,8
	2009	111 250	38 597	72 653	52 023	43,6	56,4	59 227	26,9	73,1
	2010	118 549	40 713	77 836	55 724	42,9	57,1	62 825	26,8	73,2
dar. Praktikum ...	2008	849	422	427	67	37,3	62,7	782	50,8	49,2
	2009	861	456	405	55	29,1	70,9	806	54,6	45,4
	2010	842	468	374	82	45,1	54,9	760	56,7	43,3

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Berlin										
Gymnasien	2008	418	–	418	296	–	100	122	–	100
	2009	419	–	419	298	–	100	121	–	100
	2010	411	–	411	297	–	100	114	–	100
Berufsfachschulen 1)	2008	11 056	7 918	3 138	7 965	75,0	25,0	3 091	63,0	37,0
	2009	11 916	8 483	3 433	8 844	74,6	25,4	3 072	61,5	38,5
	2010	12 665	7 474	5 191	9 504	63,6	36,4	3 161	45,1	54,9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	434	43	391	345	10,4	89,6	89	7,9	92,1
	2009	425	41	384	335	8,7	91,3	90	13,3	86,7
	2010	427	48	379	320	10,0	90,0	107	15,0	85,0
Fachhochschulen	2008	11 721	2 008	9 713	6 174	18,0	82,0	5 547	16,2	83,8
	2009	12 092	2 117	9 975	6 483	18,9	81,1	5 609	15,9	84,1
	2010	12 698	2 364	10 334	6 759	20,6	79,4	5 939	16,4	83,6
Universitäten	2008	20 166	3 623	16 543	9 260	21,5	78,5	10 906	14,9	85,1
	2009	21 070	3 835	17 235	9 682	21,8	78,2	11 388	15,1	84,9
	2010	22 943	4 269	18 674	10 590	22,9	77,1	12 353	15,0	85,0
Übrige Ausbildungsstätten	2008	7 265	1 481	5 784	5 815	20,6	79,4	1 450	19,5	80,5
	2009	7 572	1 551	6 021	6 104	20,6	79,4	1 468	19,8	80,2
	2010	7 720	1 669	6 051	6 269	21,8	78,2	1 451	20,7	79,3
Zusammen ...	2008	51 060	15 073	35 987	29 855	34,5	65,5	21 205	22,4	77,6
	2009	53 494	16 027	37 467	31 746	35,4	64,6	21 748	22,1	77,9
	2010	56 864	15 824	41 040	33 739	33,4	66,6	23 125	19,7	80,3
dar. Praktikum ...	2008	100	17	83	43	23,3	76,7	57	12,3	87,7
	2009	95	20	75	43	25,6	74,4	52	17,3	82,7
	2010	102	24	78	46	26,1	73,9	56	21,4	78,6
Brandenburg										
Gymnasien	2008	709	–	709	387	–	100	322	–	100
	2009	721	–	721	380	–	100	341	–	100
	2010	667	–	667	352	–	100	315	–	100
Berufsfachschulen 1)	2008	15 418	7 498	7 920	9 717	55,6	44,4	5 701	36,8	63,2
	2009	13 904	6 412	7 492	8 766	52,7	47,3	5 138	34,9	65,1
	2010	12 206	4 901	7 305	7 772	45,3	54,7	4 434	31,1	68,9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	705	136	569	475	16,4	83,6	230	25,2	74,8
	2009	710	128	582	471	14,9	85,1	239	24,3	75,7
	2010	704	121	583	476	15,8	84,2	228	20,2	79,8
Fachhochschulen	2008	5 412	1 097	4 315	2 526	20,0	80,0	2 886	20,5	79,5
	2009	5 824	1 185	4 639	2 650	19,4	80,6	3 174	21,1	78,9
	2010	6 055	1 199	4 856	2 749	19,9	80,1	3 306	19,7	80,3
Universitäten	2008	8 771	1 578	7 193	3 677	21,4	78,6	5 094	15,5	84,5
	2009	9 916	1 786	8 130	4 139	21,4	78,6	5 777	15,6	84,4
	2010	10 497	1 826	8 671	4 417	21,9	78,1	6 080	14,1	85,9
Übrige Ausbildungsstätten	2008	3 331	1 189	2 142	2 265	34,0	66,0	1 066	39,3	60,7
	2009	3 281	1 198	2 083	2 267	35,5	64,5	1 014	38,9	61,1
	2010	3 139	1 100	2 039	2 167	34,9	65,1	972	35,4	64,6
Zusammen ...	2008	34 346	11 498	22 848	19 047	39,6	60,4	15 299	25,9	74,1
	2009	34 356	10 709	23 647	18 673	36,9	63,1	15 683	24,4	75,6
	2010	33 268	9 147	24 121	17 933	32,7	67,3	15 335	21,4	78,6
dar. Praktikum ...	2008	44	9	35	18	27,8	72,2	26	15,4	84,6
	2009	33	9	24	13	38,5	61,5	20	20,0	80,0
	2010	27	7	20	13	30,8	69,2	14	21,4	78,0

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%			Anzahl	%	
Bremen										
Gymnasien	2008	179	–	179	102	–	100	77	–	100
	2009	220	–	220	113	–	100	107	–	100
	2010	244	–	244	139	–	100	105	–	100
Berufsfachschulen 1)	2008	1 230	833	397	1 000	68,1	31,9	230	66,1	33,9
	2009	1 288	882	406	1 026	68,9	31,1	262	66,8	33,2
	2010	1 374	843	531	1 086	62,7	37,3	288	56,3	43,8
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	65	21	44	48	29,2	70,8	17	41,2	58,8
	2009	70	23	47	56	30,4	69,6	14	42,9	57,1
	2010	66	15	51	52	21,2	78,8	14	28,6	71,4
Fachhochschulen	2008	3 705	840	2 865	2 143	21,7	78,3	1 562	23,9	76,1
	2009	4 181	961	3 220	2 466	23,5	76,5	1 715	22,2	77,8
	2010	4 512	1 051	3 461	2 697	23,5	76,5	1 815	22,9	77,1
Universitäten	2008	5 296	1 056	4 240	2 678	21,0	79,0	2 618	18,8	81,2
	2009	5 599	1 087	4 512	2 887	20,4	79,6	2 712	18,3	81,7
	2010	6 174	1 231	4 943	3 293	20,4	79,6	2 881	19,4	80,6
Übrige Ausbildungsstätten	2008	1 146	355	791	901	30,5	69,5	245	32,7	67,3
	2009	1 265	415	850	1 012	31,7	68,3	253	37,2	62,8
	2010	1 325	462	863	1 072	34,6	65,4	253	36,0	64,0
Zusammen ...	2008	11 621	3 105	8 516	6 872	29,1	70,9	4 749	23,3	76,7
	2009	12 623	3 368	9 255	7 560	29,3	70,7	5 063	22,8	77,2
	2010	13 695	3 602	10 093	8 339	28,4	71,6	5 356	23,0	77,0
dar. Praktikum ...	2008	178	46	132	96	32,3	67,7	82	18,3	81,7
	2009	255	53	202	116	29,3	70,7	139	13,7	86,3
	2010	285	57	228	152	27,0	73,0	133	12,0	88,0
Hamburg										
Gymnasien	2008	1 269	–	1 269	563	–	100	706	–	100
	2009	1 670	–	1 670	675	–	100	995	–	100
	2010	1 690	–	1 690	685	–	100	1 005	–	100
Berufsfachschulen 1)	2008	2 752	1 881	871	2 027	71,1	28,9	725	60,6	39,4
	2009	2 929	2 019	910	2 161	71,3	28,7	768	62,2	37,8
	2010	3 101	1 812	1 289	2 256	61,6	38,4	845	50,1	49,9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	684	256	428	446	35,0	65,0	238	42,0	58,0
	2009	762	306	456	495	36,6	63,4	267	46,8	53,2
	2010	818	324	494	535	36,8	63,2	283	44,9	55,1
Fachhochschulen	2008	3 679	839	2 840	1 824	25,6	74,4	1 855	20,1	79,9
	2009	4 396	1 066	3 330	2 162	27,7	72,3	2 234	20,9	79,1
	2010	4 844	1 217	3 627	2 351	28,5	71,5	2 493	22,0	78,0
Universitäten	2008	10 655	2 334	8 321	4 876	26,0	74,0	5 779	18,4	81,6
	2009	12 235	2 784	9 451	5 570	28,0	72,0	6 665	18,3	81,7
	2010	13 482	3 188	10 294	6 026	30,0	70,0	7 456	18,5	81,5
Übrige Ausbildungsstätten	2008	1 505	603	902	1 022	39,1	60,9	483	42,0	58,0
	2009	1 709	712	997	1 181	41,3	58,7	528	42,4	57,6
	2010	1 890	760	1 130	1 309	40,0	60,0	581	40,8	59,2
Zusammen ...	2008	20 544	5 913	14 631	10 758	34,7	65,3	9 786	22,3	77,7
	2009	23 701	6 887	16 814	12 244	35,7	64,3	11 457	22,0	78,0
	2010	25 825	7 301	18 524	13 162	34,9	65,1	12 663	21,4	78,6
dar. Praktikum ...	2008	28	5	23	9	44,4	55,6	19	5,3	94,7
	2009	62	5	57	20	15,0	85,0	42	4,8	95,2
	2010	229	6	223	55	1,8	98,2	174	2,9	97,1

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%			Anzahl	%	
Hessen										
Gymnasien	2008	614	–	614	422	–	100	192	–	100
	2009	624	–	624	381	–	100	243	–	100
	2010	645	–	645	379	–	100	266	–	100
Berufsfachschulen 1)	2008	5 289	2 896	2 393	3 320	60,6	39,4	1 969	44,8	55,2
	2009	5 806	3 268	2 538	3 657	61,8	38,2	2 149	47,0	53,0
	2010	6 208	3 354	2 854	3 867	59,4	40,6	2 341	45,2	54,8
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	2 468	1 188	1 280	1 379	46,6	53,4	1 089	50,1	49,9
	2009	2 640	1 298	1 342	1 458	46,9	53,1	1 182	51,9	48,1
	2010	2 782	1 313	1 469	1 576	44,4	55,6	1 206	50,9	49,1
Fachhochschulen	2008	10 748	3 492	7 256	5 089	37,0	63,0	5 659	28,5	71,5
	2009	11 959	4 088	7 871	5 874	38,5	61,5	6 085	30,0	70,0
	2010	13 380	4 772	8 608	6 583	40,6	59,4	6 797	30,9	69,1
Universitäten	2008	25 309	5 078	20 231	10 163	24,1	75,9	15 146	17,4	82,6
	2009	28 178	5 825	22 353	11 311	25,0	75,0	16 867	17,8	82,2
	2010	30 820	6 652	24 168	12 573	26,5	73,5	18 247	18,2	81,8
Übrige Ausbildungsstätten	2008	4 424	2 110	2 314	3 009	47,2	52,8	1 415	48,8	51,2
	2009	4 888	2 341	2 547	3 315	47,4	52,6	1 573	49,0	51,0
	2010	5 392	2 625	2 767	3 713	47,6	52,4	1 679	51,1	48,9
Zusammen ...	2008	48 852	14 764	34 088	23 382	35,9	64,1	25 470	25,0	75,0
	2009	54 095	16 820	37 275	25 996	36,9	63,1	28 099	25,7	74,3
	2010	59 227	18 716	40 511	28 691	37,5	62,5	30 536	26,0	74,0
dar. Praktikum ...	2008	72	5	67	11	18,2	81,8	61	4,9	95,1
	2009	130	6	124	25	16,0	84,0	105	1,9	98,1
	2010	148	3	145	45	4,4	95,6	103	1,0	99,0
Mecklenburg-Vorpommern										
Gymnasien	2008	1 282	–	1 282	692	–	100	590	–	100
	2009	1 167	–	1 167	652	–	100	515	–	100
	2010	1 039	–	1 039	607	–	100	432	–	100
Berufsfachschulen 1)	2008	8 049	2 723	5 326	4 706	41,2	58,8	3 343	23,5	76,5
	2009	6 775	2 024	4 751	3 885	36,5	63,5	2 890	20,9	79,1
	2010	5 551	1 334	4 217	3 214	29,0	71,0	2 337	17,2	82,8
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	1 756	391	1 365	1 007	19,4	80,6	749	26,2	73,8
	2009	1 814	437	1 377	1 069	21,9	78,1	745	27,2	72,8
	2010	1 842	399	1 443	1 079	17,9	82,1	763	27,0	73,0
Fachhochschulen	2008	4 138	468	3 670	1 750	11,0	89,0	2 388	11,5	88,5
	2009	4 307	470	3 837	1 750	10,5	89,5	2 557	11,2	88,8
	2010	4 515	478	4 037	1 824	10,7	89,3	2 691	10,5	89,5
Universitäten	2008	9 820	688	9 132	3 357	8,3	91,7	6 463	6,3	93,7
	2009	10 213	710	9 503	3 431	8,5	91,5	6 782	6,2	93,8
	2010	10 510	631	9 879	3 525	7,7	92,3	6 985	5,1	94,9
Übrige Ausbildungsstätten	2008	1 289	380	909	732	29,8	70,2	557	29,1	70,9
	2009	1 281	381	900	772	27,8	72,2	509	32,6	67,4
	2010	1 216	338	878	764	26,4	73,6	452	30,1	69,9
Zusammen ...	2008	26 334	4 650	21 684	12 244	23,1	76,9	14 090	13,0	87,0
	2009	25 557	4 022	21 535	11 559	20,3	79,7	13 998	12,0	88,0
	2010	24 673	3 180	21 493	11 013	16,3	83,7	13 660	10,1	89,9
dar. Praktikum ...	2008	81	37	44	47	53,2	46,8	34	35,3	64,7
	2009	73	25	48	42	42,9	57,1	31	22,6	77,4
	2010	62	16	46	34	38,2	61,8	28	10,7	89,3

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%		Anzahl	%		
Niedersachsen										
Gymnasien	2008	1 193	–	1 193	719	–	100	474	–	100
	2009	1 244	–	1 244	750	–	100	494	–	100
	2010	1 292	–	1 292	738	–	100	554	–	100
Berufsfachschulen 1)	2008	15 180	7 275	7 905	9 338	52,4	47,6	5 842	40,8	59,2
	2009	16 625	8 534	8 091	10 261	55,4	44,6	6 364	44,8	55,2
	2010	17 641	8 803	8 838	10 882	53,7	46,3	6 759	43,7	56,3
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	4 216	1 989	2 227	2 310	42,4	57,6	1 906	52,9	47,1
	2009	4 463	2 159	2 304	2 445	43,6	56,4	2 018	54,2	45,8
	2010	4 784	2 343	2 441	2 603	43,7	56,3	2 181	55,3	44,7
Fachhochschulen	2008	16 049	2 871	13 178	6 236	18,2	81,8	9 813	17,7	82,3
	2009	18 802	3 650	15 152	7 022	20,1	79,9	11 780	19,0	81,0
	2010	21 339	4 409	16 930	7 964	21,9	78,1	13 375	19,9	80,1
Universitäten	2008	31 066	4 113	26 953	11 254	15,9	84,1	19 812	11,7	88,3
	2009	33 440	4 549	28 891	11 701	16,8	83,2	21 739	11,9	88,1
	2010	35 667	5 044	30 623	12 449	18,1	81,9	23 218	12,0	88,0
Übrige Ausbildungsstätten	2008	7 060	2 799	4 261	4 456	36,3	63,7	2 604	45,3	54,7
	2009	7 562	3 127	4 435	4 648	37,5	62,5	2 914	47,6	52,4
	2010	8 049	3 479	4 570	4 929	39,5	60,5	3 120	49,0	51,0
Zusammen ...	2008	74 764	19 047	55 717	34 313	30,4	69,6	40 451	21,3	78,7
	2009	82 136	22 019	60 117	36 827	32,2	67,8	45 309	22,4	77,6
	2010	88 772	24 078	64 694	39 565	32,7	67,3	49 207	22,6	77,4
dar. Praktikum ...	2008	378	47	331	119	21,8	78,2	259	8,1	91,9
	2009	548	49	499	174	17,8	82,2	374	4,8	95,2
	2010	612	54	558	196	15,3	84,7	416	5,8	94,2
Nordrhein-Westfalen										
Gymnasien	2008	1 648	4	1 644	1 267	0,2	99,8	381	0,5	99,5
	2009	1 527	5	1 522	1 280	0,3	99,7	247	0,4	99,6
	2010	1 450	4	1 446	885	0,3	99,7	565	0,2	99,8
Berufsfachschulen 1)	2008	28 891	18 922	9 969	21 462	64,8	35,2	7 429	67,4	32,6
	2009	33 067	21 831	11 236	29 303	66,7	33,3	3 764	60,4	39,6
	2010	37 955	23 485	14 470	24 198	65,1	34,9	13 757	56,2	43,8
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	7 590	4 080	3 510	5 089	47,8	52,2	2 501	65,8	34,2
	2009	7 539	3 968	3 571	6 474	52,7	47,3	1 065	52,2	47,8
	2010	4 021	1 871	2 150	2 300	42,5	57,5	1 721	51,9	48,1
Fachhochschulen	2008	32 798	9 971	22 827	20 585	27,4	72,6	12 213	35,5	64,5
	2009	36 613	11 319	25 294	16 568	33,2	66,8	20 045	29,0	71,0
	2010	39 622	12 603	27 019	18 473	33,5	66,5	21 149	30,3	69,7
Universitäten	2008	69 658	18 544	51 114	40 043	25,5	74,5	29 615	28,2	71,8
	2009	75 147	20 630	54 517	30 060	31,7	68,3	45 087	24,6	75,4
	2010	80 826	22 419	58 407	32 796	32,1	67,9	48 030	24,8	75,2
Übrige Ausbildungsstätten	2008	21 630	10 347	11 283	18 408	46,2	53,8	3 222	57,2	42,8
	2009	24 078	11 833	12 245	21 706	50,1	49,9	2 372	40,2	59,8
	2010	26 022	13 058	12 964	19 977	50,1	49,9	6 045	50,6	49,4
Zusammen ...	2008	162 215	61 868	100 347	106 854	38,1	61,9	55 361	38,2	61,8
	2009	177 971	69 586	108 385	105 391	46,4	53,6	72 580	28,5	71,5
	2010	189 896	73 440	116 456	98 629	44,0	56,0	91 267	32,9	67,1
dar. Praktikum ...	2008	662	91	571	412	13,8	86,2	250	13,6	86,4
	2009	794	121	673	465	21,5	78,5	329	6,4	93,6
	2010	888	126	762	367	20,4	79,6	521	9,8	90,2

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		Vollförderung			Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
			Anzahl			%		Anzahl	%	
Rheinland-Pfalz										
Gymnasien	2008	645	–	645	458	–	100	187	–	100
	2009	611	–	611	433	–	100	178	–	100
	2010	639	–	639	401	–	100	238	–	100
Berufsfachschulen 1)	2008	7 283	4 825	2 458	4 758	71,7	28,3	2 525	56,0	44,0
	2009	8 127	5 444	2 683	5 273	71,8	28,2	2 854	58,1	41,9
	2010	8 941	5 894	3 047	5 765	71,2	28,8	3 176	56,3	43,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	2008	751	288	463	486	37,4	62,6	265	40,0	60,0
	2009	790	330	460	506	39,9	60,1	284	45,1	54,9
	2010	785	330	455	512	39,3	60,7	273	47,3	52,7
Fachhochschulen	2008	7 939	2 255	5 684	3 414	30,0	70,0	4 525	27,2	72,8
	2009	8 409	2 464	5 945	3 710	30,8	69,2	4 699	28,1	71,9
	2010	9 187	2 800	6 387	3 983	31,4	68,6	5 204	29,7	70,3
Universitäten	2008	15 576	2 473	13 103	5 255	19,5	80,5	10 321	14,0	86,0
	2009	16 805	2 676	14 129	5 646	19,6	80,4	11 159	14,1	85,9
	2010	18 576	3 048	15 528	6 332	19,8	80,2	12 244	14,6	85,4
Übrige Ausbildungsstätten	2008	2 997	1 696	1 301	2 135	55,6	44,4	862	59,0	41,0
	2009	3 221	1 933	1 288	2 282	59,1	40,9	939	62,3	37,7
	2010	3 500	2 132	1 368	2 535	61,4	38,6	965	59,7	40,3
Zusammen ...	2008	35 191	11 537	23 654	16 506	41,4	58,6	18 685	25,2	74,8
	2009	37 963	12 847	25 116	17 850	42,5	57,5	20 113	26,2	73,8
	2010	41 628	14 204	27 424	19 528	42,9	57,1	22 100	26,4	73,6
dar. Praktikum ...	2008	163	47	116	52	59,6	40,4	111	14,4	85,6
	2009	178	53	125	49	63,3	36,7	129	17,1	82,9
	2010	186	49	137	48	62,5	37,5	138	13,8	86,2
Saarland										
Gymnasien	2008	88	–	88	69	–	100	19	–	100
	2009	80	–	80	57	–	100	23	–	100
	2010	66	–	66	47	–	100	19	–	100
Berufsfachschulen 1)	2008	969	519	450	571	57,4	42,6	398	48,0	52,0
	2009	1 087	587	500	637	56,8	43,2	450	50,0	50,0
	2010	1 203	589	614	684	51,8	48,2	519	45,3	54,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	2008	36	10	26	22	40,9	59,1	14	7,1	92,9
	2009	28	4	24	17	17,6	82,4	11	9,1	90,9
	2010	24	5	19	16	18,8	81,3	8	25,0	75,0
Fachhochschulen	2008	1 052	519	533	488	48,4	51,6	564	50,2	49,8
	2009	1 159	601	558	535	54,4	45,6	624	49,7	50,3
	2010	1 286	648	638	573	51,8	48,2	713	49,2	50,8
Universitäten	2008	2 486	816	1 670	961	33,9	66,1	1 525	32,1	67,9
	2009	2 737	961	1 776	981	34,7	65,3	1 756	35,4	64,6
	2010	3 140	1 095	2 045	1 122	35,4	64,6	2 018	34,6	65,4
Übrige Ausbildungsstätten	2008	919	402	517	477	47,4	52,6	442	39,8	60,2
	2009	748	324	424	446	41,7	58,3	302	45,7	54,3
	2010	659	267	392	402	37,1	62,9	257	45,9	54,1
Zusammen ...	2008	5 550	2 266	3 284	2 588	43,5	56,5	2 962	38,5	61,5
	2009	5 839	2 477	3 362	2 673	44,2	55,8	3 166	40,9	59,1
	2010	6 378	2 604	3 774	2 844	42,2	57,8	3 534	39,7	60,3
dar. Praktikum ...	2008	67	37	30	30	56,7	43,3	37	54,1	45,9
	2009	72	47	25	30	83,3	16,7	42	52,4	47,6
	2010	89	54	35	33	66,7	33,3	56	57,1	42,9

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl				%		Anzahl	%	
Sachsen										
Gymnasien	2008	1 103	–	1 103	639	–	100	464	–	100
	2009	1 082	–	1 082	636	–	100	446	–	100
	2010	1 001	–	1 001	601	–	100	400	–	100
Berufsfachschulen 1)	2008	21 425	10 986	10 439	13 973	57,3	42,7	7 452	39,9	60,1
	2009	18 787	9 456	9 331	12 253	55,6	44,4	6 534	40,4	59,6
	2010	15 381	6 770	8 611	10 105	48,5	51,5	5 276	35,4	64,6
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	5 362	1 725	3 637	3 582	30,5	69,5	1 780	35,4	64,6
	2009	6 086	2 012	4 074	4 053	31,1	68,9	2 033	37,0	63,0
	2010	6 628	2 140	4 488	4 377	30,1	69,9	2 251	36,6	63,4
Fachhochschulen	2008	11 933	2 077	9 856	5 307	17,0	83,0	6 626	17,7	82,3
	2009	12 323	2 073	10 250	5 449	16,5	83,5	6 874	17,1	82,9
	2010	12 621	2 062	10 559	5 660	15,7	84,3	6 961	16,9	83,1
Universitäten	2008	27 612	2 920	24 692	9 856	11,8	88,2	17 756	9,9	90,1
	2009	28 688	2 799	25 889	10 176	11,2	88,8	18 512	9,0	91,0
	2010	29 032	2 626	26 406	10 412	10,4	89,6	18 620	8,3	91,7
Übrige Ausbildungsstätten	2008	7 570	2 235	5 335	4 299	28,1	71,9	3 271	31,4	68,6
	2009	7 747	2 271	5 476	4 305	28,7	71,3	3 442	30,1	69,9
	2010	7 519	2 087	5 432	4 084	26,3	73,7	3 435	29,5	70,5
Zusammen ...	2008	75 005	19 943	55 062	37 656	32,9	67,1	37 349	20,3	79,7
	2009	74 713	18 611	56 102	36 872	30,8	69,2	37 841	19,2	80,8
	2010	72 182	15 685	56 497	35 239	26,3	73,7	36 943	17,4	82,6
dar. Praktikum ...	2008	148	49	99	60	38,3	61,7	88	29,5	70,5
	2009	117	45	72	41	56,1	43,9	76	28,9	71,1
	2010	108	34	74	48	35,4	64,6	60	28,3	71,7
Sachsen-Anhalt										
Gymnasien	2008	693	–	693	397	–	100	296	–	100
	2009	645	–	645	356	–	100	289	–	100
	2010	609	–	609	356	–	100	253	–	100
Berufsfachschulen 1)	2008	12 930	7 360	5 570	8 623	64,3	35,7	4 307	42,2	57,8
	2009	11 690	6 329	5 361	7 840	60,7	39,3	3 850	40,8	59,2
	2010	9 981	4 852	5 129	6 773	54,2	45,8	3 208	36,9	63,1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	2 280	816	1 464	1 320	32,7	67,3	960	40,1	59,9
	2009	2 502	874	1 628	1 488	33,9	66,1	1 014	36,5	63,5
	2010	2 772	952	1 820	1 644	32,2	67,8	1 128	37,4	62,6
Fachhochschulen	2008	7 153	1 269	5 884	3 058	17,0	83,0	4 095	18,3	81,7
	2009	7 161	1 230	5 931	3 005	17,0	83,0	4 156	17,3	82,7
	2010	7 204	1 205	5 999	2 961	16,6	83,4	4 243	16,8	83,2
Universitäten	2008	10 379	1 320	9 059	3 652	13,2	86,8	6 727	12,5	87,5
	2009	10 944	1 326	9 618	3 771	12,6	87,4	7 173	11,8	88,2
	2010	11 666	1 239	10 427	4 006	12,2	87,8	7 660	9,8	90,2
Übrige Ausbildungsstätten	2008	2 900	977	1 923	1 877	34,0	66,0	1 023	33,1	66,9
	2009	2 919	983	1 936	1 880	33,6	66,4	1 039	33,8	66,2
	2010	2 757	879	1 878	1 785	31,3	68,7	972	33,0	67,0
Zusammen ...	2008	36 335	11 742	24 593	18 927	40,2	59,8	17 408	23,7	76,3
	2009	35 861	10 742	25 119	18 340	37,5	62,5	17 521	22,0	78,0
	2010	34 989	9 127	25 862	17 525	32,7	67,3	17 464	19,4	80,6
dar. Praktikum ...	2008	118	38	80	67	35,8	64,2	51	27,5	72,5
	2009	101	43	58	52	51,9	48,1	49	32,7	67,3
	2010	109	47	62	52	50,0	50,0	57	36,8	63,2

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2008, 2009 und 2010 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Schleswig-Holstein										
Gymnasien	2008	848	–	848	482	–	100	366	–	100
	2009	852	–	852	476	–	100	376	–	100
	2010	789	–	789	447	–	100	342	–	100
Berufsfachschulen 1)	2008	6 276	3 027	3 249	3 824	54,0	46,0	2 452	39,3	60,7
	2009	6 548	3 221	3 327	3 891	54,9	45,1	2 657	40,8	59,2
	2010	7 020	3 194	3 826	4 192	51,2	48,8	2 828	37,1	62,9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	619	163	456	359	21,4	78,6	260	33,1	66,9
	2009	683	201	482	395	23,8	76,2	288	37,2	62,8
	2010	703	202	501	392	24,7	75,3	311	33,8	66,2
Fachhochschulen	2008	4 816	733	4 083	2 101	15,6	84,4	2 715	14,9	85,1
	2009	5 432	848	4 584	2 356	16,6	83,4	3 076	14,9	85,1
	2010	5 910	1 010	4 900	2 546	18,3	81,7	3 364	16,1	83,9
Universitäten	2008	8 619	711	7 908	3 093	9,4	90,6	5 526	7,6	92,4
	2009	9 254	774	8 480	3 279	10,3	89,7	5 975	7,3	92,7
	2010	10 084	917	9 167	3 609	11,3	88,7	6 475	7,9	92,1
Übrige Ausbildungsstätten	2008	2 032	782	1 250	1 347	37,6	62,4	685	40,3	59,7
	2009	2 312	966	1 346	1 546	40,7	59,3	766	44,0	56,0
	2010	2 602	1 122	1 480	1 761	42,8	57,2	841	43,8	56,2
Zusammen ...	2008	23 210	5 416	17 794	11 206	29,1	70,9	12 004	17,9	82,1
	2009	25 081	6 010	19 071	11 943	30,0	70,0	13 138	18,4	81,6
	2010	27 108	6 445	20 663	12 947	29,9	70,1	14 161	18,2	81,8
dar. Praktikum ...	2008	88	39	49	43	60,5	39,5	45	28,9	71,1
	2009	82	28	54	40	52,5	47,5	42	16,7	83,3
	2010	65	20	45	30	56,7	43,3	35	8,6	91,4
Thüringen										
Gymnasien	2008	906	–	906	436	–	100	470	–	100
	2009	881	–	881	402	–	100	479	–	100
	2010	817	–	817	359	–	100	458	–	100
Berufsfachschulen 1)	2008	11 865	5 827	6 038	7 645	54,6	45,4	4 220	39,1	60,9
	2009	10 642	5 103	5 539	6 789	52,8	47,2	3 853	39,5	60,5
	2010	9 523	4 155	5 368	6 131	47,9	52,1	3 392	35,9	64,1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	3 666	1 317	2 349	1 999	34,6	65,4	1 667	37,5	62,5
	2009	3 807	1 446	2 361	2 065	36,9	63,1	1 742	39,3	60,7
	2010	3 871	1 405	2 466	2 117	34,4	65,6	1 754	38,5	61,5
Fachhochschulen	2008	6 162	1 110	5 052	2 842	18,1	81,9	3 320	18,0	82,0
	2009	6 727	1 211	5 516	3 030	17,7	82,3	3 697	18,3	81,7
	2010	6 829	1 186	5 643	3 071	17,1	82,9	3 758	17,6	82,4
Universitäten	2008	13 303	1 275	12 028	4 420	10,9	89,1	8 883	8,9	91,1
	2009	13 830	1 305	12 525	4 583	11,6	88,4	9 247	8,4	91,6
	2010	14 342	1 284	13 058	4 720	11,3	88,8	9 622	7,8	92,2
Übrige Ausbildungsstätten	2008	2 709	841	1 868	1 485	29,0	71,0	1 224	33,5	66,5
	2009	2 690	835	1 855	1 504	28,9	71,1	1 186	33,8	66,2
	2010	2 444	704	1 740	1 384	26,7	73,3	1 060	31,5	68,5
Zusammen ...	2008	38 611	10 370	28 241	18 827	33,4	66,6	19 784	20,6	79,4
	2009	38 577	9 900	28 677	18 373	31,8	68,2	20 204	20,1	79,9
	2010	37 826	8 734	29 092	17 782	28,6	71,4	20 044	18,2	81,8
dar. Praktikum ...	2008	70	16	54	24	29,2	70,8	46	19,6	80,4
	2009	118	25	93	40	27,5	72,5	78	17,9	82,1
	2010	104	13	91	38	23,7	76,3	66	6,1	93,9

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

5 Geförderte 2008, 2009 und 2010 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl				%		Anzahl	%	
Deutschland										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	201 038	99 965	101 073	130 612	54,7	45,3	70 426	40,5	59,5
	2009	203 366	101 798	101 568	137 422	55,2	44,8	65 944	39,3	60,7
	2010	201 999	94 127	107 872	127 918	51,3	48,7	74 081	38,5	61,5
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	36 337	19 988	16 349	22 713	53,3	46,7	13 624	57,8	42,2
	2009	40 703	22 771	17 932	26 875	55,1	44,9	13 828	57,7	42,3
	2010	42 226	23 770	18 456	25 534	54,2	45,8	16 692	59,4	40,6
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	74 501	32 312	42 189	57 894	42,3	57,7	16 607	47,2	52,8
	2009	78 594	35 144	43 450	62 551	44,6	55,4	16 043	45,3	54,7
	2010	79 583	35 777	43 806	61 504	44,7	55,3	18 079	46,0	54,0
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	510 447	100 715	409 732	217 960	21,6	78,4	292 487	18,4	81,6
	2009	550 419	111 394	439 025	214 687	23,2	76,8	335 732	18,4	81,6
	2010	592 486	122 543	469 943	232 831	23,9	76,1	359 655	18,6	81,4
Insgesamt 1) ...	2008	822 323	252 980	569 343	429 179	36,1	63,9	393 144	24,9	75,1
	2009	873 082	271 107	601 975	441 535	38,1	61,9	431 547	23,8	76,2
	2010	916 294	276 217	640 077	447 787	36,3	63,7	468 507	24,3	75,7
Baden-Württemberg										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	14 242	6 447	7 795	8 392	51,3	48,7	5 850	36,7	63,3
	2009	14 752	6 615	8 137	8 681	50,5	49,5	6 071	36,7	63,3
	2010	14 243	5 680	8 563	8 177	44,7	55,3	6 066	33,4	66,6
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	3 036	1 794	1 242	1 567	55,6	44,4	1 469	62,8	37,2
	2009	3 446	2 055	1 391	1 769	54,0	46,0	1 677	65,6	34,4
	2010	3 680	2 242	1 438	1 896	56,0	44,0	1 784	66,1	33,9
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	4 362	2 182	2 180	3 578	51,0	49,0	784	45,5	54,5
	2009	4 680	2 414	2 266	3 857	52,7	47,3	823	46,2	53,8
	2010	5 020	2 647	2 373	4 086	53,6	46,4	934	48,7	51,3
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	52 392	10 025	42 367	17 784	21,9	78,1	34 608	17,7	82,3
	2009	56 987	11 401	45 586	19 158	23,4	76,6	37 829	18,3	81,7
	2010	62 471	12 848	49 623	20 968	24,4	75,6	41 503	18,7	81,3
Zusammen 1) ...	2008	74 032	20 448	53 584	31 321	34,8	65,2	42 711	22,4	77,6
	2009	79 865	22 485	57 380	33 465	35,4	64,6	46 400	22,9	77,1
	2010	85 414	23 417	61 997	35 127	34,2	65,8	50 287	22,7	77,3
Bayern										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	20 969	11 024	9 945	12 691	57,8	42,2	8 278	44,6	55,4
	2009	21 755	11 580	10 175	13 225	58,1	41,9	8 530	45,6	54,4
	2010	21 646	10 978	10 668	13 247	55,2	44,8	8 399	43,6	56,4
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	3 075	1 447	1 628	1 685	43,9	56,1	1 390	50,9	49,1
	2009	3 557	1 810	1 747	1 928	44,9	55,1	1 629	58,0	42,0
	2010	3 572	1 900	1 672	1 934	48,1	51,9	1 638	59,2	40,8
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	15 002	9 298	5 704	12 597	62,3	37,7	2 405	60,5	39,5
	2009	16 381	10 571	5 810	13 785	64,6	35,4	2 596	64,4	35,6
	2010	17 520	11 582	5 938	14 866	66,0	34,0	2 654	66,8	33,2
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	65 607	13 571	52 036	21 850	21,9	78,1	43 757	20,1	79,9
	2009	69 557	14 636	54 921	23 085	22,7	77,3	46 472	20,2	79,8
	2010	75 811	16 253	59 558	25 677	22,7	77,3	50 134	20,8	79,2
Zusammen 1) ...	2008	104 653	35 340	69 313	48 823	42,4	57,6	55 830	26,2	73,8
	2009	111 250	38 597	72 653	52 023	43,6	56,4	59 227	26,9	73,1
	2010	118 549	40 713	77 836	55 724	42,9	57,1	62 825	26,8	73,2

1) Einschl. Fernunterrichtsinstitute, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

5 Geförderte 2008, 2009 und 2010 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		Vollförderung			Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
			Anzahl			%		Anzahl		%
Berlin										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	11 809	7 918	3 891	8 499	70,3	29,7	3 310	58,8	41,2
	2009	12 690	8 483	4 207	9 386	70,3	29,7	3 304	57,1	42,9
	2010	13 424	7 474	5 950	10 042	60,2	39,8	3 382	42,1	57,9
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	1 438	595	843	957	43,5	56,5	481	37,2	62,8
	2009	1 533	651	882	1 068	44,1	55,9	465	38,7	61,3
	2010	1 549	699	850	1 115	44,6	55,4	434	46,5	53,5
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	5 006	850	4 156	4 572	17,1	82,9	434	16,1	83,9
	2009	5 157	859	4 298	4 731	16,5	83,5	426	18,5	81,5
	2010	5 280	935	4 345	4 823	17,8	82,2	457	16,4	83,6
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	32 807	5 710	27 097	15 827	19,9	80,1	16 980	15,1	84,9
	2009	34 114	6 034	28 080	16 561	20,4	79,6	17 553	15,1	84,9
	2010	36 611	6 716	29 895	17 759	21,7	78,3	18 852	15,2	84,8
Zusammen 1) ...	2008	51 060	15 073	35 987	29 855	34,5	65,5	21 205	22,4	77,6
	2009	53 494	16 027	37 467	31 746	35,4	64,6	21 748	22,1	77,9
	2010	56 864	15 824	41 040	33 739	33,4	66,6	23 125	19,7	80,3
Brandenburg										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	16 697	7 498	9 199	10 458	51,7	48,3	6 239	33,6	66,4
	2009	15 171	6 412	8 759	9 489	48,7	51,3	5 682	31,6	68,4
	2010	13 382	4 901	8 481	8 440	41,7	58,3	4 942	27,9	72,1
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	1 995	978	1 017	1 251	46,8	53,2	744	52,8	47,2
	2009	2 032	1 010	1 022	1 320	47,7	52,3	712	53,5	46,5
	2010	1 957	932	1 025	1 277	47,2	52,8	680	48,4	51,6
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	1 359	336	1 023	1 079	23,9	76,1	280	27,9	72,1
	2009	1 299	312	987	1 024	23,6	76,4	275	25,5	74,5
	2010	1 268	287	981	994	22,7	77,3	274	22,3	77,7
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	14 295	2 686	11 609	6 259	20,7	79,3	8 036	17,3	82,7
	2009	15 854	2 975	12 879	6 840	20,5	79,5	9 014	17,5	82,5
	2010	16 661	3 027	13 634	7 222	21,0	79,0	9 439	16,0	84,0
Zusammen 1) ...	2008	34 346	11 498	22 848	19 047	39,6	60,4	15 299	25,9	74,1
	2009	34 356	10 709	23 647	18 673	36,9	63,1	15 683	24,4	75,6
	2010	33 268	9 147	24 121	17 933	32,7	67,3	15 335	21,4	78,6
Bremen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	1 458	833	625	1 143	59,6	40,4	315	48,3	51,7
	2009	1 559	882	677	1 182	59,8	40,2	377	46,4	53,6
	2010	1 677	843	834	1 275	53,4	46,6	402	40,3	59,7
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	484	232	252	380	44,2	55,8	104	61,5	38,5
	2009	581	288	293	463	44,3	55,7	118	70,3	29,7
	2010	605	318	287	483	49,5	50,5	122	64,8	35,2
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	469	134	335	426	26,8	73,2	43	46,5	53,5
	2009	481	138	343	451	28,2	71,8	30	36,7	63,3
	2010	495	142	353	468	28,2	71,8	27	37,0	63,0
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	9 210	1 906	7 304	4 923	21,0	79,0	4 287	20,3	79,7
	2009	10 002	2 060	7 942	5 464	21,5	78,5	4 538	19,5	80,5
	2010	10 918	2 299	8 619	6 113	21,6	78,4	4 805	20,4	79,6
Zusammen 1) ...	2008	11 621	3 105	8 516	6 872	29,1	70,9	4 749	23,3	76,7
	2009	12 623	3 368	9 255	7 560	29,3	70,7	5 063	22,8	77,2
	2010	13 695	3 602	10 093	8 339	28,4	71,6	5 356	23,0	77,0

1) Einschl. Fernunterrichtsinstitute, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

5 Geförderte 2008, 2009 und 2010 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		Vollförderung			Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
			Anzahl			%	%	Anzahl		%
Hamburg										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	4 069	1 881	2 188	2 623	55,0	45,0	1 446	30,4	69,6
	2009	4 646	2 019	2 627	2 872	53,7	46,3	1 774	26,9	73,1
	2010	4 835	1 812	3 023	2 973	46,7	53,3	1 862	22,7	77,3
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	876	538	338	569	61,0	39,0	307	62,2	37,8
	2009	1 013	625	388	675	61,8	38,2	338	61,5	38,5
	2010	1 133	679	454	768	60,4	39,6	365	58,9	41,1
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	1 055	306	749	778	25,8	74,2	277	37,9	62,1
	2009	1 189	372	817	877	27,6	72,4	312	41,7	58,3
	2010	1 286	383	903	952	25,9	74,1	334	40,7	59,3
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	14 544	3 188	11 356	6 788	25,6	74,4	7 756	18,6	81,4
	2009	16 853	3 871	12 982	7 820	27,7	72,3	9 033	18,8	81,2
	2010	18 571	4 427	14 144	8 469	29,4	70,6	10 102	19,2	80,8
Zusammen 1) ...	2008	20 544	5 913	14 631	10 758	34,7	65,3	9 786	22,3	77,7
	2009	23 701	6 887	16 814	12 244	35,7	64,3	11 457	22,0	78,0
	2010	25 825	7 301	18 524	13 162	34,9	65,1	12 663	21,4	78,6
Hessen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	6 235	2 896	3 339	3 934	51,2	48,8	2 301	38,4	61,6
	2009	6 824	3 268	3 556	4 281	52,8	47,2	2 543	39,7	60,3
	2010	7 298	3 354	3 944	4 533	50,7	49,3	2 765	38,3	61,7
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	2 744	1 685	1 059	1 680	61,7	38,3	1 064	60,9	39,1
	2009	3 281	1 984	1 297	2 053	61,0	39,0	1 228	59,5	40,5
	2010	3 668	2 230	1 438	2 337	60,5	39,5	1 331	61,3	38,7
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	3 681	1 605	2 076	2 472	41,4	58,6	1 209	48,1	51,9
	2009	3 738	1 644	2 094	2 441	40,9	59,1	1 297	49,8	50,2
	2010	3 951	1 698	2 253	2 626	39,9	60,1	1 325	49,1	50,9
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	36 192	8 578	27 614	15 296	28,3	71,7	20 896	20,3	79,7
	2009	40 252	9 924	30 328	17 221	29,6	70,4	23 031	21,0	79,0
	2010	44 310	11 434	32 876	19 195	31,3	68,7	25 115	21,6	78,4
Zusammen 1) ...	2008	48 852	14 764	34 088	23 382	35,9	64,1	25 470	25,0	75,0
	2009	54 095	16 820	37 275	25 996	36,9	63,1	28 099	25,7	74,3
	2010	59 227	18 716	40 511	28 691	37,5	62,5	30 536	26,0	74,0
Mecklenburg-Vorpommern										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	9 415	2 723	6 692	5 446	35,6	64,4	3 969	19,8	80,2
	2009	8 019	2 024	5 995	4 587	30,9	69,1	3 432	17,6	82,4
	2010	6 666	1 334	5 332	3 871	24,1	75,9	2 795	14,3	85,7
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	1 009	340	669	539	34,0	66,0	470	33,4	66,6
	2009	1 012	349	663	577	32,6	67,4	435	37,0	63,0
	2010	952	306	646	569	30,6	69,4	383	34,5	65,5
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	1 908	428	1 480	1 134	20,0	80,0	774	26,0	74,0
	2009	1 964	468	1 496	1 198	21,8	78,2	766	27,0	73,0
	2010	1 989	429	1 560	1 210	18,2	81,8	779	26,8	73,2
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	14 002	1 159	12 843	5 125	9,2	90,8	8 877	7,7	92,3
	2009	14 562	1 181	13 381	5 197	9,1	90,9	9 365	7,6	92,4
	2010	15 066	1 111	13 955	5 363	8,8	91,2	9 703	6,6	93,4
Zusammen 1) ...	2008	26 334	4 650	21 684	12 244	23,1	76,9	14 090	13,0	87,0
	2009	25 557	4 022	21 535	11 559	20,3	79,7	13 998	12,0	88,0
	2010	24 673	3 180	21 493	11 013	16,3	83,7	13 660	10,1	89,9

1) Einschl. Fernunterrichtsinstitute, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

5 Geförderte 2008, 2009 und 2010 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		Vollförderung			Teilförderung		
			bei den	nicht bei den	zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			Eltern	Eltern		bei den	nicht bei den		bei den	nicht bei den
			Anzahl			%	%	Anzahl		%
Niedersachsen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	17 377	7 275	10 102	10 641	46,0	54,0	6 736	35,4	64,6
	2009	18 951	8 534	10 417	11 660	48,7	51,3	7 291	39,1	60,9
	2010	20 041	8 803	11 238	12 311	47,5	52,5	7 730	38,2	61,8
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	3 482	2 022	1 460	1 776	52,6	47,4	1 706	63,8	36,2
	2009	4 004	2 367	1 637	2 018	53,3	46,7	1 986	65,1	34,9
	2010	4 370	2 638	1 732	2 184	55,1	44,9	2 186	65,6	34,4
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	6 362	2 728	3 634	4 242	38,8	61,2	2 120	51,0	49,0
	2009	6 475	2 881	3 594	4 268	40,3	59,7	2 207	52,7	47,3
	2010	6 845	3 140	3 705	4 478	41,6	58,4	2 367	53,9	46,1
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	47 543	7 022	40 521	17 654	16,7	83,3	29 889	13,6	86,4
	2009	52 706	8 237	44 469	18 881	18,0	82,0	33 825	14,3	85,7
	2010	57 516	9 497	48 019	20 592	19,5	80,5	36 924	14,8	85,2
Zusammen 1) ...	2008	74 764	19 047	55 717	34 313	30,4	69,6	40 451	21,3	78,7
	2009	82 136	22 019	60 117	36 827	32,2	67,8	45 309	22,4	77,6
	2010	88 772	24 078	64 694	39 565	32,7	67,3	49 207	22,6	77,4
Nordrhein-Westfalen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	31 798	18 926	12 872	23 702	58,7	41,3	8 096	61,9	38,1
	2009	36 049	21 841	14 208	31 827	61,5	38,5	4 222	53,9	46,1
	2010	40 925	23 494	17 431	26 020	60,6	39,4	14 905	51,8	48,2
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	9 134	5 942	3 192	7 051	62,7	37,3	2 083	72,9	27,1
	2009	10 787	7 026	3 761	9 528	65,6	34,4	1 259	61,2	38,8
	2010	11 652	7 595	4 057	7 768	64,9	35,1	3 884	65,8	34,2
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	17 817	8 310	9 507	14 930	43,1	56,9	2 887	65,0	35,0
	2009	18 431	8 606	9 825	16 957	46,8	53,2	1 474	45,9	54,1
	2010	15 999	7 209	8 790	13 253	44,4	55,6	2 746	48,1	51,9
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	103 466	28 690	74 776	61 171	26,0	74,0	42 295	30,2	69,8
	2009	112 704	32 113	80 591	47 079	32,1	67,9	65 625	25,9	74,1
	2010	121 320	35 142	86 178	51 588	32,5	67,5	69 732	26,4	73,6
Zusammen 1) ...	2008	162 215	61 868	100 347	106 854	38,1	61,9	55 361	38,2	61,8
	2009	177 971	69 586	108 385	105 391	46,4	53,6	72 580	28,5	71,5
	2010	189 896	73 440	116 456	98 629	44,0	56,0	91 267	32,9	67,1
Rheinland-Pfalz										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	8 032	4 825	3 207	5 281	64,6	35,4	2 751	51,4	48,6
	2009	8 840	5 444	3 396	5 767	65,6	34,4	3 073	54,0	46,0
	2010	9 718	5 894	3 824	6 250	65,7	34,3	3 468	51,6	48,4
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	1 265	777	488	626	58,0	42,0	639	64,8	35,2
	2009	1 395	914	481	696	60,9	39,1	699	70,1	29,9
	2010	1 472	940	532	764	58,4	41,6	708	69,8	30,2
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	2 326	1 203	1 123	1 909	52,5	47,5	417	48,0	52,0
	2009	2 455	1 346	1 109	2 007	56,0	44,0	448	49,6	50,4
	2010	2 611	1 522	1 089	2 181	60,1	39,9	430	49,1	50,9
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	23 568	4 732	18 836	8 690	23,6	76,4	14 878	18,0	82,0
	2009	25 273	5 143	20 130	9 380	24,0	76,0	15 893	18,2	81,8
	2010	27 827	5 848	21 979	10 333	24,3	75,7	17 494	19,1	80,9
Zusammen 1) ...	2008	35 191	11 537	23 654	16 506	41,4	58,6	18 685	25,2	74,8
	2009	37 963	12 847	25 116	17 850	42,5	57,5	20 113	26,2	73,8
	2010	41 628	14 204	27 424	19 528	42,9	57,1	22 100	26,4	73,6

1) Einschl. Fernunterrichtsinstitute, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

5 Geförderte 2008, 2009 und 2010 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		Vollförderung			Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
			Anzahl			%	%	Anzahl		%
Saarland										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	1 126	519	607	682	48,1	51,9	444	43,0	57,0
	2009	1 247	587	660	741	48,9	51,1	506	44,5	55,5
	2010	1 364	589	775	785	45,1	54,9	579	40,6	59,4
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	391	259	132	246	65,9	34,1	145	66,9	33,1
	2009	346	208	138	223	58,7	41,3	123	62,6	37,4
	2010	269	150	119	151	50,3	49,7	118	62,7	37,3
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	142	46	96	114	36,0	64,0	28	17,9	82,1
	2009	132	39	93	112	31,3	68,8	20	20,0	80,0
	2010	146	51	95	131	36,6	63,4	15	20,0	80,0
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	3 891	1 442	2 449	1 546	38,4	61,6	2 345	36,2	63,8
	2009	4 114	1 643	2 471	1 597	40,9	59,1	2 517	39,3	60,7
	2010	4 599	1 814	2 785	1 777	40,6	59,4	2 822	38,7	61,3
Zusammen 1) ...	2008	5 550	2 266	3 284	2 588	43,5	56,5	2 962	38,5	61,5
	2009	5 839	2 477	3 362	2 673	44,2	55,8	3 166	40,9	59,1
	2010	6 378	2 604	3 774	2 844	42,2	57,8	3 534	39,7	60,3
Sachsen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	23 475	10 986	12 489	15 234	52,6	47,4	8 241	36,1	63,9
	2009	20 798	9 456	11 342	13 472	50,6	49,4	7 326	36,0	64,0
	2010	17 295	6 770	10 525	11 270	43,5	56,5	6 025	31,0	69,0
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	3 332	1 489	1 843	2 086	42,8	57,2	1 246	47,8	52,2
	2009	3 439	1 501	1 938	2 140	41,7	58,3	1 299	46,8	53,2
	2010	3 222	1 320	1 902	1 975	38,4	61,6	1 247	45,0	55,0
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	6 587	1 979	4 608	4 711	28,0	72,0	1 876	35,1	64,9
	2009	7 295	2 263	5 032	5 160	28,9	71,1	2 135	36,3	63,7
	2010	7 770	2 376	5 394	5 428	28,2	71,8	2 342	36,0	64,0
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	41 611	5 489	36 122	15 625	13,8	86,2	25 986	12,8	87,2
	2009	43 181	5 391	37 790	16 100	13,3	86,7	27 081	12,0	88,0
	2010	43 895	5 219	38 676	16 566	12,5	87,5	27 329	11,5	88,5
Zusammen 1) ...	2008	75 005	19 943	55 062	37 656	32,9	67,1	37 349	20,3	79,7
	2009	74 713	18 611	56 102	36 872	30,8	69,2	37 841	19,2	80,8
	2010	72 182	15 685	56 497	35 239	26,3	73,7	36 943	17,4	82,6
Sachsen-Anhalt										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	13 939	7 360	6 579	9 222	60,1	39,9	4 717	38,5	61,5
	2009	12 654	6 329	6 325	8 400	56,6	43,4	4 254	36,9	63,1
	2010	10 900	4 852	6 048	7 328	50,1	49,9	3 572	33,1	66,9
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	1 551	780	771	930	49,2	50,8	621	51,9	48,1
	2009	1 603	784	819	961	48,0	52,0	642	50,3	49,7
	2010	1 528	700	828	914	44,5	55,5	614	47,7	52,3
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	2 931	1 007	1 924	1 907	31,8	68,2	1 024	39,1	60,9
	2009	3 111	1 059	2 052	2 034	32,9	67,1	1 077	36,2	63,8
	2010	3 323	1 120	2 203	2 136	31,8	68,2	1 187	37,2	62,8
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	17 914	2 595	15 319	6 868	14,6	85,4	11 046	14,4	85,6
	2009	18 493	2 570	15 923	6 945	14,3	85,7	11 548	13,7	86,3
	2010	19 238	2 455	16 783	7 147	13,8	86,2	12 091	12,2	87,8
Zusammen 1) ...	2008	36 335	11 742	24 593	18 927	40,2	59,8	17 408	23,7	76,3
	2009	35 861	10 742	25 119	18 340	37,5	62,5	17 521	22,0	78,0
	2010	34 989	9 127	25 862	17 525	32,7	67,3	17 464	19,4	80,6

1) Einschl. Fernunterrichtsinstitute, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

5 Geförderte 2008, 2009 und 2010 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Schleswig-Holstein										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2008	7 224	3 027	4 197	4 365	47,3	52,7	2 859	33,7	66,3
	2009	7 483	3 221	4 262	4 416	48,4	51,6	3 067	35,4	64,6
	2010	7 867	3 194	4 673	4 670	46,0	54,0	3 197	32,8	67,2
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	985	424	561	515	36,3	63,7	470	50,4	49,6
	2009	1 148	504	644	589	36,2	63,8	559	52,1	47,9
	2010	1 236	529	707	616	36,4	63,6	620	49,2	50,8
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2008	1 450	510	940	1 102	35,6	64,4	348	33,9	66,1
	2009	1 639	656	983	1 259	40,2	59,8	380	39,5	60,5
	2010	1 874	789	1 085	1 454	43,0	57,0	420	39,0	61,0
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	13 551	1 455	12 096	5 224	11,9	88,1	8 327	10,0	90,0
	2009	14 811	1 629	13 182	5 679	12,9	87,1	9 132	9,8	90,2
	2010	16 131	1 933	14 198	6 207	14,1	85,9	9 924	10,7	89,3
Zusammen 1) ...	2008	23 210	5 416	17 794	11 206	29,1	70,9	12 004	17,9	82,1
	2009	25 081	6 010	19 071	11 943	30,0	70,0	13 138	18,4	81,6
	2010	27 108	6 445	20 663	12 947	29,9	70,1	14 161	18,2	81,8
Thüringen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2008	13 173	5 827	7 346	8 299	50,3	49,7	4 874	33,9	66,1
	2009	11 928	5 103	6 825	7 436	48,2	51,8	4 492	33,9	66,1
	2010	10 718	4 155	6 563	6 726	43,7	56,3	3 992	30,5	69,5
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	1 540	686	854	855	40,8	59,2	685	49,2	50,8
	2009	1 526	695	831	867	42,0	58,0	659	50,2	49,8
	2010	1 361	592	769	783	39,8	60,2	578	48,4	51,6
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2008	4 044	1 390	2 654	2 343	32,4	67,6	1 701	37,0	63,0
	2009	4 167	1 516	2 651	2 390	34,4	65,6	1 777	39,1	60,9
	2010	4 206	1 467	2 739	2 418	32,3	67,7	1 788	38,3	61,7
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	19 854	2 467	17 387	7 330	13,8	86,2	12 524	11,6	88,4
	2009	20 956	2 586	18 370	7 680	14,0	86,0	13 276	11,4	88,6
	2010	21 541	2 520	19 021	7 855	13,5	86,5	13 686	10,7	89,3
Zusammen 1) ...	2008	38 611	10 370	28 241	18 827	33,4	66,6	19 784	20,6	79,4
	2009	38 577	9 900	28 677	18 373	31,8	68,2	20 204	20,1	79,9
	2010	37 826	8 734	29 092	17 782	28,6	71,4	20 044	18,2	81,8

1) Einschl. Fernunterrichtsinstitute, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

6 Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Insgesamt								
Hauptschulen	636	–	566	65	3	1	1	–
Realschulen	1 030	67	835	81	40	6	1	–
Integrierte Gesamtschulen	620	–	432	174	12	2	–	–
Gymnasien	13 499	168	8 163	4 375	682	92	11	8
Berufsfachschulen	165 559	52	66 105	78 845	17 341	2 778	322	116
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	15 272	2	3 093	9 209	2 377	489	72	30
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	5 383	2	2 226	2 556	538	60	–	1
Abendhauptschulen	1 195	1	453	602	119	19	1	–
Abendrealschulen	11 404	4	3 628	6 407	1 213	133	16	3
Berufsaufbauschulen	4 366	–	848	2 698	737	73	8	2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	25 261	2	1 688	18 192	5 035	326	10	8
Abendgymnasien	3 704	1	17	1 610	1 743	307	22	4
Kollegs	41 744	12	2 148	27 652	10 365	1 378	129	60
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	34 135	6	2 255	19 574	10 675	1 548	62	15
Höhere Fachschulen	796	–	23	449	277	38	4	5
Akademien	4 963	2	938	2 986	886	139	9	3
Fachhochschulen	190 385	10	6 237	112 347	60 703	9 869	888	331
Kunsthochschulen	4 924	–	146	2 757	1 672	313	29	7
Universitäten	391 362	25	17 435	265 558	93 012	12 975	1 689	668
Fernunterrichtsinstitute	57	–	2	32	21	–	2	–
Insgesamt ...	916 295	354	117 238	556 169	207 451	30 546	3 276	1 261
dar. Praktikum ...	3 909	2	672	2 189	916	118	9	3

6 Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Männlich								
Hauptschulen	326	–	294	31	1	–	–	–
Realschulen	471	40	384	29	15	3	–	–
Integrierte Gesamtschulen	264	–	182	75	7	–	–	–
Gymnasien	5 603	122	3 284	1 852	299	43	2	1
Berufsfachschulen	51 715	21	20 997	24 172	5 739	751	20	15
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	2 822	–	432	1 638	652	97	2	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	1 909	1	702	960	223	23	–	–
Abendhauptschulen	637	–	245	338	51	3	–	–
Abendrealschulen	5 961	2	1 840	3 438	623	56	1	1
Berufsaufbauschulen	2 502	–	426	1 567	465	41	2	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	15 486	1	804	11 247	3 246	182	1	5
Abendgymnasien	1 675	1	7	670	843	148	3	3
Kollegs	22 106	5	898	14 789	5 646	706	37	25
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	14 075	3	311	6 445	6 449	859	5	3
Höhere Fachschulen	438	–	9	235	168	22	2	2
Akademien	1 320	–	102	783	381	51	2	1
Fachhochschulen	104 215	5	2 508	59 002	36 433	5 722	424	121
Kunsthochschulen	2 046	–	54	1 093	733	155	9	2
Universitäten	164 943	10	5 600	109 468	43 376	5 623	663	203
Fernunterrichtsinstitute	23	–	2	15	6	–	–	–
Zusammen ...	398 537	211	39 081	237 847	105 356	14 485	1 173	384
dar. Praktikum ...	1 230	–	107	701	374	45	3	–

6 Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Weiblich								
Hauptschulen	310	–	272	34	2	1	1	–
Realschulen	559	27	451	52	25	3	1	–
Integrierte Gesamtschulen	356	–	250	99	5	2	–	–
Gymnasien	7 896	46	4 879	2 523	383	49	9	7
Berufsfachschulen	113 844	31	45 108	54 673	11 602	2 027	302	101
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	12 450	2	2 661	7 571	1 725	392	70	29
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	3 474	1	1 524	1 596	315	37	–	1
Abendhauptschulen	558	1	208	264	68	16	1	–
Abendrealschulen	5 443	2	1 788	2 969	590	77	15	2
Berufsaufbauschulen	1 864	–	422	1 131	272	32	6	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	9 775	1	884	6 945	1 789	144	9	3
Abendgymnasien	2 029	–	10	940	900	159	19	1
Kollegs	19 638	7	1 250	12 863	4 719	672	92	35
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	20 060	3	1 944	13 129	4 226	689	57	12
Höhere Fachschulen	358	–	14	214	109	16	2	3
Akademien	3 643	2	836	2 203	505	88	7	2
Fachhochschulen	86 170	5	3 729	53 345	24 270	4 147	464	210
Kunsthochschulen	2 878	–	92	1 664	939	158	20	5
Universitäten	226 419	15	11 835	156 090	49 636	7 352	1 026	465
Fernunterrichtsinstitute	34	–	–	17	15	–	2	–
Zusammen ...	517 758	143	78 157	318 322	102 095	16 061	2 103	877
dar. Praktikum ...	2 679	2	565	1 488	542	73	6	3

7 Geförderte Studierende 2010 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung *)

Fachsemester	Geförderte			% ¹⁾	Und zwar						
	männlich	weiblich	insgesamt		erhielten				wohnten		
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
					Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	
Höhere Fachschulen											
1. Fachsemester	93	66	159	20,0	71	44,7	88	55,3	32	127	79,9
2. Fachsemester	23	28	51	6,4	29	56,9	22	43,1	9	42	82,4
3. Fachsemester	105	67	172	21,6	68	39,5	104	60,5	28	144	83,7
4. Fachsemester	28	34	62	7,8	32	51,6	30	48,4	10	52	83,9
5. Fachsemester	52	34	86	10,8	43	50,0	43	50,0	12	74	86,0
6. Fachsemester	14	23	37	4,6	12	32,4	25	67,6	9	28	75,7
7. Fachsemester	40	25	65	8,2	20	30,8	45	69,2	7	58	89,2
8. Fachsemester	10	18	28	3,5	22	78,6	6	21,4	3	25	89,3
9. Fachsemester	4	5	9	1,1	6	66,7	3	33,3	5	4	44,4
10. Fachsemester	–	1	1	0,1	1	100,0	–	–	–	1	100,0
11. Fachsemester und höher	3	2	5	0,6	2	40,0	3	60,0	2	3	60,0
Ohne Angabe	66	55	121	15,2	56	46,3	65	53,7	41	80	66,1
Zusammen ...	438	358	796	100	362	45,5	434	54,5	158	638	80,2
Akademien											
1. Fachsemester	447	1 288	1 735	35,0	540	31,1	1 195	68,9	754	981	56,5
2. Fachsemester	116	852	968	19,5	470	48,6	498	51,4	509	459	47,4
3. Fachsemester	290	607	897	18,1	310	34,6	587	65,4	298	599	66,8
4. Fachsemester	12	34	46	0,9	20	43,5	26	56,5	12	34	73,9
5. Fachsemester	269	428	697	14,0	148	21,2	549	78,8	238	459	65,9
6. Fachsemester	7	4	11	0,2	2	18,2	9	81,8	1	10	90,9
7. Fachsemester	20	26	46	0,9	19	41,3	27	58,7	10	36	78,3
8. Fachsemester	1	7	8	0,2	–	–	8	100,0	1	7	87,5
9. Fachsemester	3	4	7	0,1	4	57,1	3	42,9	–	7	100,0
10. Fachsemester	14	99	113	2,3	26	23,0	87	77,0	71	42	37,2
11. Fachsemester und höher	28	197	225	4,5	83	36,9	142	63,1	146	79	35,1
Ohne Angabe	113	97	210	4,2	69	32,9	141	67,1	35	175	83,3
Zusammen ...	1 320	3 643	4 963	100	1 691	34,1	3 272	65,9	2 075	2 888	58,2
Fachhochschulen											
1. Fachsemester	32 845	24 003	56 848	29,9	25 396	44,7	31 452	55,3	18 038	38 810	68,3
2. Fachsemester	1 940	1 224	3 164	1,7	1 235	39,0	1 929	61,0	1 072	2 092	66,1
3. Fachsemester	31 653	24 033	55 686	29,2	25 120	45,1	30 566	54,9	14 364	41 322	74,2
4. Fachsemester	2 953	2 591	5 544	2,9	2 149	38,8	3 395	61,2	1 372	4 172	75,3
5. Fachsemester	19 426	19 408	38 834	20,4	15 223	39,2	23 611	60,8	8 132	30 702	79,1
6. Fachsemester	2 809	2 587	5 396	2,8	2 264	42,0	3 132	58,0	1 073	4 323	80,1
7. Fachsemester	9 302	8 551	17 853	9,4	7 430	41,6	10 423	58,4	3 529	14 324	80,2
8. Fachsemester	1 580	1 592	3 172	1,7	1 577	49,7	1 595	50,3	556	2 616	82,5
9. Fachsemester	973	1 310	2 283	1,2	1 206	52,8	1 077	47,2	310	1 973	86,4
10. Fachsemester	201	284	485	0,3	288	59,4	197	40,6	42	443	91,3
11. Fachsemester und höher	131	288	419	0,2	268	64,0	151	36,0	29	390	93,1
Ohne Angabe	402	299	701	0,4	256	36,5	445	63,5	136	565	80,6
Zusammen ...	104 215	86 170	190 385	100	82 412	43,3	107 973	56,7	48 653	141 732	74,4

*) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen.
Daher ist z.B. die Anzahl der Geförderten im 1. Fachsemester stets wesentlich höher als im 2. Fachsemester.

1) Anteil an der Zeile "Zusammen".
2) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

7 Geförderte Studierende 2010 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung *)

Fachsemester	Geförderte			% ¹⁾	Und zwar						
	männlich	weiblich	insgesamt		erhielten				wohnten		
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
					Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	
Kunsthochschulen											
1. Fachsemester	486	587	1 073	21,8	412	38,4	661	61,6	139	934	87,0
2. Fachsemester	24	30	54	1,1	19	35,2	35	64,8	10	44	81,5
3. Fachsemester	435	565	1 000	20,3	369	36,9	631	63,1	73	927	92,7
4. Fachsemester	33	47	80	1,6	27	33,8	53	66,3	12	68	85,0
5. Fachsemester	365	583	948	19,3	370	39,0	578	61,0	73	875	92,3
6. Fachsemester	37	76	113	2,3	33	29,2	80	70,8	4	109	96,5
7. Fachsemester	317	432	749	15,2	283	37,8	466	62,2	45	704	94,0
8. Fachsemester	54	74	128	2,6	44	34,4	84	65,6	4	124	96,9
9. Fachsemester	182	249	431	8,8	203	47,1	228	52,9	25	406	94,2
10. Fachsemester	35	66	101	2,1	49	48,5	52	51,5	3	98	97,0
11. Fachsemester	39	69	108	2,2	51	47,2	57	52,8	2	106	98,1
12. Fachsemester	5	14	19	0,4	7	36,8	12	63,2	–	19	100
13. Fachsemester	7	20	27	0,5	13	48,1	14	51,9	2	25	92,6
14. Fachsemester	–	3	3	0,1	2	66,7	1	33,3	–	3	100
15. Fachsemester und höher	–	6	6	0,1	3	50,0	3	50,0	–	6	100
Ohne Angabe	27	57	84	1,7	34	40,5	50	59,5	11	73	86,9
Zusammen ...	2 046	2 878	4 924	100	1 919	39,0	3 005	61,0	403	4 521	91,8
Universitäten											
1. Fachsemester	50 161	63 326	113 487	29,0	43 906	38,7	69 580	61,3	27 369	86 118	75,9
2. Fachsemester	3 169	3 845	7 014	1,8	2 395	34,1	4 619	65,9	1 485	5 529	78,8
3. Fachsemester	42 736	54 941	97 677	25,0	37 764	38,7	59 913	61,3	18 406	79 271	81,2
4. Fachsemester	4 729	6 598	11 327	2,9	3 663	32,3	7 664	67,7	1 709	9 618	84,9
5. Fachsemester	27 864	43 820	71 684	18,3	25 248	35,2	46 436	64,8	11 254	60 430	84,3
6. Fachsemester	3 296	4 922	8 218	2,1	2 893	35,2	5 325	64,8	1 089	7 129	86,7
7. Fachsemester	11 041	16 740	27 781	7,1	10 024	36,1	17 757	63,9	3 833	23 948	86,2
8. Fachsemester	3 168	4 879	8 047	2,1	2 845	35,4	5 202	64,6	880	7 167	89,1
9. Fachsemester	11 439	14 897	26 336	6,7	9 169	34,8	17 167	65,2	3 427	22 909	87,0
10. Fachsemester	2 633	4 367	7 000	1,8	3 089	44,1	3 911	55,9	583	6 417	91,7
11. Fachsemester	2 042	3 557	5 599	1,4	2 345	41,9	3 254	58,1	480	5 119	91,4
12. Fachsemester	568	1 243	1 811	0,5	924	51,0	887	49,0	145	1 666	92,0
13. Fachsemester	307	774	1 081	0,3	542	50,1	539	49,9	77	1 004	92,9
14. Fachsemester	72	228	300	0,1	173	57,7	127	42,3	18	282	94,0
15. Fachsemester und höher	62	195	257	0,1	150	58,4	107	41,6	15	242	94,2
Ohne Angabe	1 656	2 087	3 743	1,0	1 282	34,3	2 461	65,7	467	3 276	87,5
Zusammen ...	164 943	226 419	391 362	100	146 412	37,4	244 949	62,6	71 237	320 125	81,8

*) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen.
Daher ist z.B. die Anzahl der Geförderten im 1. Fachsemester stets wesentlich höher als im 2. Fachsemester.

1) Anteil an der Zeile "Zusammen".
2) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

8 Geförderte 2010 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand

Herkunftsland, Staatsangehörigkeit	Geförderte insgesamt ¹⁾	Schüler und Schülerinnen				Studierende			
		zusammen	Durchschnittlicher		Finanzieller Aufwand	zusammen	Durchschnittlicher		Finanzieller Aufwand
			Monats- bestand	Förderungs- betrag pro Person ²⁾			Monats- bestand	Förderungs- betrag pro Person ²⁾	
	Anzahl		Anzahl	EUR je Monat	1 000 EUR	Anzahl		EUR je Monat	1 000 EUR
Deutschland	856 090	299 231	184 398	358	791 165	556 803	362 209	432	1 878 819
EU-Länder	11 626	4 432	2 657	366	11 676	7 194	4 650	489	27 301
davon:									
Belgien	74	26	17	369	76	48	28	504	171
Bulgarien	336	70	43	418	218	266	158	570	1 080
Dänemark	23	12	8	364	34	11	8	459	46
Estland	51	12	8	404	38	39	28	556	188
Finnland	43	6	4	440	21	37	22	435	117
Frankreich	329	116	67	382	307	213	143	489	840
Griechenland	1 653	642	386	331	1 533	1 011	653	455	3 566
Irland	40	7	3	355	11	33	21	516	127
Italien	2 838	1 312	763	336	3 072	1 526	987	456	5 403
Lettland	149	40	26	360	110	109	66	534	426
Litauen	213	82	51	446	271	131	85	542	555
Luxemburg	23	9	6	338	24	14	9	481	54
Malta	1	–	–	–	–	1	0	456	1
Niederlande	329	115	67	372	297	214	139	491	817
Österreich	535	203	128	411	631	332	200	487	1 170
Polen	2 135	799	490	400	2 352	1 336	897	518	5 580
Portugal	685	296	171	341	700	389	258	459	1 419
Rumänien	354	140	89	419	447	214	133	522	834
Schweden	61	19	–	401	48	42	24	453	132
Slowakei	101	44	30	471	168	57	43	565	290
Slowenien	60	20	11	450	58	40	22	422	112
Spanien	503	192	112	341	458	311	196	477	1 124
Tschechische Republik	550	104	67	417	336	446	283	533	1 813
Ungarn	165	44	29	367	126	121	76	502	459
Vereinigtes Königreich 3)	374	122	74	382	341	252	168	483	971
Zypern	1	–	–	–	–	1	1	590	5
Übriges Europa	34 166	14 149	8 445	332	33 695	20 017	13 247	480	76 310
darunter:									
Bosnien-Herzegowina	1 406	504	310	327	1 214	902	613	459	3 379
Kroatien	1 352	470	280	382	1 282	882	564	469	3 175
Island	14	13	7	340	30	1	1	646	8
Norwegen	11	7	5	291	18	4	3	596	21
GUS einschl. Russische Föderation	3 379	1 058	658	448	3 538	2 321	1 561	555	10 387
Ukraine	2 665	758	475	408	2 329	1 907	1 303	538	8 410
Schweiz	113	38	22	447	118	75	45	503	270
Türkei	21 528	9 682	5 738	309	21 241	11 846	7 807	456	42 741
Afrika	3 092	1 519	885	426	4 528	1 573	1 038	564	7 026
darunter:									
Marokko	780	297	178	386	827	483	325	527	2 054
Tunesien	297	62	37	416	186	235	160	534	1 024
Asien	7 631	3 061	1 845	394	8 715	4 569	3 017	536	19 396
darunter:									
Afghanistan	947	422	242	387	1 123	525	365	519	2 273
Irak	613	386	214	380	975	227	155	557	1 038
Iran	1 078	417	250	442	1 327	661	461	552	3 052
China	182	37	24	474	134	145	93	528	587
Japan	45	4	2	423	10	40	27	428	139
Taiwan	58	19	11	342	46	39	30	498	178
Vietnam	1 357	346	217	346	898	1 011	611	534	3 912
Australien, Ozeanien	86	18	11	354	45	68	42	472	235
darunter:									
Australien	25	10	5	370	24	15	9	457	48
Neuseeland	4	1	1	455	4	3	3	652	20
Amerika	1 125	540	314	409	1 541	585	381	551	2 516
darunter:									
Argentinien	24	11	5	501	32	13	9	667	68
Brasilien	268	136	74	434	386	132	89	558	594
Chile	28	12	8	402	37	16	9	514	53
Costa Rica	8	–	–	–	–	8	4	419	18
Ecuador	42	21	14	448	78	21	14	578	98
Kanada	39	17	8	374	37	22	12	428	63
Mexiko	34	16	11	473	64	18	12	574	83
Peru	135	62	38	376	170	73	48	571	325
Vereinigte Staaten	191	63	40	409	197	128	83	513	509
Heimatlose Ausländer	1 017	286	184	380	837	731	551	543	3 590
Asylberechtigte Ausländer	1 056	410	258	398	1 232	646	445	553	2 949
Ohne Angabe	406	162	90	673	387	244	157	971	937
Insgesamt	916 295	323 808	199 086	357	853 820	592 430	385 736	436	2 019 078

1) Einschl. Geförderte an Fernunterrichtsinstituten.

2) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

3) Großbritannien und Nordirland.

9 Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten, Deutsche, Ausländern aus EU- und Nicht-EU-Ländern sowie heimatlose und asylberechtigte Ausländer

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon						heimatlose und asylberechtigte Ausländer	
		Deutsche	Ausländer aus						
			EU-Ländern		Nicht-EU-Ländern				
		Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
Gymnasien 2)	14 119	13 030	92,3	130	0,9	893	6,3	66	0,5
Berufsaufbauschulen	4 366	3 944	90,3	74	1,7	338	7,7	10	0,2
Berufsfachschulen 3)	180 831	166 069	91,8	2 653	1,5	11 671	6,5	438	0,2
Fachoberschulen	30 644	28 851	94,1	286	0,9	1 438	4,7	69	0,2
Fachschulen 4)	34 135	33 203	97,3	254	0,7	646	1,9	32	0,1
Universitäten 5)	391 362	369 035	94,3	4 899	1,3	16 488	4,2	940	0,2
Kunsthochschulen	4 924	4 699	95,4	63	1,3	143	2,9	19	0,4
Fachhochschulen	190 385	177 522	93,2	2 165	1,1	10 286	5,4	412	0,2
Übrige Ausbildungsstätten	65 529	59 737	91,2	1 102	1,7	4 603	7,0	87	0,1
Insgesamt ...	916 295	856 090	93,4	11 626	1,3	46 506	5,1	2 073	0,2
dar. Praktikum ...	3 909	3 705	94,8	38	1,0	160	4,1	6	0,2

1) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

2) Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.

3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

10 Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Ohne berufsqualifizierenden Abschluss / Ohne Angabe	Mit berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluss					
			zusammen	erlangt durch Abschluss einer				
				Lehre	Berufsfachschule ¹⁾	Fachschulklasse ²⁾	Hochschule	sonstigen Ausbildungsstätte
	Anzahl			‰ ³⁾				
Gymnasien 4)	14 119	98,4	1,6	0,3	0,1	–	–	1,3
Berufsaufbauschulen	4 366	85,8	14,2	9,1	1,9	0,1	–	3,1
Berufsfachschulen 1)	180 831	96,4	3,6	0,8	2,2	–	–	0,6
Fachoberschulen	30 644	87,6	12,4	10,1	1,5	0,3	–	0,6
Fachschulen 2)	34 135	88,7	11,3	7,0	2,8	1,0	–	0,4
Universitäten 5)	391 362	91,9	8,1	3,8	1,1	0,0	2,9	0,3
Kunsthochschulen	4 924	89,9	10,1	5,0	3,0	0,1	1,5	0,5
Fachhochschulen	190 385	81,7	18,3	13,5	2,7	0,1	1,8	0,2
Übrige Ausbildungsstätten	65 529	83,4	16,6	11,8	2,4	0,1	0,0	2,3
Insgesamt ...	916 295	89,8	10,2	6,1	1,8	0,1	1,6	0,5
dar. Praktikum ...	3 909	92,8	7,2	3,8	1,7	–	0,6	1,1

1) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt.

2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

3) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

4) Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.

5) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

11 Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder
Insgesamt

Ausbildungsstätte	Geförderte				Davon							
					ledig				verheiratet			
	insgesamt	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern
Hauptschulen	636	26	3	–	628	23	1	–	6	3	–	–
Realschulen	1 030	65	9	2	1 002	52	7	–	20	8	2	1
Integrierte Gesamtschulen	620	32	1	–	593	22	–	–	25	9	1	–
Gymnasien	13 499	558	89	13	12 691	354	16	1	703	165	63	9
Berufsfachschulen	165 559	10 874	2 783	601	158 073	8 283	1 249	156	5 821	1 905	1 138	344
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	15 272	1 309	440	86	14 188	953	155	16	843	245	218	55
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	5 383	536	73	14	5 015	421	38	3	308	95	23	9
Abendhauptschulen	1 195	217	58	13	1 117	167	19	5	54	40	33	7
Abendrealschulen	11 404	634	168	42	10 867	492	74	13	389	99	58	19
Berufsaufbauschulen	4 366	190	54	17	4 186	135	15	6	138	45	26	7
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	25 261	901	198	39	24 490	651	86	5	582	178	80	29
Abendgymnasien	3 704	342	104	23	3 339	205	26	3	271	97	61	18
Kollegs	41 744	1 592	463	103	40 208	1 115	158	19	1 073	305	226	61
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	34 135	2 568	786	120	32 168	1 933	327	26	1 641	519	381	81
Höhere Fachschulen	796	37	15	5	702	18	4	1	81	15	9	2
Akademien	4 963	180	51	8	4 799	133	16	1	134	37	26	5
Fachhochschulen	190 385	7 804	2 298	435	181 162	4 651	734	73	7 629	2 571	1 316	305
Kunsthochschulen	4 924	214	68	9	4 765	159	46	3	126	42	16	5
Universitäten	391 362	11 119	3 475	760	376 825	6 526	1 148	132	12 248	3 771	1 916	537
Fernunterrichtsinstitute	57	3	2	2	47	–	–	–	6	–	2	2
Insgesamt ...	916 295	39 198	11 136	2 290	876 865	26 293	4 119	463	32 098	10 149	5 593	1 494
dar. Praktikum ...	3 909	159	44	7	3 743	117	16	1	126	26	23	5

Ausbildungsstätte	Davon											
	dauernd getrennt lebend				verwitwet				geschieden			
	zusammen	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern
Hauptschulen	1	–	1	–	–	–	–	–	1	–	1	–
Realschulen	3	2	–	–	–	–	–	–	5	3	–	1
Integrierte Gesamtschulen	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	66	25	4	1	3	–	1	–	36	14	5	2
Berufsfachschulen	844	341	193	42	29	2	7	1	792	343	196	58
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	128	60	33	10	8	3	4	–	105	48	30	5
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	34	12	8	1	2	1	–	1	24	7	4	–
Abendhauptschulen	9	6	1	–	1	–	–	–	14	4	5	1
Abendrealschulen	85	26	17	7	1	–	–	–	62	17	19	3
Berufsaufbauschulen	16	3	6	2	2	1	1	–	24	6	6	2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	107	35	19	3	2	–	1	–	80	37	12	2
Abendgymnasien	48	19	10	1	2	–	–	–	44	21	7	1
Kollegs	247	82	44	16	6	2	1	1	210	88	34	6
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	181	64	44	10	6	–	–	–	139	52	34	3
Höhere Fachschulen	4	1	1	–	1	–	–	–	8	3	1	2
Akademien	15	4	4	1	–	–	–	–	15	6	5	1
Fachhochschulen	726	251	110	28	45	8	6	1	823	323	132	28
Kunsthochschulen	17	6	3	1	2	–	–	–	14	7	3	–
Universitäten	1 032	369	170	38	71	12	10	2	1 186	441	231	51
Fernunterrichtsinstitute	4	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt ...	3 569	1 307	668	161	181	29	31	6	3 582	1 420	725	166
dar. Praktikum ...	18	7	3	–	1	1	–	–	21	8	2	1

11 Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder
Männlich

Ausbildungsstätte	Geförderte				Davon							
					ledig				verheiratet			
	insgesamt	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit zwei Kindern	mehr als zwei Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	mehr als zwei Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	mehr als zwei Kindern
Hauptschulen	326	3	–	–	324	1	–	–	2	2	–	–
Realschulen	471	6	1	–	465	4	1	–	5	1	–	–
Integrierte Gesamtschulen	264	4	1	–	258	2	–	–	6	2	1	–
Gymnasien	5 603	98	26	3	5 358	45	1	–	225	51	25	3
Berufsfachschulen	51 715	1 214	264	53	50 548	822	118	14	1 021	356	133	35
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	2 822	106	43	7	2 670	63	13	–	140	39	28	7
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	1 909	84	13	3	1 807	55	2	–	92	28	10	3
Abendhauptschulen	637	138	33	5	622	106	11	2	15	30	22	3
Abendrealschulen	5 961	–	–	–	5 852	–	–	–	94	–	–	–
Berufsaufbauschulen	2 502	58	12	2	2 433	40	3	–	63	17	8	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	15 486	266	65	12	15 137	166	22	–	310	90	40	11
Abendgymnasien	1 675	62	13	2	1 595	30	1	–	68	30	11	2
Kollegs	22 106	349	79	15	21 723	238	27	3	315	101	46	10
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	14 075	587	191	34	13 326	369	48	5	684	206	140	29
Höhere Fachschulen	438	17	9	2	375	8	1	–	61	9	8	2
Akademien	1 320	44	10	1	1 289	34	5	–	29	10	5	–
Fachhochschulen	104 215	3 116	894	145	100 069	1 764	241	15	3 754	1 257	610	121
Kunsthochschulen	2 046	74	22	–	1 990	55	15	–	44	15	6	–
Universitäten	164 943	3 158	961	183	160 357	1 780	322	26	4 173	1 275	596	153
Fernunterrichtsinstitute	23	–	–	–	23	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	398 537	9 384	2 637	467	386 221	5 582	831	65	11 101	3 519	1 689	380
dar. Praktikum ...	1 230	21	5	–	1 196	15	–	–	29	6	5	–

Ausbildungsstätte	Davon											
	dauernd getrennt lebend				verwitwet				geschieden			
	zusammen	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit zwei Kindern	mehr als zwei Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	mehr als zwei Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	mehr als zwei Kindern
Hauptschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Integrierte Gesamtschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	11	2	–	–	1	–	–	–	8	–	–	–
Berufsfachschulen	94	19	8	2	2	–	–	–	50	17	5	2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	7	4	–	–	–	–	–	–	5	–	2	–
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	4	1	–	–	–	–	–	–	6	–	1	–
Abendhauptschulen	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Abendrealschulen	11	–	–	–	–	–	–	–	4	–	–	–
Berufsaufbauschulen	2	1	–	–	–	–	–	–	4	–	1	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	24	6	3	1	–	–	–	–	15	4	–	–
Abendgymnasien	8	1	1	–	–	–	–	–	4	1	–	–
Kollegs	45	7	3	2	–	–	–	–	23	3	3	–
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	32	8	1	–	2	–	–	–	31	4	2	–
Höhere Fachschulen	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Akademien	1	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Fachhochschulen	204	51	25	6	17	1	–	–	171	43	18	3
Kunsthochschulen	7	3	1	–	2	–	–	–	3	1	–	–
Universitäten	232	52	24	2	17	2	–	–	164	49	19	2
Fernunterrichtsinstitute	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	684	158	66	14	41	3	–	–	490	122	51	8
dar. Praktikum ...	2	–	–	–	–	–	–	–	3	–	–	–

11 Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder
Weiblich

Ausbildungsstätte	Geförderte				Davon							
					ledig				verheiratet			
	insgesamt	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit zwei Kindern	mehr als zwei Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	mehr als zwei Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	mehr als zwei Kindern
Hauptschulen	310	23	3	–	304	22	1	–	4	1	–	–
Realschulen	559	59	8	2	537	48	6	–	15	7	2	1
Integrierte Gesamtschulen	356	28	–	–	335	20	–	–	19	7	–	–
Gymnasien	7 896	460	63	10	7 333	309	15	1	478	114	38	6
Berufsfachschulen	113 844	9 660	2 519	548	107 525	7 461	1 131	142	4 800	1 549	1 005	309
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	12 450	1 203	397	79	11 518	890	142	16	703	206	190	48
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	3 474	452	60	11	3 208	366	36	3	216	67	13	6
Abendhauptschulen	558	79	25	8	495	61	8	3	39	10	11	4
Abendrealschulen	5 443	634	168	42	5 015	492	74	13	295	99	58	19
Berufsaufbauschulen	1 864	132	42	15	1 753	95	12	6	75	28	18	6
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	9 775	635	133	27	9 353	485	64	5	272	88	40	18
Abendgymnasien	2 029	280	91	21	1 744	175	25	3	203	67	50	16
Kollegs	19 638	1 243	384	88	18 485	877	131	16	758	204	180	51
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	20 060	1 981	595	86	18 842	1 564	279	21	957	313	241	52
Höhere Fachschulen	358	20	6	3	327	10	3	1	20	6	1	–
Akademien	3 643	136	41	7	3 510	99	11	1	105	27	21	5
Fachhochschulen	86 170	4 688	1 404	290	81 093	2 887	493	58	3 875	1 314	706	184
Kunsthochschulen	2 878	140	46	9	2 775	104	31	3	82	27	10	5
Universitäten	226 419	7 961	2 514	577	216 468	4 746	826	106	8 075	2 496	1 320	384
Fernunterrichtsinstitute	34	3	2	2	24	–	–	–	6	–	2	2
Zusammen ...	517 758	29 814	8 499	1 823	490 644	20 711	3 288	398	20 997	6 630	3 904	1 114
dar. Praktikum ...	2 679	138	39	7	2 547	102	16	1	97	20	18	5

Ausbildungsstätte	Davon											
	dauernd getrennt lebend				verwitwet				geschieden			
	zusammen	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit zwei Kindern	mehr als zwei Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	mehr als zwei Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	mehr als zwei Kindern
Hauptschulen	1	–	1	–	–	–	–	–	1	–	1	–
Realschulen	2	1	–	–	–	–	–	–	5	3	–	1
Integrierte Gesamtschulen	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	55	23	4	1	2	–	1	–	28	14	5	2
Berufsfachschulen	750	322	185	40	27	2	7	1	742	326	191	56
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	121	56	33	10	8	3	4	–	100	48	28	5
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	30	11	8	1	2	1	–	1	18	7	3	–
Abendhauptschulen	9	4	1	–	1	–	–	–	14	4	5	1
Abendrealschulen	74	26	17	7	1	–	–	–	58	17	19	3
Berufsaufbauschulen	14	2	6	2	2	1	1	–	20	6	5	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	83	29	16	2	2	–	1	–	65	33	12	2
Abendgymnasien	40	18	9	1	2	–	–	–	40	20	7	1
Kollegs	202	75	41	14	6	2	1	1	187	85	31	6
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	149	56	43	10	4	–	–	–	108	48	32	3
Höhere Fachschulen	3	1	1	–	1	–	–	–	7	3	1	2
Akademien	14	4	4	–	–	–	–	–	14	6	5	1
Fachhochschulen	522	200	85	22	28	7	6	1	652	280	114	25
Kunsthochschulen	10	3	2	1	–	–	–	–	11	6	3	–
Universitäten	800	317	146	36	54	10	10	2	1 022	392	212	49
Fernunterrichtsinstitute	4	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	2 885	1 149	602	147	140	26	31	6	3 092	1 298	674	158
dar. Praktikum ...	16	7	3	–	1	1	–	–	18	8	2	1

12 Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Vater bzw. Mutter								
		berufstätig ist ¹⁾						nicht bzw. nicht mehr berufstätig ist ¹⁾		
		zusammen	als							
			Arbeiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selb- ständige(r)				
	Anzahl	%	Anzahl						%	
Vater										
Hauptschulen	636	168	26,4	117	28	1	22	273	42,9	
Realschulen	1 030	334	32,4	205	62	14	53	361	35,0	
Integrierte Gesamtschulen	620	212	34,2	108	58	3	43	242	39,0	
Gymnasien	13 499	6 846	50,7	2 662	2 216	491	1 477	4 361	32,3	
Berufsfachschulen	165 559	80 097	48,4	47 345	18 395	2 669	11 688	59 542	36,0	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	15 272	7 809	51,1	4 487	2 039	288	995	4 959	32,5	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	5 383	2 543	47,2	1 325	645	99	474	1 734	32,2	
Abendhauptschulen	1 195	408	34,1	306	54	3	45	487	40,8	
Abendrealschulen	11 404	4 565	40,0	3 210	819	79	457	4 554	39,9	
Berufsaufbauschulen	4 366	2 208	50,6	1 259	511	89	349	1 375	31,5	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	25 261	12 230	48,4	6 626	3 273	557	1 774	8 087	32,0	
Abendgymnasien	3 704	206	5,6	121	54	6	25	1 611	43,5	
Kollegs	41 744	3 383	8,1	1 992	964	142	285	25 830	61,9	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	34 135	15 479	45,3	8 861	3 447	502	2 669	10 366	30,4	
Höhere Fachschulen	796	509	63,9	152	194	44	119	182	22,9	
Akademien	4 963	2 835	57,1	1 414	704	129	588	1 525	30,7	
Fachhochschulen	190 385	114 321	60,0	46 689	37 688	8 004	21 940	51 329	27,0	
Kunsthochschulen	4 924	3 245	65,9	669	1 376	284	916	1 145	23,3	
Universitäten	391 362	258 291	66,0	85 762	95 285	25 174	52 070	94 360	24,1	
Fernunterrichtsinstitute	57	15	26,3	3	11	–	1	24	42,1	
Insgesamt ...	916 295	515 704	56,3	213 313	167 823	38 578	95 990	272 347	29,7	
dar. Praktikum ...	3 909	2 204	56,4	930	703	129	442	1 152	29,5	
Mutter										
Hauptschulen	636	81	12,7	45	30	–	6	393	61,8	
Realschulen	1 030	248	24,1	107	100	8	33	526	51,1	
Integrierte Gesamtschulen	620	166	26,8	60	78	6	22	325	52,4	
Gymnasien	13 499	5 903	43,7	1 712	3 101	222	868	6 434	47,7	
Berufsfachschulen	165 559	68 467	41,4	31 226	30 027	823	6 391	88 347	53,4	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	15 272	6 746	44,2	2 950	3 184	67	545	7 506	49,1	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	5 383	2 256	41,9	841	1 056	43	316	2 662	49,5	
Abendhauptschulen	1 195	362	30,3	213	128	1	20	755	63,2	
Abendrealschulen	11 404	3 782	33,2	2 147	1 342	35	258	7 067	62,0	
Berufsaufbauschulen	4 366	1 962	44,9	970	773	23	196	2 079	47,6	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	25 261	11 013	43,6	4 559	5 348	168	938	11 605	45,9	
Abendgymnasien	3 704	161	4,3	77	71	4	9	1 863	50,3	
Kollegs	41 744	2 984	7,1	1 473	1 314	57	140	28 558	68,4	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	34 135	13 631	39,9	5 979	6 230	141	1 281	14 703	43,1	
Höhere Fachschulen	796	415	52,1	102	238	10	65	328	41,2	
Akademien	4 963	2 565	51,7	942	1 267	43	313	2 167	43,7	
Fachhochschulen	190 385	104 426	54,8	30 418	59 484	2 890	11 634	74 955	39,4	
Kunsthochschulen	4 924	3 124	63,4	453	1 851	131	689	1 608	32,7	
Universitäten	391 362	234 318	59,9	52 718	143 639	9 969	27 992	143 816	36,7	
Fernunterrichtsinstitute	57	12	21,1	4	5	1	2	31	54,4	
Insgesamt ...	916 295	462 622	50,5	136 996	259 266	14 642	51 718	395 728	43,2	
dar. Praktikum ...	3 909	2 204	56,4	930	703	129	442	1 152	29,5	

1) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.

13 Geförderte 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 -	10 000 -	15 000 -	20 000 -	25 000 -	30 000 -	35 000 -	40 000 -	45 000 -	50 000 und mehr
Hauptschulen, Realschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	115	1	3	8	7	12	13	13	15	19	6	18
Angestellter	53	-	-	1	1	3	4	1	10	7	8	18
Beamter	11	-	-	-	-	-	-	-	4	2	1	4
Selbständig	36	-	1	1	7	4	5	1	4	6	1	6
Zusammen ...	215	1	4	10	15	19	22	15	33	34	16	46
Nicht berufstätig	64	3	5	7	6	4	11	8	10	2	3	5
Mutter												
Arbeiterin	90	1	4	5	7	7	8	12	15	15	3	13
Angestellte	89	-	1	4	4	10	9	6	11	11	13	20
Beamtin	7	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	5
Selbständig	27	-	1	-	2	2	4	3	5	5	1	4
Zusammen ...	213	1	6	9	13	19	22	21	32	31	17	42
Nicht berufstätig	66	3	3	8	8	4	11	2	11	5	2	9
Nur Vater												
Arbeiter	189	17	22	18	31	27	30	22	14	5	1	2
Angestellter	37	1	2	3	1	6	3	6	5	1	1	8
Beamter	4	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	1
Selbständig	30	5	3	8	4	2	1	2	1	1	1	2
Zusammen ...	260	23	27	29	36	35	34	31	22	7	3	13
Nicht berufstätig	131	39	38	15	12	7	5	10	2	2	1	-
Nur Mutter												
Arbeiterin	51	19	13	10	3	2	2	2	-	-	-	-
Angestellte	38	5	4	5	9	4	8	1	2	-	-	-
Beamtin	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Selbständig	8	4	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Zusammen ...	98	28	19	16	12	6	10	5	2	-	-	-
Nicht berufstätig	98	53	25	9	5	2	2	1	1	-	-	-
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	800	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	1 660	28	43	57	102	163	232	250	208	186	118	273
Angestellter	1 530	5	18	21	36	50	87	122	165	160	177	689
Beamter	340	-	2	1	1	2	5	12	23	43	53	198
Selbständig	1 031	13	37	54	76	106	93	130	108	110	76	228
Zusammen ...	4 561	46	100	133	215	321	417	514	504	499	424	1 388
Nicht berufstätig	1 593	37	93	126	144	169	185	199	156	117	87	280
Mutter												
Arbeiterin	1 147	29	51	55	101	139	152	154	136	110	69	151
Angestellte	2 450	12	35	52	70	117	206	244	271	281	267	895
Beamtin	186	-	-	2	3	2	5	11	14	11	18	120
Selbständig	632	8	22	34	45	54	56	69	57	64	59	164
Zusammen ...	4 415	49	108	143	219	312	419	478	478	466	413	1 330
Nicht berufstätig	1 739	34	85	116	140	178	183	235	182	150	98	338
Nur Vater												
Arbeiter	954	91	81	101	131	147	137	111	67	38	26	24
Angestellter	697	18	27	43	31	61	79	77	70	79	57	155
Beamter	150	3	3	1	3	2	9	25	16	17	15	56
Selbständig	354	52	48	40	36	41	31	33	19	10	15	29
Zusammen ...	2 155	164	159	185	201	251	256	246	172	144	113	264
Nicht berufstätig	856	183	174	125	97	69	48	55	31	29	13	32
Nur Mutter												
Arbeiterin	430	113	94	75	63	39	20	16	7	1	-	2
Angestellte	614	64	64	99	84	95	61	64	46	17	10	10
Beamtin	41	2	2	3	6	3	4	7	5	5	3	1
Selbständig	144	31	43	19	20	8	3	7	2	4	1	6
Zusammen ...	1 229	210	203	196	173	145	88	94	60	27	14	19
Nicht berufstätig	769	282	196	123	59	39	32	12	14	6	2	4
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	2 956	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 -	10 000 -	15 000 -	20 000 -	25 000 -	30 000 -	35 000 -	40 000 -	45 000 -	50 000 und mehr
Berufsfachschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	26 954	223	597	1 085	2 006	3 113	4 292	4 715	3 847	2 972	1 806	2 298
Angestellter	11 612	62	141	286	478	843	1 183	1 587	1 621	1 534	1 150	2 727
Beamter	1 625	3	7	11	20	32	72	150	258	252	224	596
Selbständig	7 441	101	285	540	731	901	954	955	787	635	505	1 047
Zusammen ...	47 632	389	1 030	1 922	3 235	4 889	6 501	7 407	6 513	5 393	3 685	6 668
Nicht berufstätig	18 553	514	1 342	1 994	2 424	2 574	2 476	2 170	1 712	1 253	751	1 343
Mutter												
Arbeiterin	21 093	250	733	1 226	1 928	2 630	3 330	3 475	2 805	2 070	1 156	1 490
Angestellte	21 316	100	313	690	1 272	1 865	2 497	2 932	2 868	2 628	2 016	4 135
Beamtin	589	2	6	9	7	21	37	51	75	70	76	235
Selbständig	4 216	74	188	310	378	484	554	539	474	394	257	564
Zusammen ...	47 214	426	1 240	2 235	3 585	5 000	6 418	6 997	6 222	5 162	3 505	6 424
Nicht berufstätig	18 971	477	1 132	1 681	2 074	2 463	2 559	2 580	2 003	1 484	931	1 587
Nur Vater												
Arbeiter	18 139	855	1 128	1 775	2 480	2 889	3 255	2 667	1 695	858	349	188
Angestellter	6 104	192	238	359	514	714	968	946	762	535	351	525
Beamter	990	6	11	12	39	34	105	230	204	139	86	124
Selbständig	3 081	394	423	414	413	384	319	216	164	110	87	157
Zusammen ...	28 314	1 447	1 800	2 560	3 446	4 021	4 647	4 059	2 825	1 642	873	994
Nicht berufstätig	11 421	2 650	2 405	1 645	1 392	1 078	809	631	376	212	98	125
Nur Mutter												
Arbeiterin	7 462	1 684	1 527	1 751	1 249	673	345	151	60	14	4	4
Angestellte	7 362	697	860	1 338	1 414	1 115	925	553	272	125	45	18
Beamtin	204	12	3	17	26	20	39	40	17	9	10	11
Selbständig	1 252	344	277	201	151	99	62	46	25	21	9	17
Zusammen ...	16 280	2 737	2 667	3 307	2 840	1 907	1 371	790	374	169	68	50
Nicht berufstätig	9 742	3 593	2 514	1 504	897	542	339	184	99	40	13	17
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	33 617	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	2 646	18	56	86	164	243	361	458	441	326	219	274
Angestellter	1 332	5	11	26	49	89	118	160	201	180	150	343
Beamter	156	–	1	1	4	7	5	11	28	22	20	57
Selbständig	645	12	22	45	61	70	104	77	59	60	49	86
Zusammen ...	4 779	35	90	158	278	409	588	706	729	588	438	760
Nicht berufstätig	1 869	35	131	181	229	255	273	225	172	163	84	121
Mutter												
Arbeiterin	2 039	25	68	103	167	201	279	346	319	221	136	174
Angestellte	2 344	11	28	77	115	179	261	287	317	324	255	490
Beamtin	50	–	–	–	2	4	2	3	9	3	5	22
Selbständig	357	5	12	27	26	51	55	39	51	35	24	32
Zusammen ...	4 790	41	108	207	310	435	597	675	696	583	420	718
Nicht berufstätig	1 858	29	113	132	197	229	264	256	205	168	102	163
Nur Vater												
Arbeiter	1 641	67	92	102	178	234	314	293	203	100	30	28
Angestellter	609	11	14	26	54	65	82	118	85	51	45	58
Beamter	126	–	–	–	4	8	6	34	22	16	16	20
Selbständig	242	26	28	36	31	28	24	22	13	11	8	15
Zusammen ...	2 618	104	134	164	267	335	426	467	323	178	99	121
Nicht berufstätig	952	171	192	167	124	92	82	54	26	25	10	9
Nur Mutter												
Arbeiterin	664	141	130	157	123	55	32	17	6	1	2	–
Angestellte	700	49	80	122	140	105	90	64	34	7	3	6
Beamtin	14	–	–	1	1	–	3	3	3	2	–	1
Selbständig	114	25	29	18	19	7	5	4	1	2	2	2
Zusammen ...	1 492	215	239	298	283	167	130	88	44	12	7	9
Nicht berufstätig	816	293	236	131	67	34	31	13	7	4	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	2 746	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 -	10 000 -	15 000 -	20 000 -	25 000 -	30 000 -	35 000 -	40 000 -	45 000 -	50 000 und mehr
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	831	7	19	35	62	85	109	132	120	109	54	99
Angestellter	420	1	5	6	14	30	38	38	56	53	37	142
Beamter	74	-	-	-	1	3	4	6	8	12	16	24
Selbständig	302	6	13	23	28	31	43	36	27	25	16	54
Zusammen ...	1 627	14	37	64	105	149	194	212	211	199	123	319
Nicht berufstätig	590	18	44	65	72	79	68	60	54	31	44	55
Mutter												
Arbeiterin	581	10	12	35	58	70	70	89	85	72	29	51
Angestellte	755	5	14	23	31	65	79	87	89	86	72	204
Beamtin	26	-	-	2	-	3	1	1	3	2	4	10
Selbständig	213	2	11	15	26	13	31	20	22	23	16	34
Zusammen ...	1 575	17	37	75	115	151	181	197	199	183	121	299
Nicht berufstätig	642	15	44	54	62	77	81	75	66	47	46	75
Nur Vater												
Arbeiter	445	36	26	41	64	85	58	52	42	25	11	5
Angestellter	197	3	10	15	18	19	28	21	20	22	14	27
Beamter	25	-	-	-	-	2	6	3	4	4	-	6
Selbständig	134	21	19	13	21	12	7	8	7	8	4	14
Zusammen ...	801	60	55	69	103	118	99	84	73	59	29	52
Nicht berufstätig	275	71	64	35	35	22	11	12	9	7	5	4
Nur Mutter												
Arbeiterin	200	43	44	37	39	15	11	9	1	1	-	-
Angestellte	256	28	27	41	43	36	36	30	10	2	2	1
Beamtin	16	-	-	-	1	-	4	1	2	3	4	1
Selbständig	72	21	19	13	6	5	3	3	1	-	-	1
Zusammen ...	544	92	90	91	89	56	54	43	14	6	6	3
Nicht berufstätig	313	119	68	59	22	18	14	5	3	3	1	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	1 233	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Abendhauptschulen, Abendrealschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	1 493	20	40	62	112	158	194	251	211	167	120	158
Angestellter	480	2	13	17	18	33	39	64	63	56	55	120
Beamter	53	-	1	-	-	1	2	8	12	5	6	18
Selbständig	232	-	8	23	29	30	31	20	26	16	17	32
Zusammen ...	2 258	22	62	102	159	222	266	343	312	244	198	328
Nicht berufstätig	820	21	81	122	111	122	107	92	49	45	37	33
Mutter												
Arbeiterin	1 360	21	58	93	140	157	159	214	180	142	79	117
Angestellte	808	4	16	27	31	77	97	117	91	75	106	167
Beamtin	24	-	1	-	-	-	2	6	2	1	3	9
Selbständig	142	1	9	12	23	25	13	8	15	13	7	16
Zusammen ...	2 334	26	84	132	194	259	271	345	288	231	195	309
Nicht berufstätig	744	17	59	92	76	85	102	90	73	58	40	52
Nur Vater												
Arbeiter	1 862	114	131	147	202	278	289	323	227	96	34	21
Angestellter	357	10	10	21	35	48	65	59	47	27	12	23
Beamter	28	1	-	1	5	2	6	5	5	3	-	-
Selbständig	200	26	27	29	35	21	20	16	8	6	4	8
Zusammen ...	2 447	151	168	198	277	349	380	403	287	132	50	52
Nicht berufstätig	870	223	259	149	93	44	44	28	11	8	7	4
Nur Mutter												
Arbeiterin	815	201	168	175	115	77	44	26	6	2	1	-
Angestellte	581	53	67	95	98	89	92	48	26	10	1	2
Beamtin	11	-	3	-	1	1	1	2	2	1	-	-
Selbständig	94	32	21	13	10	7	4	3	1	1	-	2
Zusammen ...	1 501	286	259	283	224	174	141	79	35	14	2	4
Nicht berufstätig	673	307	203	83	44	15	10	6	4	1	-	-
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	4 030	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 -	10 000 -	15 000 -	20 000 -	25 000 -	30 000 -	35 000 -	40 000 -	45 000 -	50 000 und mehr
Berufsaufbauschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	745	6	13	17	43	65	96	110	129	94	62	110
Angestellter	336	–	3	6	10	15	32	39	34	46	40	111
Beamter	52	–	–	1	1	2	1	8	9	9	7	14
Selbständig	229	6	7	24	20	24	24	32	18	24	16	34
Zusammen ...	1 362	12	23	48	74	106	153	189	190	173	125	269
Nicht berufstätig	410	7	25	37	58	59	59	45	31	33	26	30
Mutter												
Arbeiterin	699	4	16	35	46	66	100	104	101	82	53	92
Angestellte	536	3	11	13	35	35	49	59	67	65	58	141
Beamtin	15	–	–	–	–	1	1	2	2	2	3	4
Selbständig	130	5	4	5	13	15	16	13	15	13	12	19
Zusammen ...	1 380	12	31	53	94	117	166	178	185	162	126	256
Nicht berufstätig	392	7	17	32	38	48	46	56	36	44	25	43
Nur Vater												
Arbeiter	465	15	26	22	57	68	84	85	58	23	15	12
Angestellter	154	4	6	8	9	16	21	25	12	19	12	22
Beamter	34	2	–	–	4	3	2	6	6	3	1	7
Selbständig	83	8	7	18	11	10	5	6	5	4	4	5
Zusammen ...	736	29	39	48	81	97	112	122	81	49	32	46
Nicht berufstätig	208	33	39	32	24	22	18	17	6	12	2	3
Nur Mutter												
Arbeiterin	212	32	40	53	43	18	15	8	3	–	–	–
Angestellte	203	13	19	32	38	30	23	23	15	4	2	4
Beamtin	6	1	–	–	2	2	1	–	–	–	–	–
Selbständig	37	8	8	11	3	2	2	2	–	1	–	–
Zusammen ...	458	54	67	96	86	52	41	33	18	5	2	4
Nicht berufstätig	187	67	50	30	18	11	4	4	2	–	1	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	1 005	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	4 256	14	75	136	252	412	543	673	676	539	377	559
Angestellter	2 206	4	12	38	81	116	158	286	281	285	240	705
Beamter	373	–	–	2	5	6	17	41	49	65	60	128
Selbständig	1 172	13	38	68	86	127	172	128	147	121	78	194
Zusammen ...	8 007	31	125	244	424	661	890	1 128	1 153	1 010	755	1 586
Nicht berufstätig	3 108	49	162	288	327	396	413	388	319	235	180	351
Mutter												
Arbeiterin	3 295	19	80	168	253	368	429	514	492	375	238	359
Angestellte	3 979	6	39	101	158	261	397	511	534	522	423	1 027
Beamtin	131	–	–	1	2	5	5	25	12	10	13	58
Selbständig	641	11	31	39	53	56	77	80	71	69	53	101
Zusammen ...	8 046	36	150	309	466	690	908	1 130	1 109	976	727	1 545
Nicht berufstätig	3 069	44	137	223	285	367	395	386	363	269	208	392
Nur Vater												
Arbeiter	2 064	78	103	154	226	306	347	354	247	138	70	41
Angestellter	930	19	33	43	59	92	116	136	147	97	86	102
Beamter	172	1	1	2	6	10	21	41	38	20	12	20
Selbständig	433	53	65	60	41	50	42	42	31	14	16	19
Zusammen ...	3 599	151	202	259	332	458	526	573	463	269	184	182
Nicht berufstätig	1 584	285	289	215	186	165	140	107	93	39	20	45
Nur Mutter												
Arbeiterin	903	153	194	194	157	106	60	29	6	2	1	1
Angestellte	1 130	79	101	197	234	162	161	107	55	25	5	4
Beamtin	34	–	2	1	4	7	3	7	4	2	3	1
Selbständig	172	45	38	28	12	17	9	6	5	4	2	6
Zusammen ...	2 239	277	335	420	407	292	233	149	70	33	11	12
Nicht berufstätig	1 276	418	300	201	116	98	62	45	22	7	1	6
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	5 448	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 -	10 000 -	15 000 -	20 000 -	25 000 -	30 000 -	35 000 -	40 000 -	45 000 -	50 000 und mehr
Abendgymnasien, Kollegs												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	31	—	2	1	4	3	2	5	3	2	6	3
Angestellter	24	1	—	—	—	2	3	3	3	3	2	7
Beamter	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
Selbständig	9	—	—	2	1	2	1	—	1	1	—	1
Zusammen ...	68	1	2	3	5	7	6	8	7	7	8	14
Nicht berufstätig	33	1	4	4	3	3	4	3	1	3	1	6
Mutter												
Arbeiterin	21	—	1	3	2	3	2	4	1	2	2	1
Angestellte	35	1	—	—	2	2	1	5	6	4	3	11
Beamtin	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Selbständig	5	—	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—
Zusammen ...	64	1	2	3	6	5	4	10	7	7	5	14
Nicht berufstätig	37	1	4	4	2	5	6	1	1	3	4	6
Nur Vater												
Arbeiter	15	1	2	2	2	4	—	1	—	1	1	1
Angestellter	6	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	2
Beamter	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—
Selbständig	3	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
Zusammen ...	27	2	2	3	2	6	1	2	1	2	3	3
Nicht berufstätig	27	7	3	8	—	3	2	2	1	—	—	1
Nur Mutter												
Arbeiterin	10	3	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Angestellte	13	—	1	4	3	1	1	3	—	—	—	—
Beamtin	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Selbständig	3	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen ...	27	4	5	6	4	3	1	3	1	—	—	—
Nicht berufstätig	32	10	6	5	6	1	3	1	—	—	—	—
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	45 234	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	5 628	40	66	169	416	634	890	962	855	621	416	559
Angestellter	2 244	3	17	38	102	143	224	282	300	330	231	574
Beamter	299	1	2	1	2	9	14	22	50	54	38	106
Selbständig	1 680	16	59	106	160	194	240	219	182	145	112	247
Zusammen ...	9 851	60	144	314	680	980	1 368	1 485	1 387	1 150	797	1 486
Nicht berufstätig	3 559	71	193	365	418	483	503	445	345	266	182	288
Mutter												
Arbeiterin	4 096	40	96	193	362	507	665	689	556	398	266	324
Angestellte	4 530	11	37	121	249	360	515	561	654	624	446	952
Beamtin	100	2	1	—	2	4	6	10	8	8	18	41
Selbständig	907	13	47	61	80	93	123	137	116	73	49	115
Zusammen ...	9 633	66	181	375	693	964	1 309	1 397	1 334	1 103	779	1 432
Nicht berufstätig	3 777	65	156	304	405	499	562	533	398	313	200	342
Nur Vater												
Arbeiter	2 455	114	124	230	339	398	455	347	242	132	53	21
Angestellter	923	27	36	49	85	104	152	136	123	87	48	76
Beamter	180	1	—	3	7	12	21	47	31	27	14	17
Selbständig	725	51	73	67	92	85	88	67	68	44	28	62
Zusammen ...	4 283	193	233	349	523	599	716	597	464	290	143	176
Nicht berufstätig	1 525	329	291	242	222	139	97	77	51	28	14	35
Nur Mutter												
Arbeiterin	1 161	214	230	299	199	105	70	30	10	2	2	—
Angestellte	1 205	80	122	223	223	178	179	105	61	23	11	—
Beamtin	32	1	—	1	2	3	8	5	5	4	1	2
Selbständig	181	49	46	33	14	16	6	9	5	—	2	1
Zusammen ...	2 579	344	398	556	438	302	263	149	81	29	16	3
Nicht berufstätig	1 427	511	391	216	125	61	55	37	17	7	4	3
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	10 911	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 -	10 000 -	15 000 -	20 000 -	25 000 -	30 000 -	35 000 -	40 000 -	45 000 -	50 000 und mehr
Höhere Fachschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	89	1	3	–	2	2	7	16	10	13	13	22
Angestellter	123	–	1	4	4	3	6	10	10	14	17	54
Beamter	26	–	–	–	–	1	1	–	2	3	2	17
Selbständig	76	2	2	3	4	9	7	7	8	11	3	20
Zusammen ...	314	3	6	7	10	15	21	33	30	41	35	113
Nicht berufstätig	61	2	6	3	3	10	7	9	3	8	4	6
Mutter												
Arbeiterin	82	2	5	3	3	4	8	12	9	8	8	20
Angestellte	167	–	1	5	3	7	9	12	13	26	22	69
Beamtin	9	–	–	–	–	–	1	–	1	–	1	6
Selbständig	49	–	3	–	4	4	2	6	6	5	5	14
Zusammen ...	307	2	9	8	10	15	20	30	29	39	36	109
Nicht berufstätig	68	3	3	2	3	10	8	12	4	10	3	10
Nur Vater												
Arbeiter	55	3	1	5	6	6	8	12	5	5	2	2
Angestellter	64	2	2	4	4	4	8	8	6	7	6	13
Beamter	17	–	–	–	–	2	–	3	–	1	4	7
Selbständig	29	2	2	4	1	4	5	–	2	3	3	3
Zusammen ...	165	7	5	13	11	16	21	23	13	16	15	25
Nicht berufstätig	27	1	7	5	1	5	5	1	1	1	–	–
Nur Mutter												
Arbeiterin	11	1	2	1	3	1	1	1	1	–	–	–
Angestellte	63	3	6	10	10	10	5	12	2	2	–	3
Beamtin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbständig	9	2	–	3	1	1	1	–	1	–	–	–
Zusammen ...	83	6	8	14	14	12	7	13	4	2	–	3
Nicht berufstätig	22	7	4	8	1	–	1	–	–	–	–	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	124	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Akademien												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	1 008	1	18	29	57	108	152	176	146	127	89	105
Angestellter	508	1	2	5	15	21	48	65	78	65	76	132
Beamter	84	–	–	–	1	2	7	4	16	12	10	32
Selbständig	422	4	17	28	31	52	55	53	56	39	31	56
Zusammen ...	2 022	6	37	62	104	183	262	298	296	243	206	325
Nicht berufstätig	719	21	42	62	77	93	80	77	83	56	44	84
Mutter												
Arbeiterin	734	4	19	30	48	83	103	127	110	81	57	72
Angestellte	995	1	5	26	42	78	122	133	146	127	119	196
Beamtin	33	–	–	1	–	–	–	–	5	5	8	14
Selbständig	231	2	7	17	22	30	32	28	23	25	14	31
Zusammen ...	1 993	7	31	74	112	191	257	288	284	238	198	313
Nicht berufstätig	748	20	48	50	69	85	85	87	95	61	52	96
Nur Vater												
Arbeiter	354	10	14	23	37	59	64	66	43	24	10	4
Angestellter	164	1	5	7	15	14	27	22	19	18	8	28
Beamter	43	–	–	1	1	–	3	11	12	9	3	3
Selbständig	114	10	11	10	11	17	16	15	9	6	4	5
Zusammen ...	675	21	30	41	64	90	110	114	83	57	25	40
Nicht berufstätig	234	33	33	34	31	24	22	23	10	7	10	7
Nur Mutter												
Arbeiterin	139	38	19	32	25	11	7	3	4	–	–	–
Angestellte	223	17	24	31	38	27	34	28	16	4	2	2
Beamtin	8	2	–	2	–	–	1	1	1	–	–	1
Selbständig	38	9	5	6	4	8	5	–	–	–	–	1
Zusammen ...	408	66	48	71	67	46	47	32	21	4	2	4
Nicht berufstätig	220	50	50	34	25	18	17	13	9	3	1	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	685	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 -	10 000 -	15 000 -	20 000 -	25 000 -	30 000 -	35 000 -	40 000 -	45 000 -	50 000 und mehr
Fachhochschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	30 791	155	446	745	1 313	2 296	3 406	4 239	4 585	4 186	3 312	6 108
Angestellter	26 309	89	222	345	666	1 065	1 655	2 188	2 689	3 142	2 954	11 294
Beamter	5 282	3	4	19	38	92	147	303	503	684	760	2 729
Selbständig	15 388	133	390	688	1 074	1 459	1 652	1 734	1 630	1 510	1 319	3 799
Zusammen ...	77 770	380	1 062	1 797	3 091	4 912	6 860	8 464	9 407	9 522	8 345	23 930
Nicht berufstätig	16 197	403	1 007	1 636	1 894	2 208	2 074	1 842	1 452	1 221	876	1 584
Mutter												
Arbeiterin	22 602	183	526	976	1 419	2 129	2 683	3 110	3 102	2 776	2 067	3 631
Angestellte	45 352	122	422	848	1 628	2 573	3 588	4 352	5 046	5 534	5 166	16 073
Beamtin	2 137	3	6	12	21	33	72	122	147	194	244	1 283
Selbständig	8 216	89	254	378	553	719	821	919	881	839	675	2 088
Zusammen ...	78 307	397	1 208	2 214	3 621	5 454	7 164	8 503	9 176	9 343	8 152	23 075
Nicht berufstätig	15 660	386	861	1 219	1 364	1 666	1 770	1 803	1 683	1 400	1 069	2 439
Nur Vater												
Arbeiter	13 330	579	648	798	1 289	1 637	2 171	2 344	1 848	1 068	534	414
Angestellter	9 163	240	311	327	521	702	948	1 203	1 220	1 007	791	1 893
Beamter	2 399	11	10	19	56	87	178	375	432	354	299	578
Selbständig	4 383	464	516	468	526	536	441	315	285	249	161	422
Zusammen ...	29 275	1 294	1 485	1 612	2 392	2 962	3 738	4 237	3 785	2 678	1 785	3 307
Nicht berufstätig	7 247	1 576	1 499	1 214	917	628	478	329	238	147	91	130
Nur Mutter												
Arbeiterin	5 419	966	945	1 130	957	600	428	205	126	41	12	9
Angestellte	10 885	665	870	1 401	1 804	1 670	1 553	1 281	907	405	184	145
Beamtin	571	13	5	19	23	57	80	105	87	63	59	60
Selbständig	1 856	389	375	293	236	187	121	83	64	38	30	40
Zusammen ...	18 731	2 033	2 195	2 843	3 020	2 514	2 182	1 674	1 184	547	285	254
Nicht berufstätig	5 408	2 100	1 358	812	507	268	159	93	66	27	11	7
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	35 757	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Kunsthochschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	489	1	13	19	21	31	34	69	64	46	61	130
Angestellter	1 014	3	3	18	24	37	46	60	88	104	88	543
Beamter	202	–	–	–	1	2	5	7	14	18	18	137
Selbständig	680	4	23	44	43	67	69	65	65	72	52	176
Zusammen ...	2 385	8	39	81	89	137	154	201	231	240	219	986
Nicht berufstätig	487	11	15	46	50	62	68	49	50	43	29	64
Mutter												
Arbeiterin	329	1	8	17	19	35	40	44	42	26	31	66
Angestellte	1 430	4	8	25	43	76	88	118	142	159	131	636
Beamtin	99	–	–	2	1	2	3	8	8	8	17	57
Selbständig	530	3	16	43	36	41	37	45	51	43	37	178
Zusammen ...	2 388	8	32	87	99	153	167	210	243	236	216	937
Nicht berufstätig	484	11	22	40	40	46	55	40	38	47	32	113
Nur Vater												
Arbeiter	144	5	10	6	18	9	19	34	20	15	3	5
Angestellter	305	5	17	11	14	23	22	31	33	34	32	83
Beamter	75	–	1	2	1	4	4	8	4	8	7	36
Selbständig	155	24	11	24	23	9	20	9	11	7	5	12
Zusammen ...	679	34	39	43	56	45	65	82	68	64	47	136
Nicht berufstätig	165	32	20	23	22	15	19	11	8	5	3	7
Nur Mutter												
Arbeiterin	88	9	12	21	19	13	8	3	3	–	–	–
Angestellte	353	26	26	35	32	51	58	49	39	23	6	8
Beamtin	29	1	–	–	4	–	2	2	4	5	6	5
Selbständig	92	15	25	11	15	12	6	2	4	1	–	1
Zusammen ...	562	51	63	67	70	76	74	56	50	29	12	14
Nicht berufstätig	137	53	33	20	13	11	–	1	4	1	1	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	509	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 -	10 000 -	15 000 -	20 000 -	25 000 -	30 000 -	35 000 -	40 000 -	45 000 -	50 000 und mehr
Universitäten												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	59 120	342	814	1 270	2 368	3 802	5 598	7 372	8 367	8 372	7 044	13 771
Angestellter	68 935	200	519	839	1 433	2 393	3 399	4 840	6 442	7 524	7 904	33 442
Beamter	16 914	13	14	39	96	215	365	709	1 291	1 812	2 164	10 196
Selbständig	37 691	320	925	1 594	2 403	3 184	3 644	3 967	4 058	3 728	3 227	10 641
Zusammen ...	182 660	875	2 272	3 742	6 300	9 594	13 006	16 888	20 158	21 436	20 339	68 050
Nicht berufstätig	37 362	751	1 947	3 008	3 883	4 314	4 447	4 138	3 760	3 121	2 336	5 657
Mutter												
Arbeiterin	40 504	370	921	1 569	2 410	3 341	4 365	5 152	5 431	5 051	4 104	7 790
Angestellte	113 958	311	966	1 881	3 499	5 499	7 556	9 875	11 908	13 276	13 091	46 096
Beamtin	7 907	13	26	20	42	99	193	315	430	659	826	5 284
Selbständig	20 608	213	573	925	1 293	1 573	1 782	1 910	2 141	2 001	1 777	6 420
Zusammen ...	182 977	907	2 486	4 395	7 244	10 512	13 896	17 252	19 910	20 987	19 798	65 590
Nicht berufstätig	37 045	719	1 733	2 355	2 939	3 396	3 557	3 774	4 008	3 570	2 877	8 117
Nur Vater												
Arbeiter	23 376	938	1 008	1 347	2 089	2 833	3 700	4 018	3 361	2 064	1 137	881
Angestellter	23 046	529	649	812	1 093	1 628	2 106	2 540	2 818	2 635	2 240	5 996
Beamter	7 830	28	29	44	127	232	435	889	1 101	1 056	1 115	2 774
Selbständig	9 831	957	1 073	1 152	1 122	1 122	925	757	627	519	434	1 143
Zusammen ...	64 083	2 452	2 759	3 355	4 431	5 815	7 166	8 204	7 907	6 274	4 926	10 794
Nicht berufstätig	14 830	2 913	2 668	2 263	1 847	1 336	1 041	849	628	450	304	531
Nur Mutter												
Arbeiterin	8 887	1 608	1 575	1 800	1 452	1 040	660	410	201	81	32	28
Angestellte	24 457	1 503	1 826	2 791	3 681	3 581	3 499	3 056	2 324	1 156	555	485
Beamtin	1 797	21	25	40	67	102	177	298	300	233	272	262
Selbständig	4 075	892	797	666	527	375	252	174	137	79	65	111
Zusammen ...	39 216	4 024	4 223	5 297	5 727	5 098	4 588	3 938	2 962	1 549	924	886
Nicht berufstätig	10 733	3 750	2 609	1 694	1 015	637	418	232	180	91	54	53
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	42 478	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Fernunterrichtsinstitute												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Angestellter	6	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	3
Beamter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Zusammen ...	9	1	-	-	-	-	-	1	3	-	-	4
Nicht berufstätig	5	1	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1
Mutter												
Arbeiterin	4	1	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
Angestellte	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Beamtin	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Selbständig	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Zusammen ...	9	2	-	-	-	-	-	2	1	-	1	3
Nicht berufstätig	5	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	2
Nur Vater												
Arbeiter	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Angestellter	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Beamter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1
Nicht berufstätig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nur Mutter												
Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht berufstätig	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	37	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 -	10 000 -	15 000 -	20 000 -	25 000 -	30 000 -	35 000 -	40 000 -	45 000 -	50 000 und mehr
Insgesamt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	135 858	857	2 208	3 719	6 929	11 127	15 929	19 442	19 678	17 779	13 703	24 487
Angestellter	117 132	377	967	1 650	2 931	4 843	7 040	9 745	12 043	13 503	13 129	50 904
Beamter	25 495	20	31	75	170	374	645	1 281	2 267	2 994	3 379	14 259
Selbständig	67 035	630	1 827	3 243	4 754	6 260	7 094	7 424	7 176	6 503	5 502	16 622
Zusammen ...	345 520	1 884	5 033	8 687	14 784	22 604	30 708	37 892	41 164	40 779	35 713	106 272
Nicht berufstätig	85 430	1 945	5 097	7 944	9 699	10 831	10 775	9 751	8 198	6 597	4 685	9 908
Mutter												
Arbeiterin	98 676	960	2 598	4 511	6 963	9 740	12 393	14 047	13 385	11 429	8 299	14 351
Angestellte	198 747	592	1 896	3 893	7 182	11 204	15 474	19 299	22 163	23 742	22 188	71 114
Beamtin	11 317	20	40	49	80	173	328	550	717	974	1 236	7 150
Selbständig	36 905	426	1 179	1 866	2 556	3 160	3 604	3 817	3 928	3 602	2 986	9 781
Zusammen ...	345 645	1 998	5 713	10 319	16 781	24 277	31 799	37 713	40 193	39 747	34 709	102 396
Nicht berufstätig	85 305	1 831	4 417	6 312	7 702	9 158	9 684	9 930	9 169	7 629	5 689	13 784
Nur Vater												
Arbeiter	65 489	2 923	3 416	4 771	7 150	8 980	10 931	10 729	8 072	4 592	2 276	1 649
Angestellter	42 758	1 063	1 360	1 728	2 453	3 496	4 626	5 328	5 368	4 619	3 705	9 012
Beamter	12 076	53	55	85	253	398	796	1 679	1 877	1 658	1 573	3 649
Selbständig	19 797	2 093	2 306	2 344	2 367	2 323	1 944	1 508	1 250	992	774	1 896
Zusammen ...	140 120	6 132	7 137	8 928	12 223	15 197	18 297	19 244	16 567	11 861	8 328	16 206
Nicht berufstätig	40 352	8 546	7 981	6 172	5 003	3 649	2 821	2 206	1 491	972	578	933
Nur Mutter												
Arbeiterin	26 452	5 225	4 997	5 736	4 448	2 756	1 703	910	434	145	54	44
Angestellte	48 084	3 283	4 097	6 424	7 851	7 154	6 725	5 424	3 809	1 803	826	688
Beamtin	2 765	53	40	84	137	196	323	472	430	327	358	345
Selbständig	8 148	1 868	1 685	1 317	1 018	744	479	340	247	151	111	188
Zusammen ...	85 449	10 429	10 819	13 561	13 454	10 850	9 230	7 146	4 920	2 426	1 349	1 265
Nicht berufstätig	31 854	11 613	8 044	4 929	2 920	1 755	1 147	647	428	190	89	92
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	187 570	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
dar. Praktikum												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	590	4	13	15	42	49	71	82	86	92	59	77
Angestellter	470	–	5	13	18	38	26	43	49	55	55	168
Beamter	79	–	–	–	–	1	1	3	9	9	9	47
Selbständig	318	10	3	16	34	37	31	37	33	27	21	69
Zusammen ...	1 457	14	21	44	94	125	129	165	177	183	144	361
Nicht berufstätig	382	7	26	41	50	62	41	37	35	32	16	35
Mutter												
Arbeiterin	417	5	11	21	40	54	50	58	53	59	25	41
Angestellte	829	1	12	16	50	65	61	80	97	99	90	258
Beamtin	43	–	–	–	–	–	3	1	6	8	7	18
Selbständig	168	4	2	13	6	24	16	18	18	19	19	29
Zusammen ...	1 457	10	25	50	96	143	130	157	174	185	141	346
Nicht berufstätig	382	11	22	35	48	44	40	45	38	30	19	50
Nur Vater												
Arbeiter	289	7	20	30	28	42	40	65	33	20	1	3
Angestellter	201	5	10	10	10	24	24	26	19	17	15	41
Beamter	48	1	–	2	–	3	4	10	6	5	3	14
Selbständig	79	8	8	13	7	9	6	5	5	5	2	8
Zusammen ...	617	21	38	50	51	76	77	107	63	47	21	66
Nicht berufstätig	174	38	25	25	25	16	11	9	7	4	6	8
Nur Mutter												
Arbeiterin	149	37	31	36	26	5	6	3	3	2	–	–
Angestellte	233	19	20	34	42	34	39	24	16	2	1	2
Beamtin	9	2	–	–	1	–	1	1	–	3	1	–
Selbständig	45	9	8	10	5	4	3	2	2	2	–	–
Zusammen ...	436	67	59	80	74	43	49	30	21	9	2	2
Nicht berufstätig	128	40	39	22	12	6	3	1	3	1	–	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	715	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

14 Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Ehegatte/-gattin									
		berufstätig ist ¹⁾						nicht berufstätig und nicht in Ausbildung ist ¹⁾	sich in Ausbildung befindet		
		zusammen	als								
			Arbeiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selb- ständige(r)					
	Anzahl	%	Anzahl						%	Anzahl	%
Insgesamt											
Hauptschulen	636	1	0,2	1	–	–	–	6	0,9	–	–
Realschulen	1 030	4	0,4	4	–	–	–	19	1,8	–	–
Integrierte Gesamtschulen	620	4	0,6	3	1	–	–	23	3,7	–	–
Gymnasien	13 499	80	0,6	54	17	1	8	689	5,1	5	0,0
Berufsfachschulen	165 559	1 165	0,7	687	387	33	58	5 500	3,3	39	0,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	15 272	190	1,2	109	69	3	9	781	5,1	2	0,0
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	5 383	41	0,8	27	13	–	1	301	5,6	3	0,1
Abendhauptschulen	1 195	8	0,7	6	1	–	1	55	4,6	–	–
Abendrealschulen	11 404	124	1,1	78	40	1	5	350	3,1	4	0,0
Berufsaufbauschulen	4 366	37	0,8	21	16	–	–	117	2,7	–	–
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufs- ausbildung voraussetzt	25 261	70	0,3	33	33	2	2	619	2,5	2	0,0
Abendgymnasien	3 704	80	2,2	45	32	1	2	239	6,5	3	0,1
Kollegs	41 744	378	0,9	180	163	20	15	942	2,3	6	0,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	34 135	180	0,5	76	98	3	3	1 642	4,8	7	0,0
Höhere Fachschulen	796	4	0,5	3	1	–	–	81	10,2	–	–
Akademien	4 963	60	1,2	32	18	4	6	89	1,8	1	0,0
Fachhochschulen	190 385	1 830	1,0	666	971	73	120	6 525	3,4	30	0,0
Kunsthochschulen	4 924	35	0,7	10	18	–	7	108	2,2	–	–
Universitäten	391 362	2 892	0,7	1 011	1 518	133	230	10 388	2,7	27	0,0
Fernunterrichtsinstitute	57	3	5,3	1	2	–	–	7	12,3	–	–
Insgesamt ...	916 295	7 186	0,8	3 047	3 398	274	467	28 481	3,1	129	0,0
dar. Praktikum ...	3 909	25	0,6	14	10	–	1	119	3,0	1	0,0

1) Ohne Geförderte, deren Ehegatte/-gattin verstorben ist.

14 Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Ehegatte/-gattin									
		berufstätig ist ¹⁾						nicht berufstätig und nicht in Ausbildung ist ¹⁾		sich in Ausbildung befindet	
		zusammen	als								
			Arbeiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selb- ständige(r)					
	Anzahl	%	Anzahl						%	Anzahl	%
Männlich											
Hauptschulen	326	—	—	—	—	—	—	2	0,6	—	—
Realschulen	471	—	—	—	—	—	—	6	1,3	—	—
Integrierte Gesamtschulen	264	2	0,8	1	1	—	—	4	1,5	—	—
Gymnasien	5 603	17	0,3	9	7	—	1	219	3,9	1	0,0
Berufsfachschulen	51 715	135	0,3	44	73	7	11	980	1,9	6	0,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	2 822	21	0,7	6	14	1	—	126	4,5	—	—
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	1 909	2	0,1	1	1	—	—	94	4,9	—	—
Abendhauptschulen	637	1	0,2	—	1	—	—	14	2,2	—	—
Abendrealschulen	5 961	16	0,3	7	8	1	—	89	1,5	—	—
Berufsaufbauschulen	2 502	16	0,6	6	10	—	—	49	2,0	—	—
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufs- ausbildung voraussetzt	15 486	32	0,2	8	23	1	—	302	2,0	—	—
Abendgymnasien	1 675	14	0,8	4	10	—	—	62	3,7	1	0,1
Kollegs	22 106	65	0,3	26	33	4	2	295	1,3	3	0,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	14 075	110	0,8	31	75	2	2	606	4,3	3	0,0
Höhere Fachschulen	438	3	0,7	2	1	—	—	59	13,5	—	—
Akademien	1 320	7	0,5	1	5	—	1	23	1,7	—	—
Fachhochschulen	104 215	696	0,7	206	439	22	29	3 262	3,1	15	0,0
Kunsthochschulen	2 046	5	0,2	2	2	—	1	46	2,2	—	—
Universitäten	164 943	648	0,4	154	432	28	34	3 757	2,3	10	0,0
Fernunterrichtsinstitute	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ...	398 537	1 790	0,4	508	1 135	66	81	9 995	2,5	39	0,0
dar. Praktikum ...	1 230	3	0,2	—	3	—	—	28	2,3	—	—

1) Ohne Geförderte, deren Ehegatten/-gattin verstorben ist.

14 Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Ehegatte/-gattin									
		berufstätig ist ¹⁾						nicht berufstätig und nicht in Ausbildung ist ¹⁾		sich in Ausbildung befindet	
		zusammen	als								
			Arbeiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selb- ständige(r)					
		Anzahl	%	Anzahl					%	Anzahl	%
Weiblich											
Hauptschulen	310	1	0,3	1	–	–	–	4	1,3	–	–
Realschulen	559	4	0,7	4	–	–	–	13	2,3	–	–
Integrierte Gesamtschulen	356	2	0,6	2	–	–	–	19	5,3	–	–
Gymnasien	7 896	63	0,8	45	10	1	7	470	6,0	4	0,1
Berufsfachschulen	113 844	1 030	0,9	643	314	26	47	4 520	4,0	33	0,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	12 450	169	1,4	103	55	2	9	655	5,3	2	0,0
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	3 474	39	1,1	26	12	–	1	207	6,0	3	0,1
Abendhauptschulen	558	7	1,3	6	–	–	1	41	7,3	–	–
Abendrealschulen	5 443	108	2,0	71	32	–	5	261	4,8	4	0,1
Berufsaufbauschulen	1 864	21	1,1	15	6	–	–	68	3,6	–	–
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufs- ausbildung voraussetzt	9 775	38	0,4	25	10	1	2	317	3,2	2	0,0
Abendgymnasien	2 029	66	3,3	41	22	1	2	177	8,7	2	0,1
Kollegs	19 638	313	1,6	154	130	16	13	647	3,3	3	0,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	20 060	70	0,3	45	23	1	1	1 036	5,2	4	0,0
Höhere Fachschulen	358	1	0,3	1	–	–	–	22	6,1	–	–
Akademien	3 643	53	1,5	31	13	4	5	66	1,8	1	0,0
Fachhochschulen	86 170	1 134	1,3	460	532	51	91	3 263	3,8	15	0,0
Kunsthochschulen	2 878	30	1,0	8	16	–	6	62	2,2	–	–
Universitäten	226 419	2 244	1,0	857	1 086	105	196	6 631	2,9	17	0,0
Fernunterrichtsinstitute	34	3	8,8	1	2	–	–	7	20,6	–	–
Zusammen ...	517 758	5 396	1,0	2 539	2 263	208	386	18 486	3,6	90	0,0
dar. Praktikum ...	2 679	22	0,8	14	7	–	1	91	3,4	1	0,0

1) Ohne Geförderte, deren Ehegatten/-gattin verstorben ist.

15 Geförderte 2010 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... EUR							
		bis 50	51 - 75	76 - 100	101 - 125	126 - 150	151 - 175	176 - 200	201 - 225
Hauptschulen	636	6	1	6	3	3	6	2	11
Realschulen	1 030	11	11	13	9	13	20	18	20
Integrierte Gesamtschulen	620	5	5	10	5	8	9	16	6
Gymnasien	13 499	154	149	149	198	220	246	286	295
Berufsfachschulen	165 559	5 091	3 597	3 931	4 479	4 841	5 532	6 417	60 984
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	15 272	529	344	404	412	460	550	680	3 910
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	5 383	67	39	65	61	78	89	95	115
Zusammen ...	201 999	5 863	4 146	4 578	5 167	5 623	6 452	7 514	65 341
Abendhauptschulen	1 195	13	6	8	6	10	13	12	18
Abendrealschulen	11 404	107	66	77	115	110	131	157	161
Berufsaufbauschulen	4 366	117	70	68	73	104	98	107	115
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	25 261	529	368	459	531	521	533	644	606
Zusammen ...	42 226	766	510	612	725	745	775	920	900
Abendgymnasien	3 704	10	3	5	7	8	7	3	7
Kollegs	41 744	72	49	60	66	75	111	121	186
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	34 135	357	313	341	415	464	544	569	671
Zusammen ...	79 583	439	365	406	488	547	662	693	864
Höhere Fachschulen	796	20	9	11	15	15	14	20	16
Akademien	4 963	110	78	120	122	115	162	176	194
Fachhochschulen	190 385	3 115	2 432	2 914	3 216	3 733	3 953	4 456	4 495
Kunsthochschulen	4 924	70	55	63	79	101	93	130	112
Universitäten	391 361	6 638	5 432	6 513	7 220	8 692	9 216	10 509	10 723
Zusammen ...	592 429	9 953	8 006	9 621	10 652	12 656	13 438	15 291	15 540
Fernunterrichtsinstitute	57	1	–	–	–	1	2	–	1
Ohne Angaben	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt ...	916 294	17 022	13 027	15 217	17 032	19 572	21 329	24 418	82 646
dar. Praktikum ...	3 909	100	74	94	98	87	115	134	336

Ausbildungsstätte	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... EUR								
	226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 350	351 - 400	401 - 450	451 - 500	501 - 550	über 551
Hauptschulen	9	10	8	23	169	221	54	6	98
Realschulen	13	22	24	73	240	317	118	21	87
Integrierte Gesamtschulen	9	14	16	35	113	176	151	14	28
Gymnasien	309	335	319	831	1 417	2 287	3 850	748	1 706
Berufsfachschulen	2 572	4 265	3 688	5 827	8 580	10 947	20 433	5 430	8 945
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	335	518	423	922	874	1 036	1 972	733	1 170
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	98	109	129	364	547	910	1 951	279	387
Zusammen ...	3 345	5 273	4 607	8 075	11 940	15 894	28 529	7 231	12 421
Abendhauptschulen	12	16	18	61	592	21	59	171	159
Abendrealschulen	184	189	238	585	5 426	388	597	1 687	1 186
Berufsaufbauschulen	121	127	223	319	1 120	308	282	644	470
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	747	867	1 470	1 765	6 714	1 139	1 492	4 098	2 778
Zusammen ...	1 064	1 199	1 949	2 730	13 852	1 856	2 430	6 600	4 593
Abendgymnasien	14	17	22	62	952	129	401	255	1 802
Kollegs	200	260	417	930	16 250	1 508	3 015	2 977	15 447
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	708	843	1 193	2 333	6 565	1 517	3 121	3 253	10 928
Zusammen ...	922	1 120	1 632	3 325	23 767	3 154	6 537	6 485	28 177
Höhere Fachschulen	27	21	23	46	53	85	51	54	316
Akademien	206	193	249	448	416	841	337	312	884
Fachhochschulen	4 923	5 173	5 533	11 615	12 881	27 327	14 597	14 392	65 630
Kunsthochschulen	126	142	156	311	336	487	354	435	1 874
Universitäten	11 837	11 819	12 941	26 406	27 774	50 976	28 204	30 840	125 621
Zusammen ...	17 119	17 348	18 902	38 826	41 460	79 716	43 543	46 033	194 325
Fernunterrichtsinstitute	1	–	–	2	10	6	9	3	21
Ohne Angaben .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt ...	22 451	24 940	27 090	52 958	91 029	100 626	81 048	66 352	239 537
dar. Praktikum ...	138	128	151	302	315	317	407	202	911

16 Geförderte 2010 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... EUR im Jahr											ohne Einkommen/ ohne Angabe
		unter 5000	5 000 -	10 000 -	15 000 -	20 000 -	25 000 -	30 000 -	35 000 -	40 000 -	45 000 -	50 000 und mehr	
Hauptschulen													
Keine	486	51	25	20	14	9	7	4	8	3	2	2	341
1	74	6	5	3	8	11	8	7	7	3	1	4	11
2	52	2	2	5	7	5	4	5	2	4	1	5	10
3	13	2	-	-	-	-	2	2	2	-	-	1	4
4 und mehr	11	1	1	-	1	1	3	-	-	-	1	2	1
Zusammen ...	636	62	33	28	30	26	24	18	19	10	5	14	367
Realschulen													
Keine	684	66	62	35	29	27	21	19	17	5	2	6	395
1	174	10	12	14	19	9	21	19	17	10	10	17	16
2	104	6	9	4	5	7	13	11	15	10	4	10	10
3	45	3	1	3	1	4	3	3	2	5	2	9	9
4 und mehr	23	-	1	2	2	-	2	-	-	5	-	8	3
Zusammen ...	1 030	85	85	58	56	47	60	52	51	35	18	50	433
Integrierte Gesamtschulen													
Keine	386	37	38	27	26	18	5	12	9	5	5	4	200
1	132	6	11	6	25	15	11	15	8	7	7	10	11
2	56	6	2	3	1	8	5	8	2	4	3	9	5
3	31	-	2	2	2	1	3	3	4	4	2	6	2
4 und mehr	15	1	-	1	1	1	2	-	1	-	1	6	1
Zusammen ...	620	50	53	39	55	43	26	38	24	20	18	35	219
Gymnasien													
Keine	6 064	606	561	501	425	397	351	301	225	148	83	133	2 333
1	3 906	148	178	195	250	351	387	457	368	351	267	722	232
2	2 168	77	84	98	100	114	178	216	208	191	170	634	98
3	906	27	33	38	40	61	60	72	79	78	76	291	51
4 und mehr	455	14	16	17	19	28	24	36	33	34	39	172	23
Zusammen ...	13 499	872	872	849	834	951	1 000	1 082	913	802	635	1 952	2 737
Berufsfachschulen													
Keine	82 650	7 800	7 825	8 091	7 854	7 163	6 117	4 661	2 609	1 571	788	945	27 226
1	47 918	2 139	2 493	3 116	4 059	4 926	6 447	6 608	5 354	3 810	2 230	3 269	3 467
2	22 909	901	941	1 143	1 542	1 932	2 445	2 737	2 794	2 253	1 649	2 800	1 772
3	8 217	332	354	394	511	668	754	862	844	786	569	1 382	761
4 und mehr	3 865	158	145	188	268	322	380	373	298	289	252	801	391
Zusammen ...	165 559	11 330	11 758	12 932	14 234	15 011	16 143	15 241	11 899	8 709	5 488	9 197	33 617
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt													
Keine	7 437	627	677	713	717	631	611	483	285	166	87	99	2 341
1	4 490	143	238	264	345	413	593	649	559	428	284	352	222
2	2 171	61	68	84	124	168	215	276	329	257	181	297	111
3	787	18	24	20	38	59	77	100	96	90	56	167	42
4 und mehr	387	4	15	18	24	21	34	45	32	29	30	105	30
Zusammen ...	15 272	853	1 022	1 099	1 248	1 292	1 530	1 553	1 301	970	638	1 020	2 746

16 Geförderte 2010 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... EUR im Jahr											ohne Einkommen/ ohne Angabe
		unter 5000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt													
Keine	2 755	264	228	239	228	191	172	129	111	77	34	57	1 025
1	1 456	74	74	78	115	148	171	169	148	137	85	140	117
2	721	26	36	47	55	67	68	69	71	54	63	113	52
3	292	7	15	15	16	17	20	39	24	29	16	75	19
4 und mehr	159	3	5	4	12	19	9	10	10	8	10	49	20
Zusammen ...	5 383	374	358	383	426	442	440	416	364	305	208	434	1 233
Abendhauptschulen													
Keine	858	74	79	70	49	41	39	26	18	10	3	8	441
1	194	9	12	10	16	20	28	24	14	10	10	22	19
2	93	5	3	2	3	14	13	8	13	11	4	5	12
3	34	1	—	3	3	3	2	3	5	2	2	4	6
4 und mehr	16	1	—	3	3	—	2	1	1	—	1	—	4
Zusammen ...	1 195	90	94	88	74	78	84	62	51	33	20	39	482
Abendrealschulen													
Keine	7 087	721	711	574	526	445	342	308	204	104	70	87	2 995
1	2 421	121	133	171	202	227	317	331	247	154	112	131	275
2	1 280	58	63	69	75	130	145	167	144	105	60	85	179
3	436	12	22	24	17	33	44	64	41	40	24	52	63
4 und mehr	180	8	9	11	14	13	16	19	11	8	8	27	36
Zusammen ...	11 404	920	938	849	834	848	864	889	647	411	274	382	3 548
Berufsaufbauschulen													
Keine	2 395	144	173	197	204	172	173	158	112	75	51	42	894
1	1 137	36	43	63	89	109	140	151	123	109	80	136	58
2	564	17	15	20	36	42	56	69	66	67	44	106	26
3	190	4	8	8	8	21	15	25	18	15	9	45	14
4 und mehr	80	1	4	3	4	3	3	7	9	6	4	23	13
Zusammen ...	4 366	202	243	291	341	347	387	410	328	272	188	352	1 005
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt													
Keine	13 649	882	946	1 053	1 072	1 090	1 092	947	720	395	218	345	4 889
1	7 169	213	305	401	494	680	776	949	875	720	561	855	340
2	3 024	68	109	120	160	218	282	348	379	330	266	617	127
3	1 016	31	38	41	50	54	84	105	108	106	70	262	67
4 und mehr	403	17	15	12	16	28	30	41	38	42	36	103	25
Zusammen ...	25 261	1 211	1 413	1 627	1 792	2 070	2 264	2 390	2 120	1 593	1 151	2 182	5 448
Abendgymnasien													
Keine	3 679	—	3	2	2	1	—	1	—	1	1	2	3 666
1	22	—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	1	16
2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ...	3 704	—	4	2	3	2	1	2	—	1	2	3	3 684

16 Geförderte 2010 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... EUR im Jahr											ohne Einkommen/ ohne Angabe
		unter 5000	5 000 -	10 000 -	15 000 -	20 000 -	25 000 -	30 000 -	35 000 -	40 000 -	45 000 -	50 000 und mehr	
Kollegs													
Keine	40 933	20	15	21	12	15	7	8	4	3	5	11	40 812
1	502	4	2	1	5	3	7	6	4	4	2	5	459
2	205	-	-	3	-	2	1	1	2	4	3	2	187
3	74	1	-	-	-	-	1	2	1	-	-	1	68
4 und mehr	30	-	1	2	-	1	-	-	-	-	-	2	24
Zusammen ...	41 744	25	18	27	17	21	16	17	11	11	10	21	41 550
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt													
Keine	21 171	1 047	1 157	1 369	1 440	1 394	1 425	1 142	850	524	275	289	10 259
1	7 964	304	324	435	666	784	1 078	1 061	923	738	506	747	398
2	3 374	103	122	145	196	256	358	427	401	355	257	588	166
3	1 105	32	38	61	68	89	96	124	115	115	78	237	52
4 und mehr	521	22	9	32	36	41	45	36	56	38	40	130	36
Zusammen ...	34 135	1 508	1 650	2 042	2 406	2 564	3 002	2 790	2 345	1 770	1 156	1 991	10 911
Höhere Fachschulen													
Keine	363	20	22	36	24	26	25	28	19	23	13	14	113
1	230	2	11	8	5	20	22	34	20	24	21	56	7
2	131	3	2	3	10	8	7	11	4	16	11	53	3
3	47	-	1	1	-	2	4	5	5	1	8	19	1
4 und mehr	25	1	-	2	1	2	4	1	3	4	1	6	-
Zusammen ...	796	26	36	50	40	58	62	79	51	68	54	148	124
Akademien													
Keine	2 311	125	157	194	224	219	244	186	148	88	49	53	624
1	1 578	52	60	64	92	161	191	240	219	163	129	168	39
2	716	14	16	35	35	50	72	95	90	86	71	139	13
3	241	4	6	8	13	17	19	23	36	22	29	60	4
4 und mehr	117	2	1	3	4	7	12	13	9	11	10	40	5
Zusammen ...	4 963	197	240	304	368	454	538	557	502	370	288	460	685
Fachhochschulen													
Keine	105 733	6 355	6 802	7 459	7 969	8 089	7 937	7 564	6 476	4 994	3 318	4 485	34 285
1	54 010	1 005	1 256	1 778	2 818	3 923	5 397	6 322	6 462	5 918	5 205	12 954	972
2	21 713	309	401	525	801	1 112	1 632	2 050	2 389	2 380	2 071	7 698	345
3	6 403	90	115	101	182	259	381	518	623	634	617	2 781	102
4 und mehr	2 526	27	32	51	51	109	144	185	182	216	182	1 294	53
Zusammen ...	190 385	7 786	8 606	9 914	11 821	13 492	15 491	16 639	16 132	14 142	11 393	29 212	35 757
Kunsthochschulen													
Keine	2 169	157	151	191	191	194	179	167	158	118	62	127	474
1	1 576	23	41	66	77	115	142	160	165	153	145	465	24
2	761	7	7	18	19	28	41	43	71	81	74	362	10
3	271	2	7	3	8	5	13	21	14	23	26	149	-
4 und mehr	147	-	3	2	5	4	5	9	3	7	4	104	1
Zusammen ...	4 924	189	209	280	300	346	380	400	411	382	311	1 207	509

16 Geförderte 2010 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... EUR im Jahr											ohne Ein- kommen/ ohne Angabe
		unter 5000	5 000 -	10 000 -	15 000 -	20 000 -	25 000 -	30 000 -	35 000 -	40 000 -	45 000 -	50 000 und mehr	
Universitäten													
Keine	173 394	11 375	12 280	13 452	14 365	14 689	14 228	14 184	12 953	10 313	7 085	9 313	39 157
1	131 609	2 307	2 908	4 177	6 262	8 514	11 585	13 795	14 790	14 476	13 690	36 943	2 162
2	59 039	777	940	1 240	1 887	2 673	3 603	4 660	5 786	5 929	5 766	25 043	735
3	19 380	221	267	354	511	668	918	1 210	1 592	1 620	1 756	9 959	304
4 und mehr	7 940	85	83	136	178	250	332	400	474	583	586	4 713	120
Zusammen ...	391 362	14 765	16 478	19 359	23 203	26 794	30 666	34 249	35 595	32 921	28 883	85 971	42 478
Fernunterrichtsinstitute													
Keine	44	3	1	-	-	-	-	1	1	-	-	1	37
1	7	1	-	-	1	-	-	1	2	-	-	2	-
2	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	3	-
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
4 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	57	4	1	-	1	-	-	2	4	-	2	6	37
Insgesamt													
Keine	474 248	30 374	31 913	34 244	35 371	34 811	32 975	30 329	24 927	18 623	12 151	16 023	172 507
1	266 569	6 603	8 106	10 850	15 549	20 430	27 322	30 999	30 305	27 215	23 346	56 999	8 845
2	119 089	2 440	2 821	3 564	5 056	6 834	9 138	11 201	12 767	12 137	10 699	38 569	3 863
3	39 489	787	931	1 076	1 468	1 961	2 496	3 181	3 609	3 570	3 341	15 500	1 569
4 und mehr	16 900	345	340	487	639	850	1 047	1 176	1 160	1 280	1 205	7 585	786
Insgesamt ...	916 295	40 549	44 111	50 221	58 083	64 886	72 978	76 886	72 768	62 825	50 742	134 676	187 570
dar. Praktikum													
Keine	1 942	149	157	172	180	160	135	113	89	72	33	44	638
1	1 155	22	34	59	85	107	119	151	132	114	86	205	41
2	523	9	13	26	27	38	41	59	49	67	49	130	15
3	205	5	4	4	11	16	11	18	28	19	17	58	14
4 und mehr	84	2	-	1	3	7	4	8	8	4	4	36	7
Zusammen ...	3 909	187	208	262	306	328	310	349	306	276	189	473	715

17 Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand 2010 nach Art der Förderung, Ausbildungsstätten und Ländern

Land	Geförderte				Finanzieller Aufwand			
	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen
	Anzahl				1 000 EUR			
Höhere Fachschulen								
Deutschland	797	796	–	1	2 662	2 658	–	4
Baden-Württemberg	284	284	–	–	973	973	–	–
Bayern	141	141	–	–	518	518	–	–
Berlin	1	1	–	–	2	2	–	–
Brandenburg	3	3	–	–	15	15	–	–
Bremen	92	92	–	–	212	212	–	–
Hamburg	2	2	–	–	8	8	–	–
Hessen	68	68	–	–	246	246	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen	12	12	–	–	50	50	–	–
Nordrhein-Westfalen	99	98	–	1	352	349	–	4
Rheinland-Pfalz	23	23	–	–	98	98	–	–
Saarland	67	67	–	–	173	173	–	–
Sachsen	5	5	–	–	14	14	–	–
Sachsen-Anhalt	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Akademien								
Deutschland	4 971	4 963	–	8	14 537	14 516	–	20
Baden-Württemberg	230	228	–	2	814	802	–	12
Bayern	2 868	2 865	–	3	8 661	8 660	–	1
Berlin	25	25	–	–	101	101	–	–
Brandenburg	4	4	–	–	22	22	–	–
Bremen	1	1	–	–	4	4	–	–
Hamburg	35	34	–	1	122	121	–	1
Hessen	–	–	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	2	2	–	–	2	2	–	–
Niedersachsen	5	5	–	–	19	19	–	–
Nordrhein-Westfalen	44	42	–	2	137	131	–	7
Rheinland-Pfalz	7	7	–	–	12	12	–	–
Saarland	2	2	–	–	4	4	–	–
Sachsen	1 559	1 559	–	–	4 264	4 264	–	–
Sachsen-Anhalt	1	1	–	–	3	3	–	–
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen	188	188	–	–	373	373	–	–
Fachhochschulen								
Deutschland	194 964	190 385	–	4 579	676 717	665 107	–	11 610
Baden-Württemberg	14 449	14 139	–	310	43 648	42 819	–	828
Bayern	26 669	26 244	–	425	83 528	83 467	–	61
Berlin	13 003	12 698	–	305	54 625	53 752	–	873
Brandenburg	6 196	6 055	–	141	23 035	22 584	–	451
Bremen	4 524	4 512	–	12	15 078	15 028	–	50
Hamburg	4 864	4 844	–	20	18 509	18 489	–	20
Hessen	13 709	13 380	–	329	48 522	47 662	–	860
Mecklenburg-Vorpommern	4 599	4 515	–	84	16 186	15 954	–	232
Niedersachsen	22 093	21 339	–	754	76 374	74 211	–	2 163
Nordrhein-Westfalen	40 673	39 622	–	1 051	141 447	138 500	–	2 947
Rheinland-Pfalz	9 360	9 187	–	173	31 379	30 895	–	484
Saarland	1 317	1 286	–	31	4 121	4 029	–	92
Sachsen	12 985	12 621	–	364	46 384	45 461	–	922
Sachsen-Anhalt	7 379	7 204	–	175	26 710	26 251	–	459
Schleswig-Holstein	6 067	5 910	–	157	21 592	21 123	–	469
Thüringen	7 077	6 829	–	248	25 580	24 883	–	697

17 Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand 2010 nach Art der Förderung, Ausbildungsstätten und Ländern

Land	Geförderte				Finanzieller Aufwand			
	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen
		Anzahl				1 000 EUR		
Kunsthochschulen								
Deutschland	5 042	4 924	–	118	18 826	18 512	–	314
Baden-Württemberg	247	240	–	7	788	767	–	22
Bayern	528	522	–	6	1 957	1 954	–	2
Berlin	973	941	–	32	3 796	3 704	–	92
Brandenburg	104	99	–	5	434	414	–	20
Bremen	139	138	–	1	512	508	–	3
Hamburg	202	201	–	1	756	755	–	2
Hessen	40	40	–	–	130	130	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	36	35	–	1	144	143	–	1
Niedersachsen	503	489	–	14	1 921	1 879	–	42
Nordrhein-Westfalen	752	724	–	28	2 712	2 642	–	69
Rheinland-Pfalz	31	31	–	–	68	68	–	–
Saarland	104	104	–	–	408	408	–	–
Sachsen	689	676	–	13	2 624	2 591	–	33
Sachsen-Anhalt	373	366	–	7	1 452	1 430	–	22
Schleswig-Holstein	139	136	–	3	475	469	–	6
Thüringen	182	182	–	–	650	650	–	–
Universitäten								
Deutschland	401 385	391 362	2	10 021	1 349 760	1 323 189	4	26 567
Baden-Württemberg	48 834	47 578	–	1 256	151 751	148 165	–	3 586
Bayern	46 890	46 024	2	864	152 179	152 085	4	90
Berlin	23 651	22 943	–	708	88 188	86 063	–	2 125
Brandenburg	10 748	10 497	–	251	38 049	37 359	–	690
Bremen	6 194	6 174	–	20	19 859	19 780	–	79
Hamburg	13 510	13 482	–	28	50 004	49 981	–	23
Hessen	31 574	30 820	–	754	113 006	110 795	–	2 211
Mecklenburg-Vorpommern	10 668	10 510	–	158	37 115	36 676	–	438
Niedersachsen	37 032	35 667	–	1 365	122 074	118 203	–	3 871
Nordrhein-Westfalen	83 299	80 827	–	2 472	280 935	273 747	–	7 188
Rheinland-Pfalz	18 861	18 576	–	285	61 186	60 361	–	826
Saarland	3 201	3 140	–	61	9 695	9 506	–	189
Sachsen	29 838	29 032	–	806	100 729	98 405	–	2 323
Sachsen-Anhalt	11 943	11 666	–	277	40 171	39 345	–	826
Schleswig-Holstein	10 402	10 084	–	318	35 762	34 797	–	965
Thüringen	14 740	14 342	–	398	49 058	47 920	–	1 138
Insgesamt								
Deutschland	607 159	592 430	2	14 727	2 062 502	2 023 983	4	38 516
Baden-Württemberg	64 044	62 469	–	1 575	197 974	193 526	–	4 449
Bayern	77 096	75 796	2	1 298	246 842	246 685	4	154
Berlin	37 653	36 608	–	1 045	146 712	143 622	–	3 090
Brandenburg	17 055	16 658	–	397	61 555	60 394	–	1 161
Bremen	10 950	10 917	–	33	35 664	35 532	–	132
Hamburg	18 613	18 563	–	50	69 399	69 354	–	46
Hessen	45 391	44 308	–	1 083	161 904	158 832	–	3 072
Mecklenburg-Vorpommern	15 305	15 062	–	243	53 446	52 774	–	672
Niedersachsen	59 645	57 512	–	2 133	200 437	194 361	–	6 076
Nordrhein-Westfalen	124 867	121 313	–	3 554	425 584	415 369	–	10 215
Rheinland-Pfalz	28 282	27 824	–	458	92 743	91 434	–	1 309
Saarland	4 691	4 599	–	92	14 401	14 120	–	281
Sachsen	45 076	43 893	–	1 183	154 014	150 736	–	3 279
Sachsen-Anhalt	19 696	19 237	–	459	68 336	67 029	–	1 307
Schleswig-Holstein	16 608	16 130	–	478	57 829	56 389	–	1 440
Thüringen	22 187	21 541	–	646	75 661	73 826	–	1 834

18 Geförderte 2010 in Ländern der Europäischen Union nach EU-Ländern und Art der Förderung

Land	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person	Davon					
	insgesamt			Vollförderung			Teilförderung		
				Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person
Anzahl	%	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR	
Insgesamt ^{*)}									
Belgien	369	1,2	472	119	32,2	666	250	67,8	380
Bulgarien	32	0,1	476	6	18,8	693	26	81,3	425
Dänemark	660	2,2	446	176	26,7	665	484	73,3	367
Estland	74	0,2	463	20	27,0	632	54	73,0	401
Finnland	532	1,7	479	138	25,9	677	394	74,1	410
Frankreich	2 807	9,2	435	476	17,0	666	2 331	83,0	388
Griechenland	150	0,5	525	66	44,0	637	84	56,0	436
Irland	468	1,5	519	94	20,1	696	374	79,9	474
Italien	842	2,8	498	289	34,3	673	553	65,7	406
Lettland	61	0,2	566	25	41,0	720	36	59,0	459
Litauen	57	0,2	474	22	38,6	692	35	61,4	337
Luxemburg	63	0,2	399	18	28,6	655	45	71,4	297
Malta	50	0,2	588	14	28,0	719	36	72,0	537
Niederlande	8 040	26,3	472	2 203	27,4	676	5 837	72,6	395
Österreich	4 965	16,2	444	1 757	35,4	593	3 208	64,6	363
Polen	559	1,8	506	206	36,9	659	353	63,1	417
Portugal	272	0,9	484	86	31,6	696	186	68,4	386
Rumänien	157	0,5	572	79	50,3	714	78	49,7	428
Schweden	1 375	4,5	447	349	25,4	666	1 026	74,6	373
Slowakei	33	0,1	439	6	18,2	683	27	81,8	385
Slowenien	37	0,1	432	8	21,6	694	29	78,4	360
Spanien	3 108	10,2	482	937	30,1	687	2 171	69,9	394
Tschechische Republik	235	0,8	464	81	34,5	662	154	65,5	361
Ungarn	381	1,2	556	115	30,2	739	266	69,8	477
Vereinigtes Königreich 2)	5 242	17,1	563	1 379	26,3	704	3 863	73,7	512
Zypern	17	0,1	438	3	17,6	968	14	82,4	325
Zusammen	30 586	100	483	8 672	28,4	664	21 914	71,6	411

1) Anteil an Spalte "Geförderte insgesamt".

2) Großbritannien und Nordirland.

*) Einschl. Geförderte an Fernunterrichtsinstituten.

18 Geförderte 2010 in Ländern der Europäischen Union nach EU-Ländern und Art der Förderung

Land	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person	Davon					
	insgesamt			Vollförderung			Teilförderung		
				Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person
Anzahl	%	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR	

Studierende

(an Höheren Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten)

Belgien	362	1,2	474	116	32,0	670	246	68,0	382
Bulgarien	32	0,1	476	6	18,8	693	26	81,3	425
Dänemark	634	2,1	449	167	26,3	672	467	73,7	369
Estland	65	0,2	470	15	23,1	671	50	76,9	410
Finnland	514	1,7	483	132	25,7	685	382	74,3	413
Frankreich	2 745	9,2	436	453	16,5	673	2 292	83,5	389
Griechenland	149	0,5	525	66	44,3	637	83	55,7	436
Irland	443	1,5	524	88	19,9	706	355	80,1	479
Italien	820	2,7	500	285	34,8	675	535	65,2	407
Lettland	59	0,2	567	23	39,0	737	36	61,0	459
Litauen	56	0,2	473	21	37,5	699	35	62,5	337
Luxemburg	62	0,2	399	18	29,0	655	44	71,0	295
Malta	50	0,2	588	14	28,0	719	36	72,0	537
Niederlande	7 994	26,6	472	2 180	27,3	679	5 814	72,7	395
Österreich	4 853	16,2	446	1 702	35,1	597	3 151	64,9	364
Polen	552	1,8	507	204	37,0	660	348	63,0	417
Portugal	268	0,9	485	84	31,3	699	184	68,7	387
Rumänien	156	0,5	572	78	50,0	716	78	50,0	428
Schweden	1 353	4,5	448	340	25,1	668	1 013	74,9	374
Slowakei	33	0,1	439	6	18,2	683	27	81,8	385
Slowenien	36	0,1	438	8	22,2	694	28	77,8	365
Spanien	3 051	10,2	484	914	30,0	690	2 137	70,0	396
Tschechische Republik	230	0,8	468	79	34,3	665	151	65,7	365
Ungarn	377	1,3	558	114	30,2	741	263	69,8	478
Vereinigtes Königreich 2)	5 089	17,0	567	1 317	25,9	712	3 772	74,1	516
Zypern	17	0,1	438	3	17,6	968	14	82,4	325
Zusammen	30 000	100	485	8 433	28,1	669	21 567	71,9	413

Schüler und Schülerinnen

(an Hauptschulen, Realschulen, Integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fachschulklassen, Fachoberschulen, Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs)

Belgien	7	1,2	387	3	42,9	524	4	57,1	284
Bulgarien	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dänemark	26	4,5	395	9	34,6	526	17	65,4	325
Estland	8	1,4	463	5	62,5	515	3	37,5	376
Finnland	18	3,1	374	6	33,3	507	12	66,7	307
Frankreich	62	10,7	379	23	37,1	518	39	62,9	297
Griechenland	1	0,2	430	–	–	–	1	100,0	430
Irland	25	4,3	425	6	24,0	557	19	76,0	383
Italien	22	3,8	394	4	18,2	547	18	81,8	360
Lettland	2	0,3	525	2	100,0	525	–	–	–
Litauen	1	0,2	544	1	100,0	544	–	–	–
Luxemburg	1	0,2	388	–	–	–	1	100,0	388
Malta	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederlande	46	7,9	352	23	50,0	412	23	50,0	292
Österreich	112	19,3	370	55	49,1	460	57	50,9	283
Polen	7	1,2	458	2	28,6	532	5	71,4	429
Portugal	4	0,7	432	2	50,0	558	2	50,0	306
Rumänien	1	0,2	559	1	100,0	559	–	–	–
Schweden	18	3,1	408	9	50,0	565	9	50,0	251
Slowakei	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Slowenien	1	0,2	242	–	–	–	1	100,0	242
Spanien	57	9,8	403	23	40,4	562	34	59,6	295
Tschechische Republik	5	0,9	298	2	40,0	540	3	60,0	137
Ungarn	4	0,7	428	1	25,0	544	3	75,0	389
Vereinigtes Königreich 2)	153	26,3	423	62	40,5	529	91	59,5	351
Zypern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	581	100	396	239	41,1	506	342	58,9	320

1) Anteil an Spalte "Geförderte insgesamt".

2) Großbritannien und Nordirland.